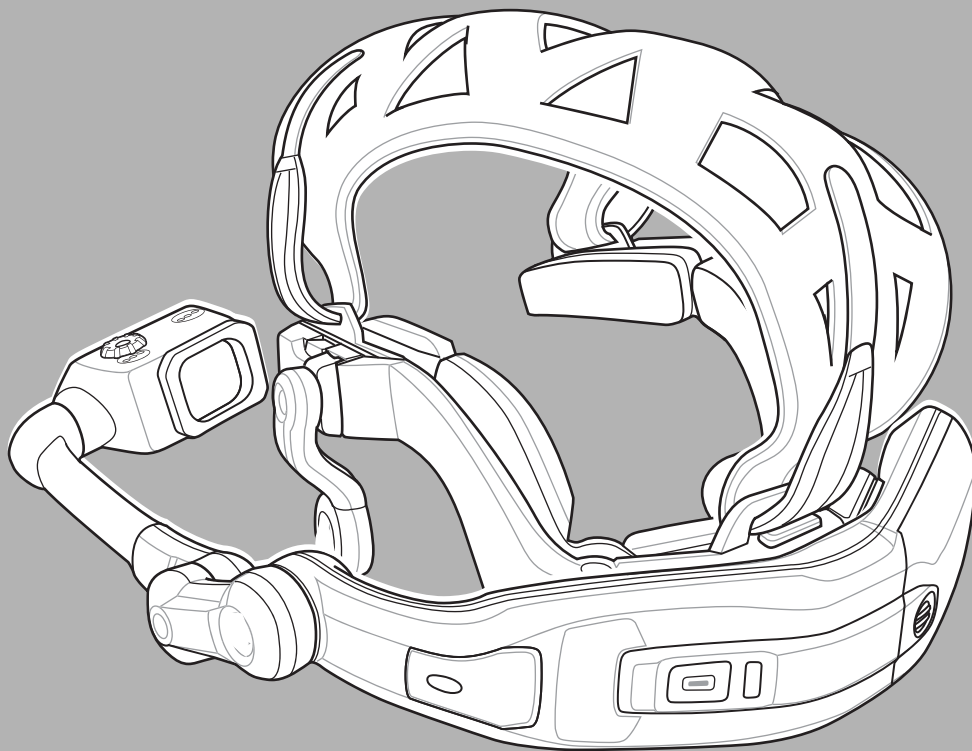


HC1 HEADSET-COMPUTER BENUTZERHANDBUCH



HC1 HEADSET-COMPUTER BENUTZERHANDBUCH

72E-165011-02DE

Version A

Mai 2015

Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Zebra weder vollständig noch auszugsweise reproduziert und in keinerlei Form (weder elektronisch noch mechanisch) verwendet werden. Dies umfasst elektronische und mechanische Reproduktion durch Fotokopieren, Aufzeichnen oder Verwendung von Datenspeicherungs- und -abrufsystemen. Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Software wird grundsätzlich ohne Mängelgewähr bereitgestellt. Die gesamte Software, einschließlich Firmware, wird dem Benutzer auf Lizenzbasis zur Verfügung gestellt. Zebra gewährt dem Benutzer eine nicht übertragbare und nicht-exklusive Lizenz zur Nutzung des unter diesen Bedingungen bereitgestellten Soft- oder Firmwareprogramms (lizenziertes Programm). Außer zu den unten aufgeführten Bedingungen darf diese Lizenz vom Benutzer ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Zebra nicht abgetreten, als Unterlizenz vergeben oder anderweitig übertragen werden. Über die Bestimmungen des Urheberrechts hinaus werden keine Rechte zum vollständigen oder teilweisen Kopieren des lizenzierten Programms gewährt. Der Benutzer darf ohne schriftliche Genehmigung von Zebra weder das gesamte lizenzierte Programm noch einen Auszug daraus durch anderes Programmmaterial verändern, mit anderem Programmmaterial zusammenführen oder in anderes Programmmaterial einfließen lassen, noch darf er eigene Programme aus dem lizenzierten Programm ableiten oder das lizenzierte Programm in einem Netzwerk einsetzen. Der Benutzer verpflichtet sich, den Urheberrechtshinweis von Zebra auf den unter diesen Bedingungen bereitgestellten lizenzierten Programmen zu bewahren und ihn in vollständig oder auszugsweise erstellten, genehmigten Kopien einzufügen. Der Benutzer verpflichtet sich, das ihm zur Verfügung gestellte lizenzierte Programm oder einen Auszug davon nicht zu dekompileieren, zu zerlegen, zu decodieren oder zurückzuentwickeln.

Zebra behält sich das Recht vor, Änderungen an Software oder Produkten vorzunehmen, um Zuverlässigkeit, Funktion oder Design zu verbessern.

Zebra übernimmt keine Produkthaftung, die sich aus oder in Verbindung mit der Anwendung oder Benutzung jeglicher der hier beschriebenen Produkte, Schaltkreise oder Anwendungen ergibt.

Unter den Rechten in Bezug auf geistiges Eigentum von Zebra, wird keine Lizenz erteilt, weder ausdrücklich, stillschweigend, durch Rechtsverwirkung noch anderweitig. Eine implizierte Lizenz besteht ausschließlich für Geräte, Schaltkreise und Subsysteme, die in Zebra-Produkten enthalten sind.

Versionsverlauf

Nachfolgend sind die am ursprünglichen Handbuch vorgenommenen Änderungen aufgeführt:

Änderung	Datum	Beschreibung
-01 Rev. A	10.07.13	Erste Version.
-01 Rev. B	1.10.13	Kleinere Aktualisierungen.
-02 Rev. A	5.27.15	Zebra Rebranding

INHALTSVERZEICHNIS

Versionsverlauf	iii
-----------------------	-----

Über diese Anleitung

Einführung.....	ix
Dokumentationssatz	ix
Konfigurationen.....	ix
Softwareversionen	x
Kapitelbeschreibung	x
Schreibkonventionen	xi
Zugehörige Dokumente und Software	xi
Kundendienstinformationen	xi

Kapitel 1: Erste Schritte

Einführung	1-1
Auspacken des mobilen Computers	1-1
Leistungsmerkmale	1-2
Einrichtung des HC1	1-3
Einlegen des Akkus	1-3
Den HC1 aufladen	1-4
Bestimmung des dominanten Auges	1-7
Neuausrichtung von Computer/Mikroanzeige	1-8
Neupositionierung des Lautsprechermoduls	1-10
Platzieren des HC1 am Kopf	1-10
Anpassen des Displayarms	1-13
Scharfstellen der Anzeige	1-16
Akku-Austausch	1-17
Austauschen eines Akkus mit unterschiedlicher Größe	1-18

Kapitel 2: Bedienung

Navigation per Kopftracking	2-1
Stimmsteuerung	2-2
Sprachen	2-3
Navigation mit der Maus	2-3
Positionierung der Mikroanzeige bei Nichtbenutzung	2-4
LED-Anzeige	2-4
Ruhemodus	2-5
Zurücksetzen des HC1	2-5
Desktop	2-6
Mein Computer	2-7
Tastaturen	2-9
Alphanumerische Tastatur	2-9
Telefonnummer-Tastatur	2-10
Tastatur für IP-Adressnummern	2-10

Kapitel 3: Dateianzeigen

My Photos (Meine Fotos)	3-1
Zoomen	3-3
Bild schwenken	3-3
Dokumentbewegung fixieren und steuern	3-4
My Documents (Meine Dokumente)	3-4
Zoomen	3-6
Paging	3-6
Bild schwenken	3-6
Dokumentbewegung fixieren und steuern	3-7
My Videos (Meine Videos)	3-7
Storage Card (Speicherkarte)	3-9

Kapitel 4: „My Controls“ (Meine Steuerungen)

Einführung	4-1
System Version (Systemversion)	4-3
Ändern des Gerätenamens	4-3
My Language (Meine Sprache)	4-3
Head-Controlled Mouse (Kopfgesteuerte Maus)	4-4
Ändern der Mausgeschwindigkeit	4-4
Ändern der horizontalen Bewegung	4-5
Ändern der vertikalen Bewegung	4-5
Screen Brightness (Bildschirmhelligkeit)	4-5
Screen Rotation (Bildschirmdrehung)	4-6
Speaker Volume (Lautsprecherlautstärke)	4-6
Contrast Settings (Kontrasteinstellungen)	4-7
Date and Time (Datum und Uhrzeit)	4-8
Power Options (Energieoptionen)	4-9
Festlegen der Energieoptionen	4-10
Beenden des Ruhemodus des HC1	4-10
Launch Mode (Startmodus)	4-10
Factory Settings (Werkseinstellungen)	4-11

Kapitel 5: „My Network Controls“ (Meine Netzwerksteuerungen)

Einführung	5-1
Auswahl eines Netzwerks	5-2
Konfigurieren eines Netzwerks	5-4
Konfigurieren von statischen IP-Adressen	5-5
Verbinden mit einem Netzwerk	5-6
Liste der bevorzugten Netzwerke löschen	5-7

Kapitel 6: „My Bluetooth Controls“ (Meine Bluetooth-Steuerungen)

Einführung	6-1
Bluetooth-SPP-Geräte	6-2
Erkennen von Bluetooth-Geräten	6-2
Kopplung mit einem Bluetooth-Gerät	6-4
Verbinden mit einem Bluetooth-Gerät	6-5
Kopplung mit einem Bluetooth-Gerät aufheben	6-6
Entfernen eines Bluetooth-Geräts	6-6

Kapitel 7: „My Telephone Controls“ (Meine Telefonsteuerungen)

Einführung	7-1
Tätigen von Anrufen über den HC1	7-1
Annehmen eines Anrufs	7-2
Bearbeiten des Telefonbuchs	7-3

Kapitel 8: Datenerfassung

Einführung	8-1
Bluetooth-Laserscanner CS3070	8-1
Kopplung mit dem HC1	8-1
Barcodeerfassung mit dem Bluetooth-Scanner CS3070	8-2
Freihand-Imager RS507	8-4
Kopplung mit dem HC1	8-4
Barcodeerfassung mit dem Imager RS507	8-5

Kapitel 9: Zubehör

Einführung	9-1
Kamera	9-3
Installation	9-4
Entfernung	9-5
Installieren einer microSD-Karte	9-5
microSD-Karte	9-7
Ohrstecker	9-8
Vierfach-Akkuladegerät	9-10
Installation des Adapters für den Akku	9-10
Laden des Ersatzakkus	9-10
Ladeanzeige	9-11
Ladetemperatur	9-11
Kopfriemen	9-12
Halspolsterung	9-16

Kapitel 10: Wartung und Fehlerbehebung

Einführung	10-1
Wartung des HC1	10-1
Akku-Sicherheitsrichtlinien	10-1
Reinigung	10-2
Zulässige Wirkstoffe in Reinigungsmitteln	10-3
Schädliche Inhaltsstoffe	10-3
Reinigungshinweise	10-3
Besondere Reinigungshinweise	10-3
Erforderliche Materialien	10-3
Reinigen des HC1	10-3
Gehäuse	10-3
Display	10-3
Anschluss	10-4
Kopfriemen und Pads	10-4
Reinigungsintervall	10-4
Fehlerbehebung	10-5
HC1	10-5
Vierfach-Ladegerät für Ersatzakkus	10-7

Anhang A: Technische Daten

Technische Spezifikationen: HC1 und Zubehör	A-1
---	-----

Glossar**Stichwortverzeichnis**

ÜBER DIESE ANLEITUNG

Einführung

Dieses Handbuch beinhaltet Informationen zur Verwendung des HC1 Headset-Computers und des entsprechenden Zubehörs.



HINWEIS Die in diesem Handbuch abgebildeten Bildschirme und Fenster sind Beispiele und können von der tatsächlichen Ansicht abweichen.

Dokumentationssatz

Der Dokumentationssatz für den HC1 ist in Handbücher unterteilt, in denen die Informationen entsprechend den jeweiligen spezifischen Benutzeranforderungen aufbereitet sind.

- **HC1 Kurzübersicht** – Bietet eine Einführung in die Erstverwendung des HC1.
- **HC1 Benutzerhandbuch** – In diesem Handbuch wird die Verwendung des HC1 beschrieben.
- **HC1 Handbuch zur Integration** – Enthält Anweisungen zum Einrichten des HC1 und des Zubehörs.

Konfigurationen

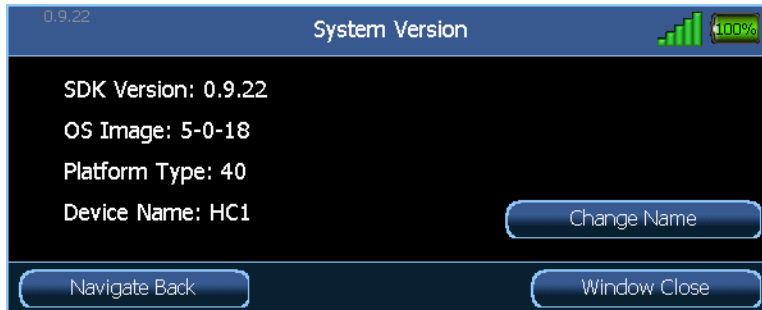
Dieses Handbuch behandelt die folgenden Konfigurationen:

Konfiguration	Funkgeräte	Display	Speicher	Daten- erfassung	Betriebs- system
HC1	WLAN: 802.11b/g WPAN: Bluetooth-Version 2.1 mit EDR	Farbdisplay	512 MB RAM/ 512 MB Flash-Speicher	Optionale Kamera, CS3070, RS507	Windows CE 6.0 R3

Softwareversionen

Dieses Handbuch beschäftigt sich mit den verschiedenen Softwarekonfigurationen sowie den Betriebssystemen bzw. Softwareversionen. So ermitteln Sie Softwareversionen:

Sagen Sie „My Computer“ (Mein Computer) > „My Controls“ (Meine Steuerung) > „System Version“ (Systemversion).



Kapitelbeschreibung

In diesem Handbuch werden die folgenden Themen behandelt:

- [Kapitel 1, Erste Schritte](#) beschreibt die physikalischen Eigenschaften des HC1 sowie die Installation, das Aufladen der Akkus, den Austausch der Halteschlaufe und den Erststart des HC1.
- [Kapitel 2, Bedienung](#) beinhaltet eine grundlegende Anleitung für die Verwendung des HC1 und die Navigation in der HC1-Software.
- [Kapitel 3, Dateianzeigen](#) enthält Informationen über das Anzeigen von Fotos, Videos und Dokumenten.
- [Kapitel 4, „My Controls“ \(Meine Steuerungen\)](#) beschreibt, wie der HC1 funktioniert und die Auswirkungen auf dessen grundlegende Bedienung.
- [Kapitel 5, „My Network Controls“ \(Meine Netzwerksteuerungen\)](#) enthält Informationen darüber, wie Sie eine Verbindung zu einem Drahtlosnetzwerk herstellen.
- [Kapitel 6, „My Bluetooth Controls“ \(Meine Bluetooth-Steuerungen\)](#) enthält Informationen darüber, wie Sie eine Verbindung zu Bluetooth-Geräten herstellen.
- [Kapitel 7, „My Telephone Controls“ \(Meine Telefonsteuerungen\)](#) enthält Informationen über das Tätigen und Entgegennehmen von Anrufen mit einem Mobiltelefon oder -gerät.
- [Kapitel 8, Datenerfassung](#) enthält Informationen über das optionale Zubehör zur Datenerfassung.
- [Kapitel 9, Zubehör](#) beschreibt das für den HC1 erhältliche Zubehör sowie die Verwendung des Zubehörs zum Aufladen des HC1.
- [Kapitel 10, Wartung und Fehlerbehebung](#) beinhaltet Informationen zur Reinigung und Aufbewahrung des HC1 sowie die möglichen Vorgehensweisen beim Auftreten von Problemen bei der Verwendung des HC1.
- [Anhang A, Technische Daten](#) enthält eine Tabelle mit den technischen Daten des HC1.

Schreibkonventionen

In diesem Dokument werden folgende Konventionen verwendet:

- Der Ausdruck „Headset-Computer“ bezieht sich auf den Zebra HC1.
- In *Kursivschrift* werden die folgenden Komponenten hervorgehoben:
 - Kapitel und Abschnitte in diesem Dokument und in zugehörigen Dokumenten
 - Dialogfelder, Fenster und Namen von Bildschirmen
 - Dropdown-Listen und Namen von Listefeldern
 - Kontrollkästchen und Namen von Optionsschaltflächen
 - Symbole auf einem Bildschirm
- In **Fettschrift** werden die folgenden Komponenten hervorgehoben:
 - Namen von Tasten auf einer Tastatur
 - Namen von Schaltflächen auf einem Bildschirm
- Aufzählungszeichen (•) geben Folgendes an:
 - Maßnahmen
 - Listen alternativer Optionen
 - Listen erforderlicher Schritte (nicht unbedingt in der angegebenen Reihenfolge auszuführen)
- Listen, in denen die Reihenfolge beachtet werden muss (z. B. bei schrittweisen Verfahrensweisen), werden als nummerierte Liste angegeben.

Zugehörige Dokumente und Software

Die folgenden Quellen beinhalten weitere Informationen zum HC1.

- *HC1 Kurzreferenz*, Teilnr. 72-165008-xx
- *HC1 Handbuch zur Integration*, Teilnr. 72E-165012-xx

Die aktuelle Version dieses Handbuchs (und aller anderen Handbücher) erhalten Sie unter:
<http://www.zebra.com/support>.

Kundendienstinformationen

Sollten Sie Probleme mit Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich an den für Ihr Gebiet zuständigen globalen Zebra-Kundendienst. Kontaktinformationen finden Sie unter: <http://www.zebra.com/support>.

Halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit, wenn Sie sich an den globalen Zebra-Kundendienst wenden:

- Seriennummer des Geräts
- Modellnummer oder Produktname
- Softwaretyp und Versionsnummer

Zebra beantwortet Anfragen per E-Mail oder Telefon innerhalb der jeweils in den Supportverträgen vereinbarten Fristen.

Sollte das Problem nicht vom globalen Zebra-Kundendienst behoben werden können, müssen Sie das Gerät u. U. zur Wartung einschicken. Anweisungen hierzu erhalten Sie vom Kundendienst. Zebra übernimmt keine Verantwortung für Beschädigungen, die während des Transports auftreten, wenn der Versand nicht in der genehmigten Versandverpackung erfolgt. Durch einen unsachgemäßen Versand wird die Garantieleistung u. U. außer Kraft gesetzt.

Wenn Sie Ihr Produkt von einem Zebra-Geschäftspartner erworben haben, wenden Sie sich bitte an ihn.

KAPITEL 1 ERSTE SCHRITTE

Einführung

Dieses Kapitel beschreibt die physikalischen Eigenschaften des HC1. Es enthält außerdem Informationen zum Installieren und Aufladen des Akkus sowie zum Anbringen des HC1 am Kopf.

Auspacken des mobilen Computers

Entfernen Sie vorsichtig die Schutzverpackungen des HC1, und heben Sie die Versandverpackung für spätere Lagerungs- oder Versandzwecke auf.

Vergewissern Sie sich, dass der Packungsinhalt Folgendes enthält:

- HC1 Headset-Computer
 - Computer/Mikroanzeige
 - Halterung
- Lithiumionenakku
- Lautsprechermodul
- Akkufachabdeckung
- Kurzreferenz

Vergewissern Sie sich, dass der Packungsinhalt unbeschädigt ist. Falls der Packungsinhalt nicht vollständig oder beschädigt ist, wenden Sie sich unverzüglich an den globalen Zebra-Kundendienst. Die Kontaktinformationen finden Sie auf [Kundendienstinformationen auf Seite xi](#).

Leistungsmerkmale

Die Funktionen des mobilen Computers HC1 werden in [Abbildung 1-1](#) beschrieben.

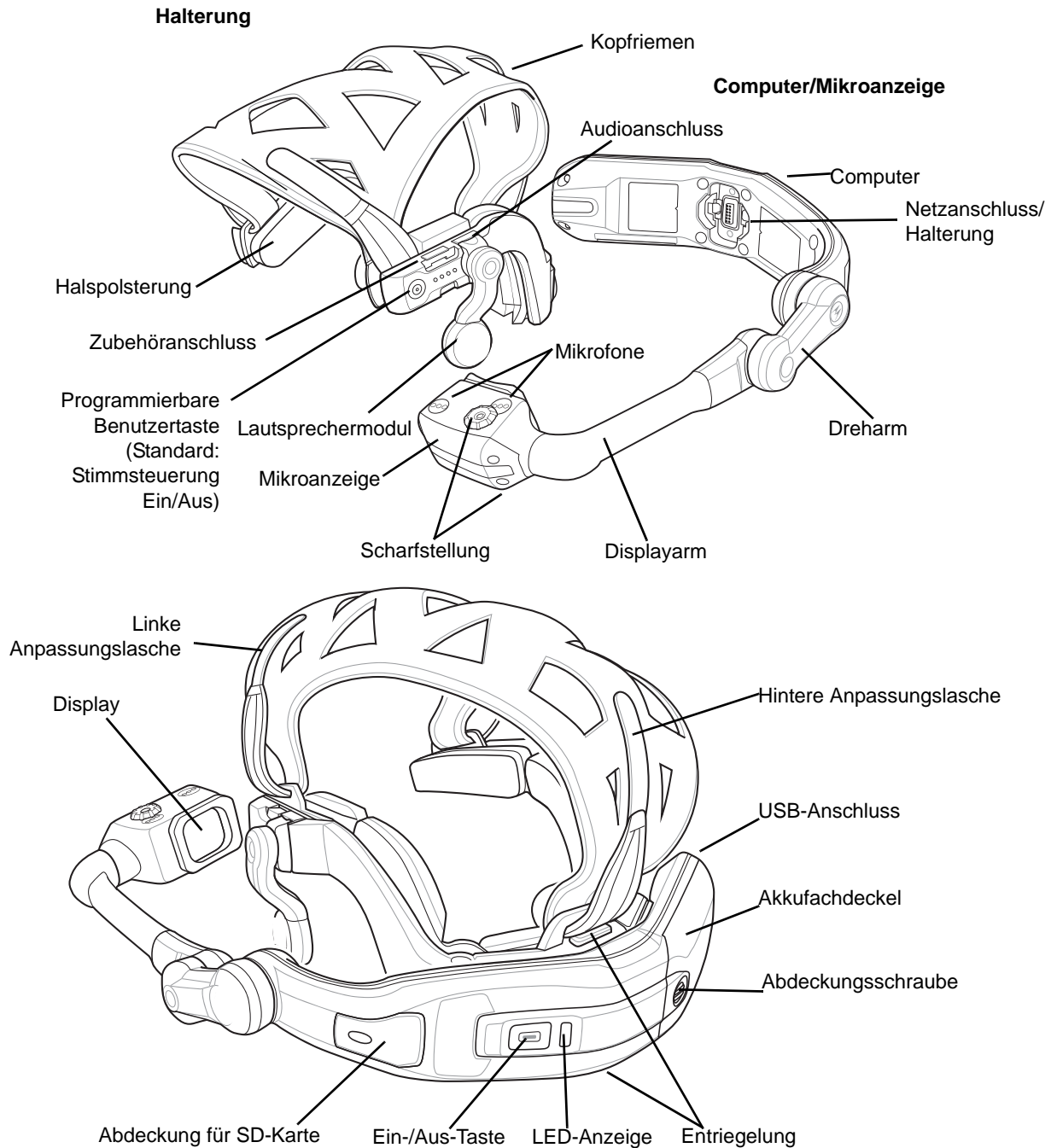


Abbildung 1-1 HC1 Headset-Computer

Einrichtung des HC1

Führen Sie zum Einrichten des HC1 die folgenden Schritte aus:

- Setzen Sie den Akku ein.
- Laden Sie den HC1 auf.
- Bestimmen Sie das dominante Auge.
- Richten Sie das Bauteil Computer/Mikroanzeige neu ein.
- Richten Sie das Lautsprechermodul neu ein.
- Platzieren Sie den HC1 am Kopf.
- Passen Sie das Headset an.
- Passen Sie die Mikroanzeige an.

Einlegen des Akkus

So setzen Sie den Akku ein:

1. Legen Sie den Akku so in das Akkufach ein, dass die Kontakte nach unten und die Entriegelung nach oben zeigen.

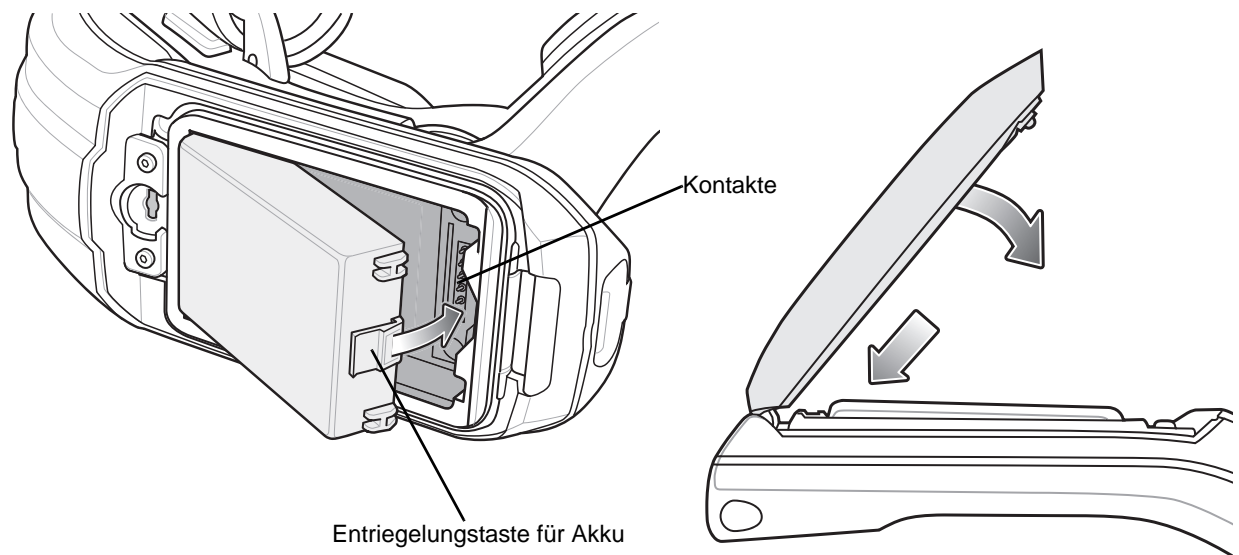


Abbildung 1-2 Akku einführen

2. Drehen Sie den Akku in das Fach, bis er einrastet. Falls der Akku geladen ist, schaltet sich der HC1 ein.
3. Richten Sie den Akkufachdeckel am Gehäuse aus.
4. Schließen Sie den Akkufachdeckel.

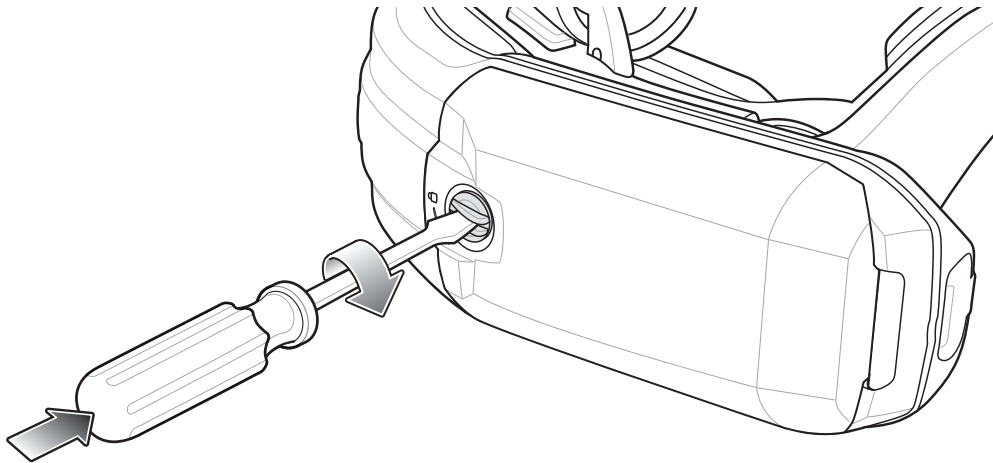


Abbildung 1-3 Akkufachdeckel sichern

5. Drehen Sie die Verriegelung mit einem Schraubendreher oder einer Geldmünze 1/4 Umdrehung im Uhrzeigersinn, um sie zu sperren.

Den HC1 aufladen



VORSICHT Tragen Sie das Produkt während des Ladevorgangs nicht am Kopf.



VORSICHT Beachten Sie die in [Akku-Sicherheitsrichtlinien auf Seite 10-1](#) beschriebenen Richtlinien zur Akkusicherheit.

Der Akku kann vor oder nach dem Einsetzen in den HC1 aufgeladen werden. Verwenden Sie zum Aufladen des Akkus das Vierfach-Akkuladegerät (außerhalb des HC1) oder das Netzmodul, falls der Akku im HC1 installiert ist.

Bevor Sie den HC1 zum ersten Mal verwenden, müssen Sie den Akku komplett aufladen, bis die LED durchgehend leuchtet. Informationen zur Anzeige des Ladestatus finden Sie unter [Tabelle 1-1 auf Seite 1-7](#). Der 1950-mAh-Akku ist nach weniger als vier Stunden vollständig geladen, der 4800-mAh-Akku nach weniger als acht Stunden.

Der HC1 ist mit einem Sicherungsakku ausgestattet, der bei vollständig geladenem Hauptakku automatisch aufgeladen wird. Wenn der HC1 zum ersten Mal in Betrieb genommen wird, benötigt der Sicherungsakku ungefähr 30 Stunden, um vollständig aufgeladen zu werden. Dies ist auch der Fall, wenn der Hauptakku mehrere Stunden lang entfernt wurde, wodurch der Sicherungsakku entladen wird. Wenn der HC1 einen niedrigen Ladezustand erreicht, bleiben die Taktfrequenzen aufgrund der Kombination aus Hauptakku und Reserveakku mindestens 39 Stunden erhalten.



HINWEIS Akkus müssen bei einer Umgebungstemperatur von 0 °C bis +40 °C geladen werden.

1. Drücken Sie die Entriegelung, um die Halterung vom Bauteil Computer/Mikroanzeige zu trennen.

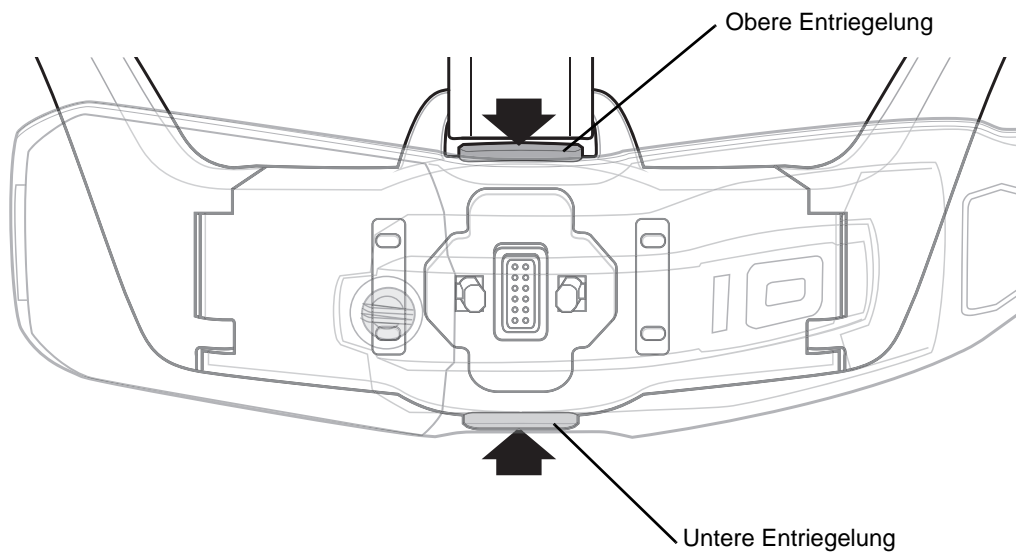


Abbildung 1-4 Halterungen von Computer/Mikroanzeige entfernen

2. Verbinden Sie den Ladeadapter mit dem Bauteil Computer/Mikroanzeige.

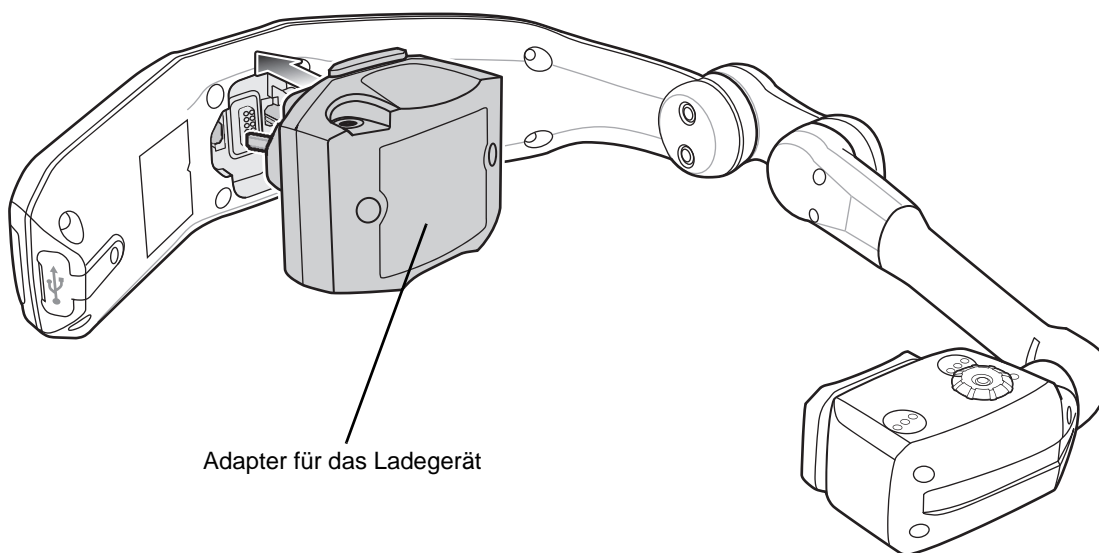


Abbildung 1-5 Adapter für das Ladegerät anschließen

3. Stecken Sie den Netzstecker in den Adapter für das Ladegerät und das Netzteil in eine Steckdose.
oder
Stecken Sie das Autoladekabel in den Adapter für das Ladegerät und in den Kfz-Stromadapter.

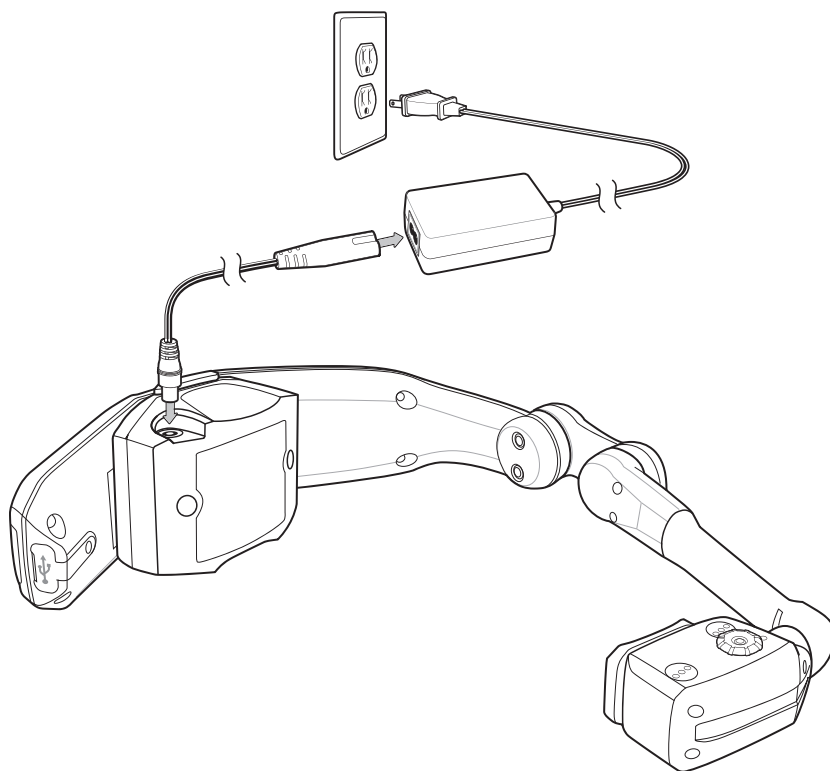


Abbildung 1-6 Netzstromversorgung (Wechselstrom)

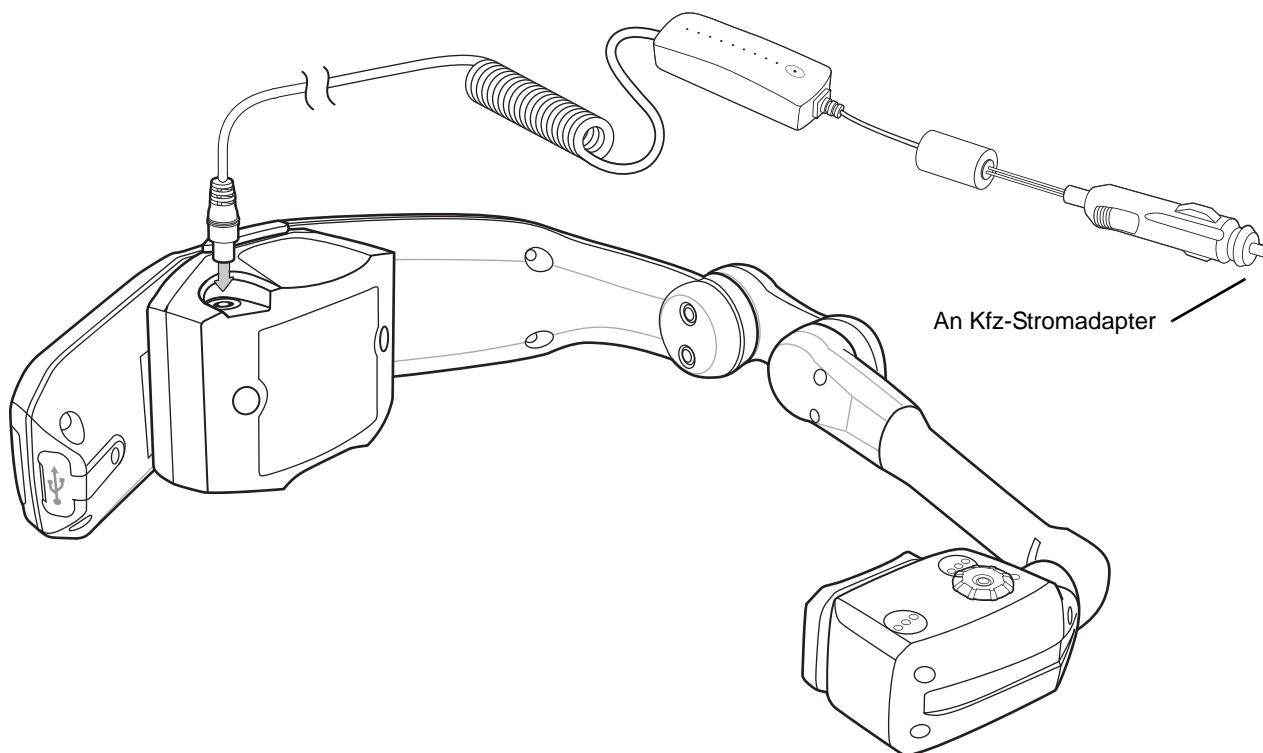


Abbildung 1-7 Kfz-Stromadapter anschließen

4. Laden Sie den Akku auf, bis die LED grün leuchtet.

Tabelle 1-1 LED-Anzeige

LED-Status	Beschreibung
Langsames gelbes Blinken	Der HC1 lädt.
Grünes Dauerlicht	Der HC1 ist voll geladen.
Schnelles gelbes Blinken	Fehler beim Laden.

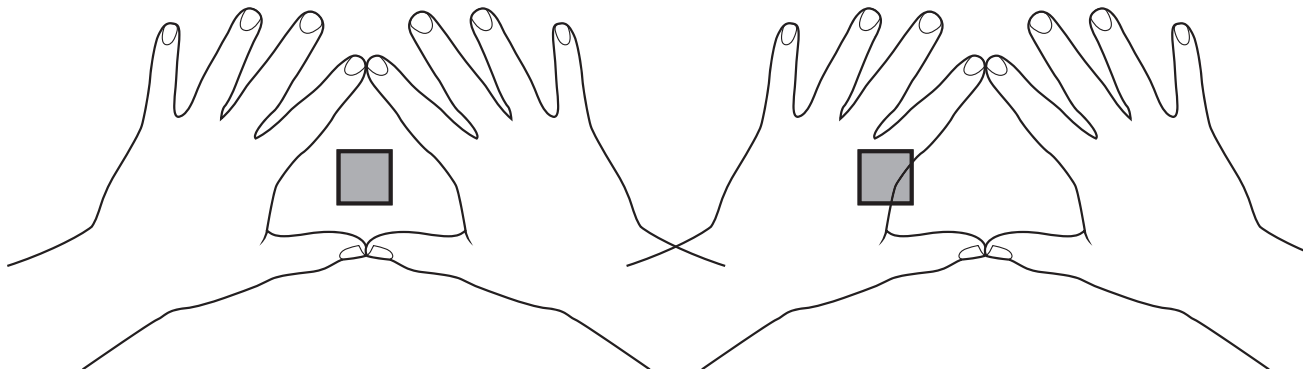
5. Betätigen Sie die Entriegelung des Ladeadapters und nehmen Sie den Ladeadapter vom Bauteil Computer/Mikroanzeige.

Bestimmung des dominanten Auges

Die Augendominanz legt das Auge fest, dessen aufgenommenen Informationen vorrangig verarbeitet werden. Die meisten Menschen haben ein dominantes rechtes Auge. Allerdings ist bei einem geringen Prozentsatz der Bevölkerung kein Auge dominant. Optimale Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Anzeige mit Ihrem dominanten Auge betrachten.

So bestimmen Sie, welches Auge dominant ist:

1. Bilden Sie mit beiden Händen wie gezeigt ein Dreieck.

**Abbildung 1-8** Dominantes Auge testen

2. Halten Sie beide Augen offen und fokussieren Sie auf ein weit entferntes Objekt.
3. Halten Sie den Fokus auf dem Objekt im Zentrum des Dreiecks, und schließen Sie Ihr rechtes Auge. Wenn sich das Objekt weiterhin im Dreieck befindet, ist Ihr linkes Auge dominant.
4. Halten Sie den Fokus auf dem Objekt im Zentrum des Dreiecks, und schließen Sie Ihr linkes Auge. Wenn sich das Objekt weiterhin im Dreieck befindet, ist Ihr rechtes Auge dominant.
5. Wenn das Objekt sich in beiden Fällen im Dreieck befindet, ist keines Ihrer Augen dominant.
6. Wiederholen Sie den Test.

Neuausrichtung von Computer/Mikroanzeige

Werkseitig ist der HC1 für die Dominanz des linken Auges konfiguriert. So ändern Sie die Positionierung der Mikroanzeige:

1. Drücken Sie die Entriegelung, um die Halterung vom Bauteil Computer/Mikroanzeige zu trennen, falls dieses noch nicht abgenommen ist.

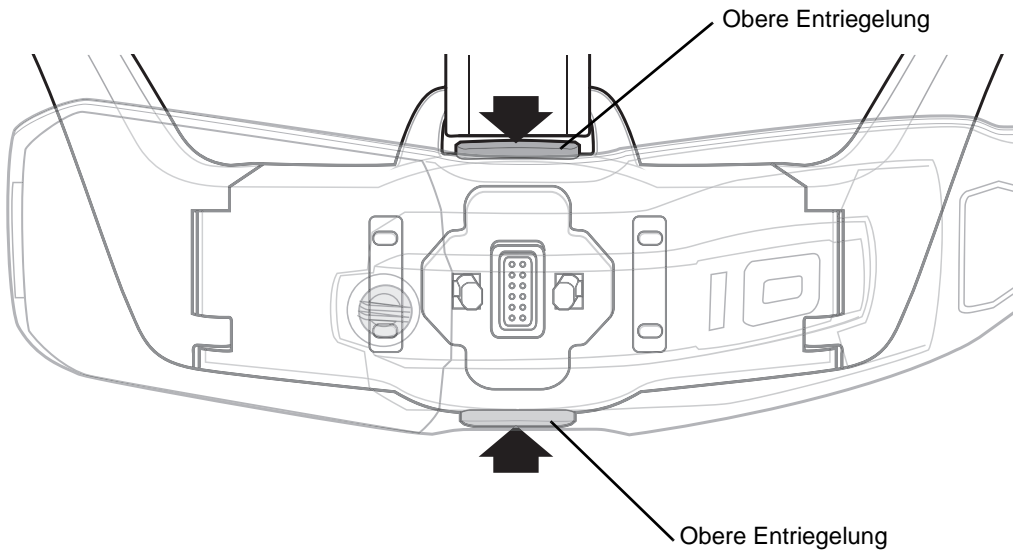


Abbildung 1-9 Entriegelung drücken

2. Drehen Sie Computer/Mikroanzeige um 180°.

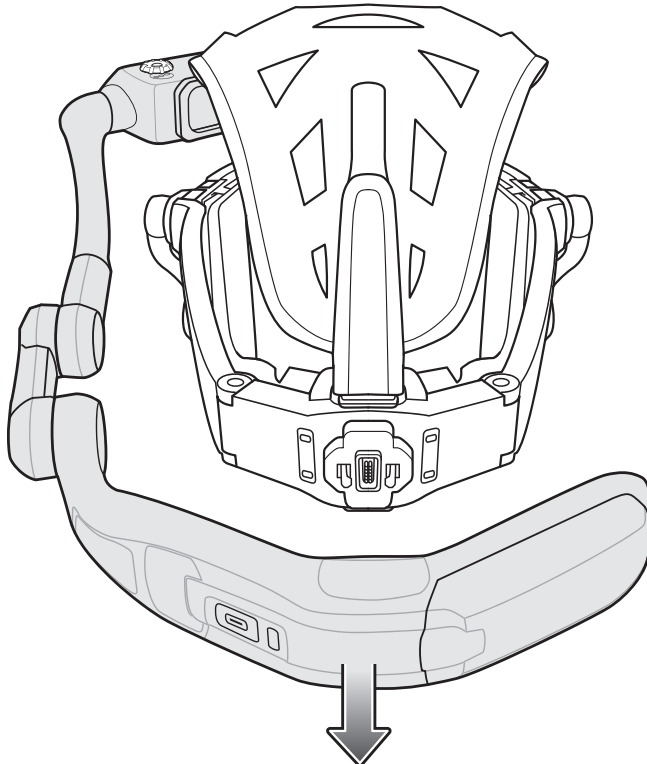


Abbildung 1-10 Halterungen von Computer/Mikroanzeige entfernen

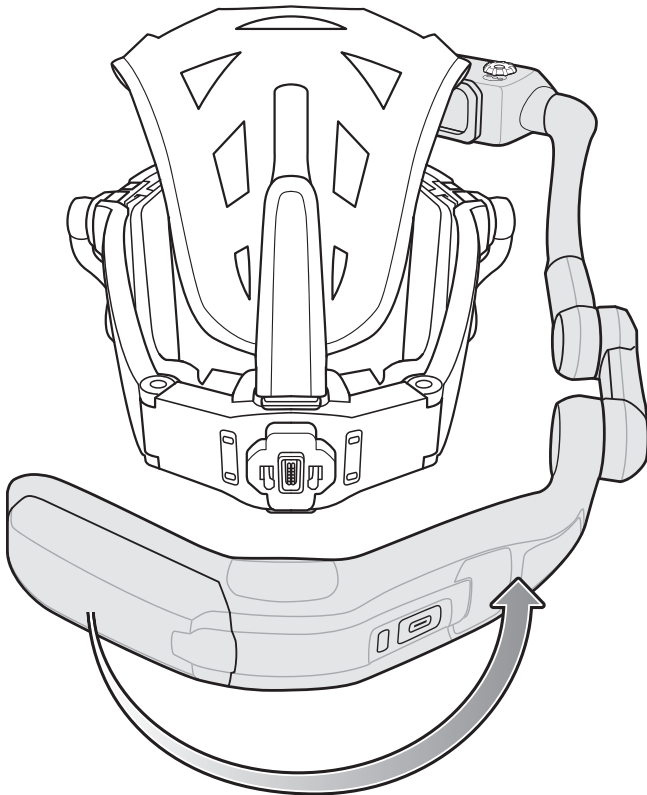


Abbildung 1-11 Computer/Mikroanzeige umdrehen

3. Befestigen Sie das Bauteil Computer/Mikroanzeige an der Halterung.

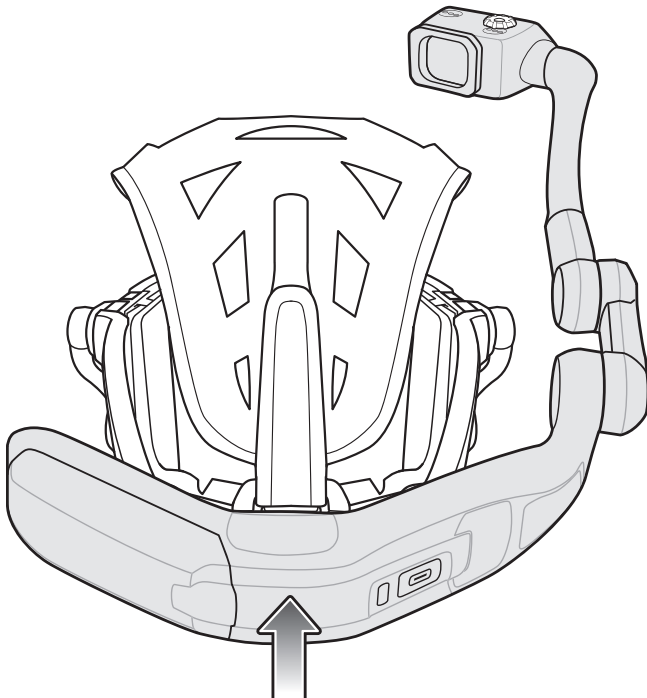


Abbildung 1-12 Computer/Mikroanzeige wieder anbringen

Neupositionierung des Lautsprechermoduls

- ✓ **HINWEIS** Standardmäßig wird das Lautsprechermodul auf der rechten Seite installiert. Der Benutzer kann das Lautsprechermodul auf die linke Seite wechseln.

Wenn die Positionierung des Bauteils Computer/Mikroanzeige geändert wurde, kann es erforderlich sein, das Lautsprechermodul neu auszurichten.

4. Drücken Sie die Entriegelung, um das Lautsprechermodul von der Halterung zu trennen.

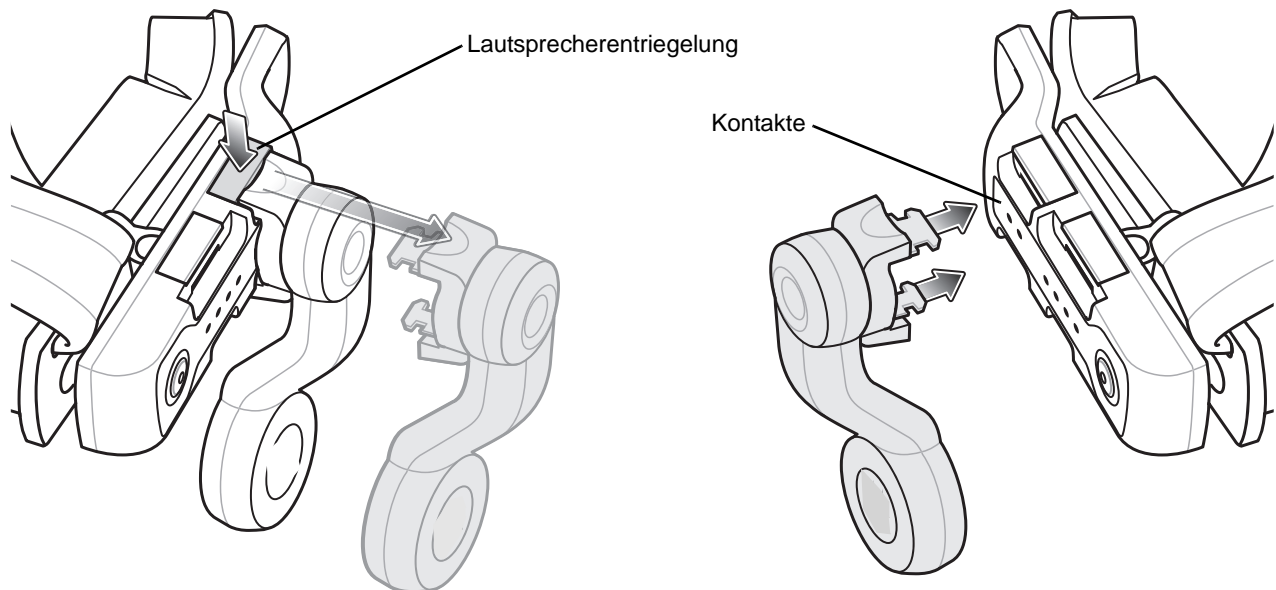


Abbildung 1-13 Lautsprechermodul neu anpassen

5. Positionieren Sie das Lautsprechermodul an der gegenüberliegenden Halterung. Stellen Sie sicher, dass das Lautsprechermodul mit dem Anschluss mit zwei Kontakten verbunden ist.
6. Drücken Sie das Lautsprechermodul hinein, bis es einrastet.

Platzieren des HC1 am Kopf

Der HC1 wird am Kopf getragen, wobei sich der Hauptteil des Geräts am Hinterkopf befindet und der Halteriemen oben am Kopf sitzt.

1. Ist der HC1 ausgeschaltet, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um es einzuschalten.
2. Fassen Sie den HC1 an den Halterungen.
3. Ziehen Sie die Halterungen seitlich auseinander.
4. Positionieren Sie den HC1 über dem Kopf.

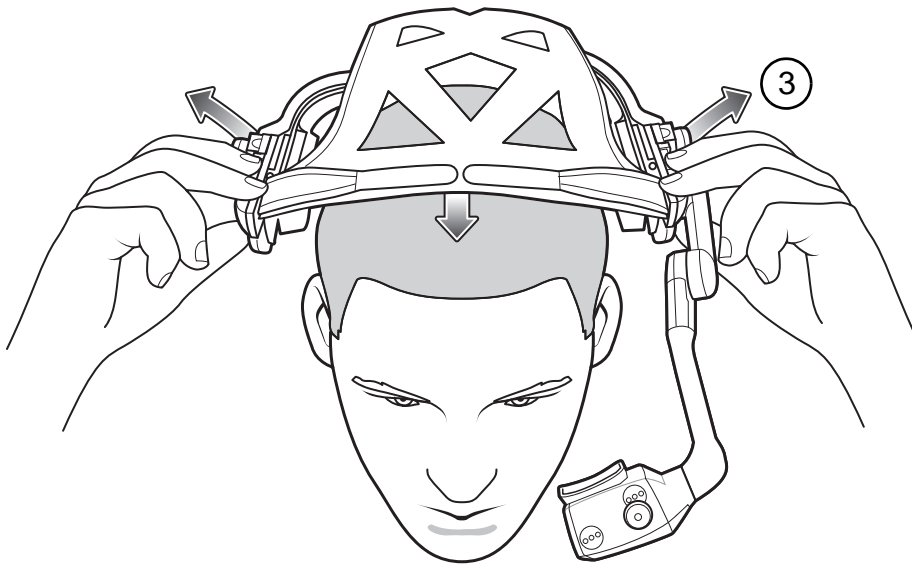


Abbildung 1-14 Halterungsarme auseinanderziehen

5. Setzen Sie den HC1 auf den Kopf. Die Vorderseite des Kopfriemens muss oben an der Stirn angebracht werden.



Abbildung 1-15 HC1 am Kopf platzieren

6. Passen Sie die Rückseite des Kopfriemens an, um die Höhe von Computer/Mikroanzeige anzupassen.
7. Passen Sie die linken und rechten Riemenbänder an, um die Halterungen über den Ohren zu positionieren. Verlängern oder verkürzen Sie die Kopfriemen so, dass die Ohrbügel kurz über den Ohren sitzen, ohne diese zu berühren.

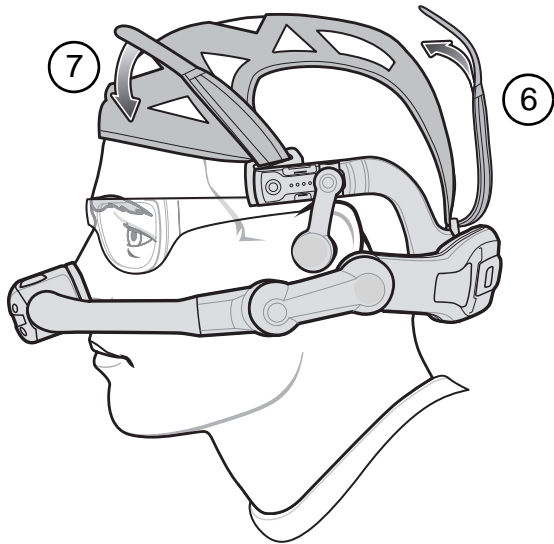


Abbildung 1-16 Kopfriemen anpassen

8. Stellen Sie sicher, dass der HC1 gleichmäßig auf dem Kopf aufsitzt, wie beispielsweise eine Brille.

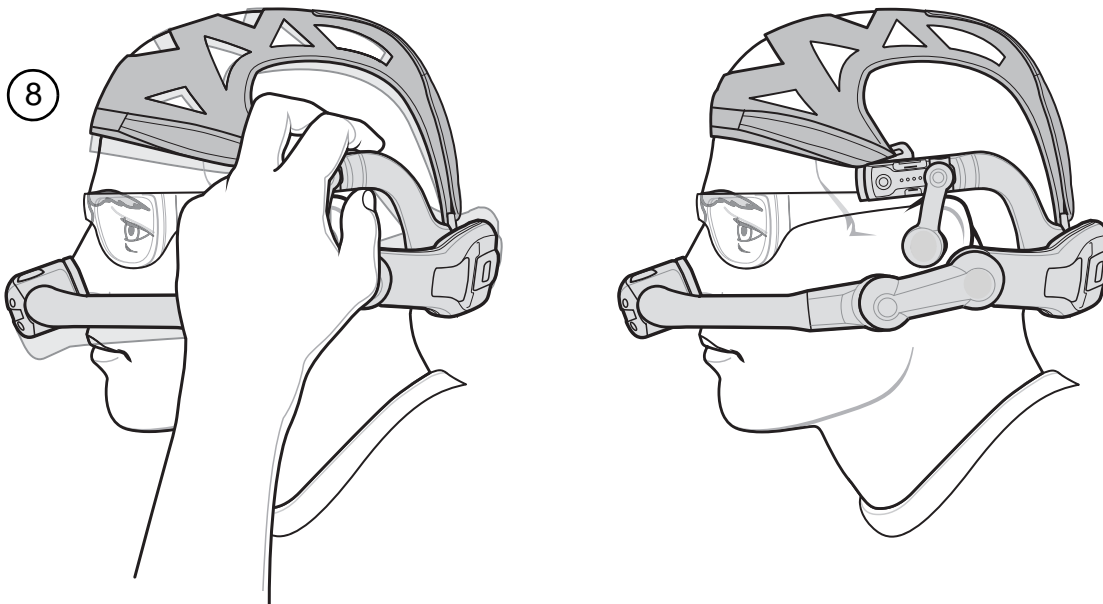


Abbildung 1-17 HC1 am Kopf anpassen

Anpassen des Displayarms

Beim Anpassen des HC1-Displayarms müssen Sie die Halterung gegenüber dem Arm festhalten, wenn Sie diesen nach oben/unten bewegen.

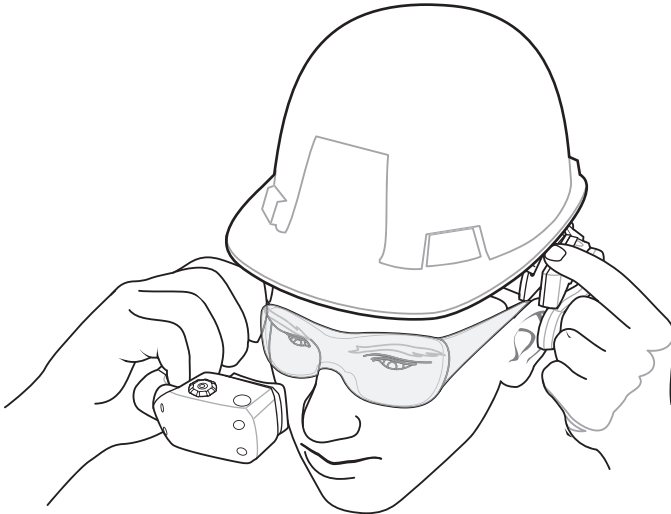


Abbildung 1-18 Anpassen des Displayarms

Mithilfe der HC1-Drehpunkte können Sie die Mikroanzeige ausrichten und sie aus dem Weg bewegen, wenn Sie sie nicht benötigen.

Mit dem groben Drehpunkt kann die Mikroanzeige über größere Entfernungen bewegt werden. Der feine Drehpunkt ermöglicht die Feinjustierung der Position. Durch die Anzeigendrehung lässt sich das Display optimal positionieren.

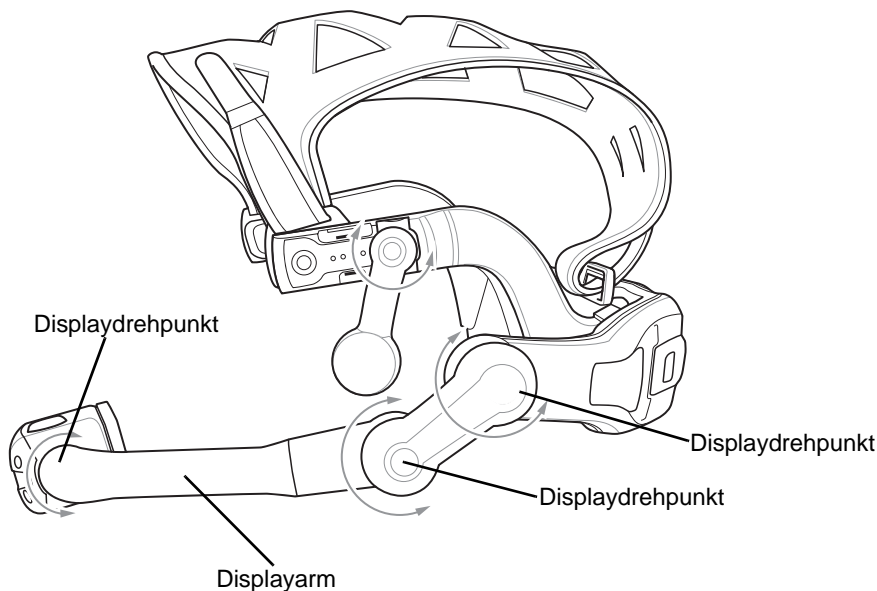


Abbildung 1-19 Drehpunkte

Bewegen Sie den Displayarm unter den Augen vor oder zurück.

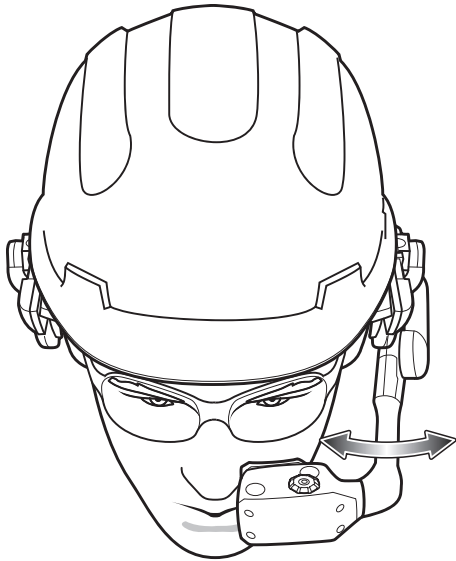


Abbildung 1-20 *Displayarm bewegen*

Positionieren Sie den Displayarm so, dass die Mikroanzeige ungefähr zwei Fingerbreit von Ihrer Schutzbrille entfernt ist.

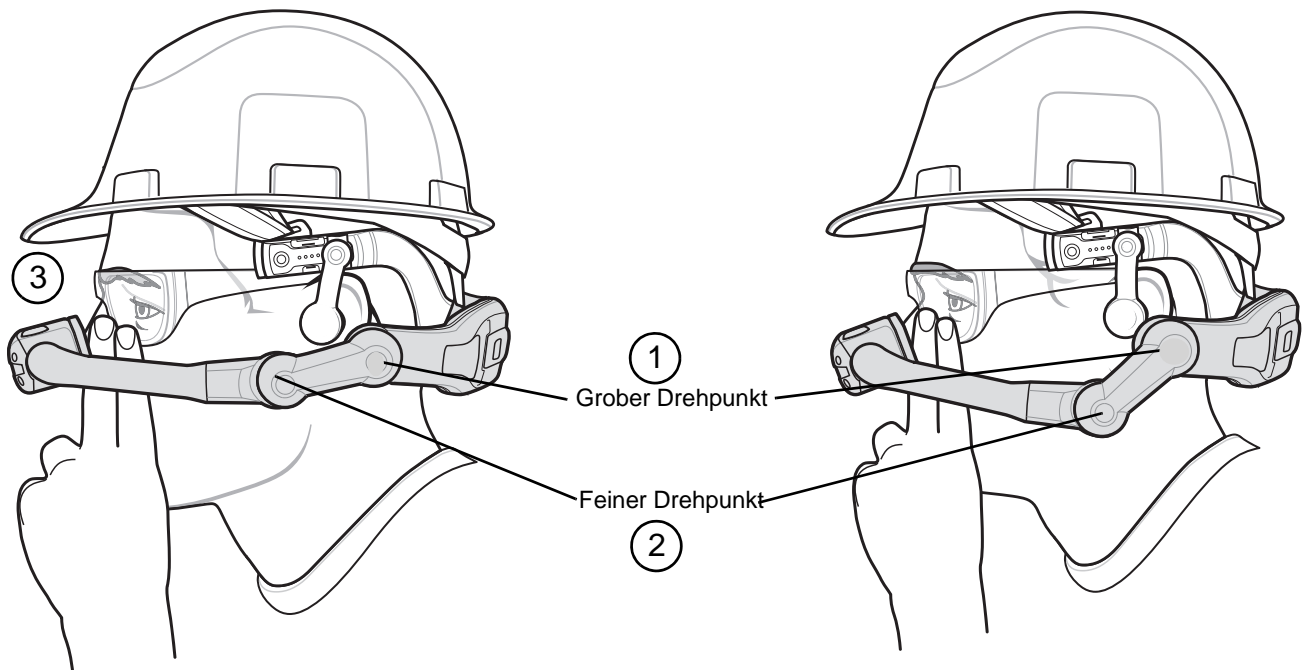


Abbildung 1-21 *Mikroanzeige ausrichten*

Die Mikroanzeige muss so positioniert werden, dass sie Sie nicht in der Sicht beeinträchtigt.

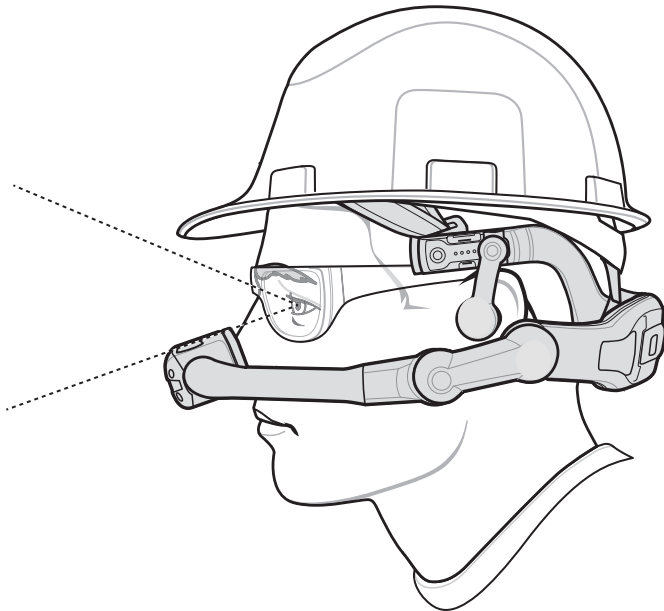


Abbildung 1-22 Mikroanzeige richtig positionieren

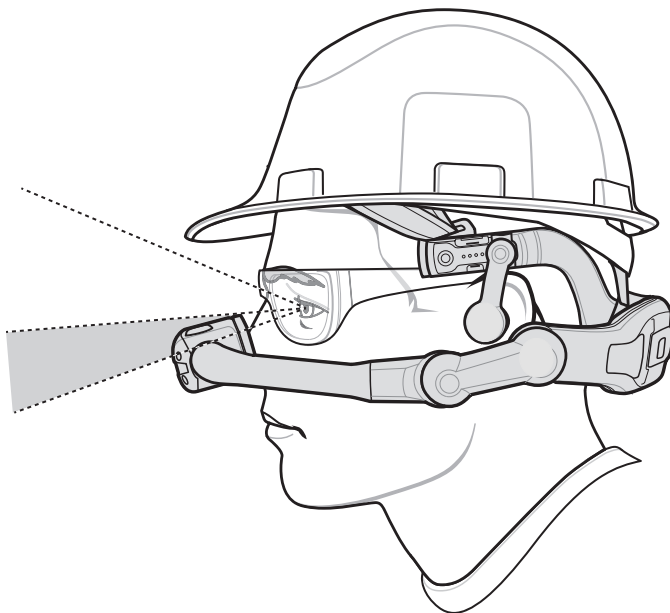


Abbildung 1-23 Verdecktes Sichtfeld

1. Halten Sie den HC1 mit einer Hand fest, und justieren Sie den Arm am groben Drehpunkt.
2. Halten Sie den HC1 mit einer Hand fest, und justieren Sie den Arm am feinen Drehpunkt.
3. Wiederholen Sie die Einstellung, bis die Mikroanzeige zwei Fingerbreit von Ihrer Schutzbrille entfernt ist und Ihre Sichtlinie nicht blockiert.
4. Stellen Sie den Displayarm so ein, dass die Anzeige links oder rechts positioniert ist.
5. Drehen Sie die Mikroanzeige, um den Blickwinkel zu optimieren.



Abbildung 1-24 Mikroanzeige anpassen

Scharfstellen der Anzeige

So stellen Sie die Anzeige scharf:

1. Sehen Sie auf die Anzeige.
2. Es gibt zwei Anzeigeregler zur Einstellung der Schärfe. Einen oben und einen unten. Drücken Sie die Regler mit Daumen und Zeigefinger.
3. Drehen Sie die Anzeigeregler nach links oder rechts, bis die Anzeige scharf ist.

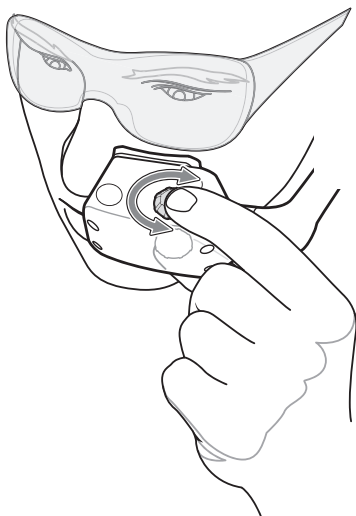


Abbildung 1-25 Scharfstellen der Anzeige

Wenn das Bauteil Computer/Mikroanzeige gedreht wurde, wird die Anzeige auf dem Kopf angezeigt. Sagen Sie „My Computer“ (Mein Computer) > „My Controls“ (Meine Steuerung) > „Screen Rotation“ (Bildschirmdrehung) > „Rotate Screen“ (Anzeige drehen).

Akku-Austausch



VORSICHT Sichern Sie alle Daten im permanenten Speicher oder auf der microSD-Karte, und schließen Sie alle gerade ausgeführten Programme, bevor Sie den Akku austauschen. Andernfalls können Daten verloren gehen.

So tauschen Sie Akkus der gleichen Größe aus:

1. Halten Sie die Ein-/Aus-Taste eine Sekunde lang gedrückt, um den HC1 in den Ruhemodus zu versetzen. Das Display wird deaktiviert und die LED-Anzeige wird rot.
2. Warten Sie, bis die LED-Anzeige ausgeht.
3. Drehen Sie die Verriegelung mit einem Schraubendreher oder einer Geldmünze eine 1/4 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu entsperren.

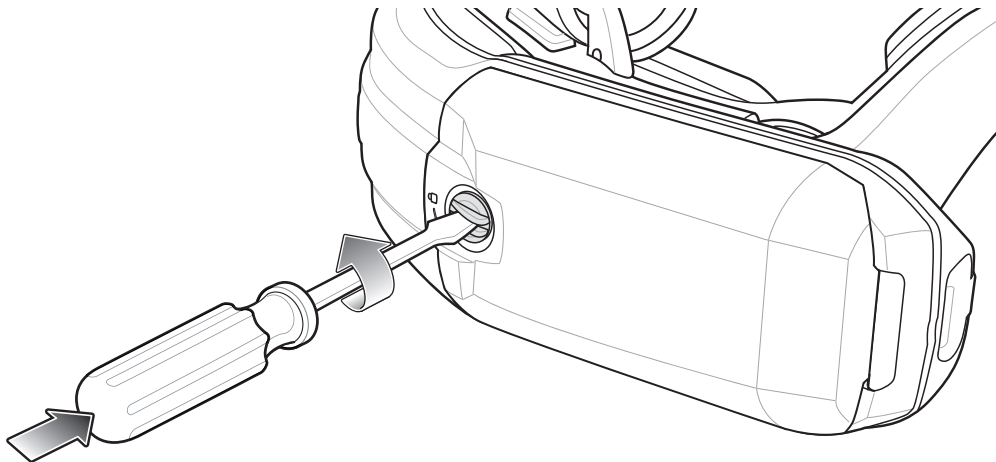


Abbildung 1-26 Akkufachdeckel entsperren

4. Heben Sie den Akkufachdeckel an.
5. Entnehmen Sie den Akku aus dem HC1.
6. Legen Sie den Ersatzakku so in das Akkufach ein, dass die Kontakte nach unten und die Entriegelung nach oben zeigen.

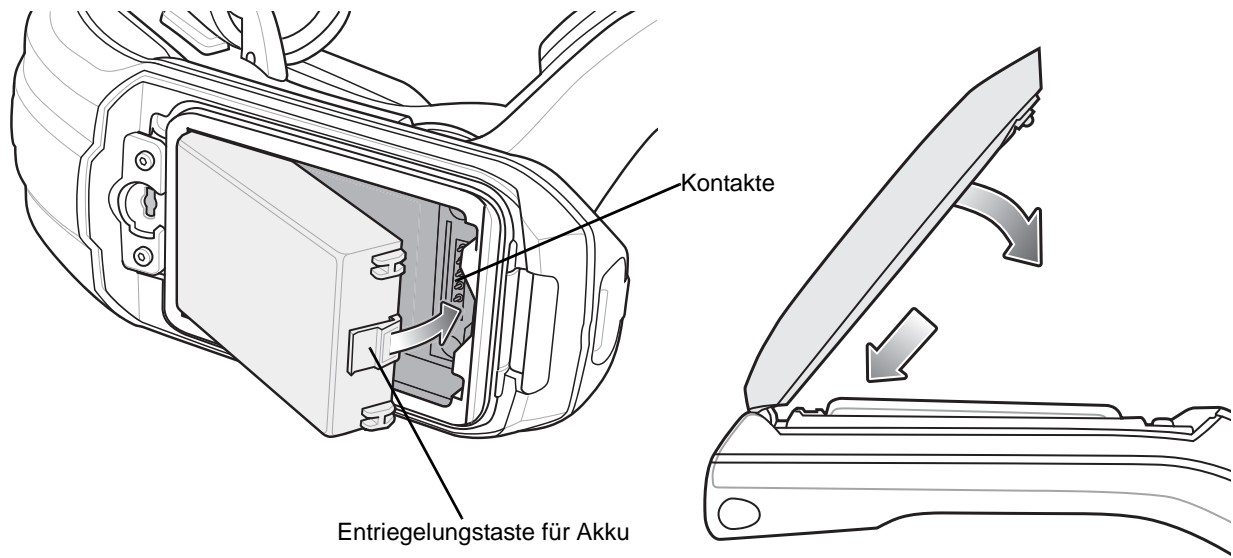


Abbildung 1-27 Akku einführen

7. Drehen Sie den Akku in das Fach, bis er einrastet.
8. Richten Sie den Akkufachdeckel am Gehäuse aus.
9. Schließen Sie den Akkufachdeckel.

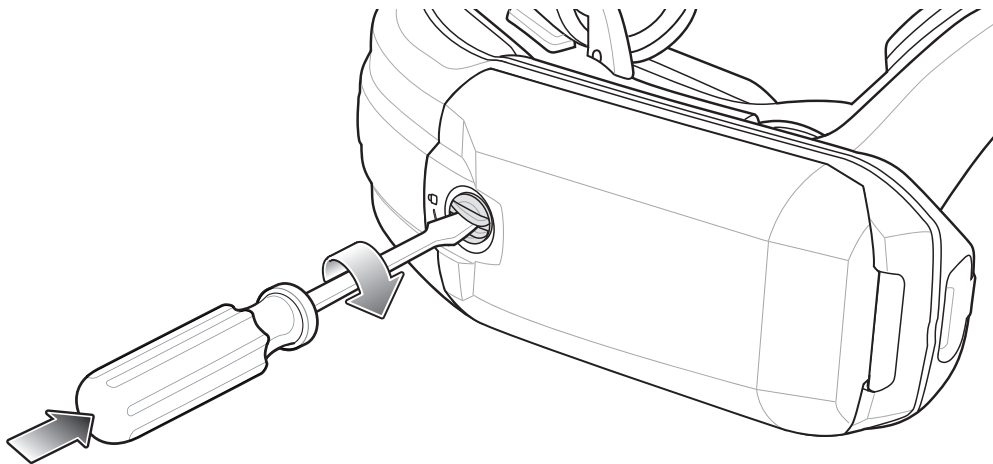


Abbildung 1-28 Akkufachdeckel sichern

10. Drehen Sie die Verriegelung mit einem Schraubendreher oder einer Geldmünze eine 1/4 Umdrehung im Uhrzeigersinn, um sie zu sperren. Der HC1 wird eingeschaltet.

Austauschen eines Akkus mit unterschiedlicher Größe



VORSICHT Sichern Sie alle Daten im permanenten Speicher oder auf der microSD-Karte, und schließen Sie alle gerade ausgeführten Programme, bevor Sie den Akku austauschen. Andernfalls können Daten verloren gehen.

So tauschen Sie einen 1950-mAh-Akku durch einen 4800-mAh-Akku bzw. einen 4800-mAh-Akku durch einen 1950-mAh-Akku aus:

1. Halten Sie die Ein-/Aus-Taste eine Sekunde lang gedrückt, um den HC1 in den Ruhemodus zu versetzen. Das Display wird deaktiviert und die LED-Anzeige wird rot.
2. Warten Sie, bis die LED-Anzeige ausgeht.
3. Drehen Sie die Verriegelung mit einem Schraubendreher oder einer Geldmünze eine 1/4 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu entsperren.

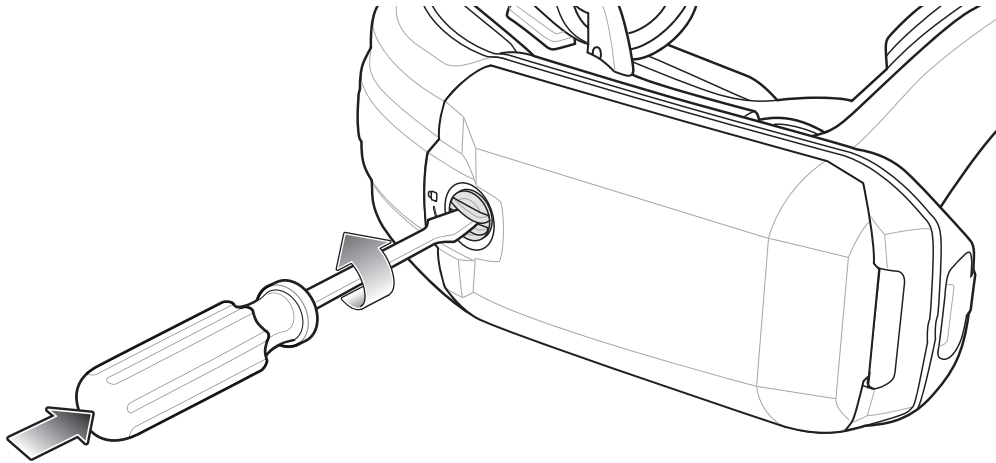


Abbildung 1-29 Akkufachdeckel entsperren

4. Heben Sie den Akkufachdeckel an.
5. Entnehmen Sie den Akku aus dem HC1.
6. Legen Sie den Ersatzakku so in das Akkufach ein, dass die Kontakte nach unten und die Entriegelung nach oben zeigen.

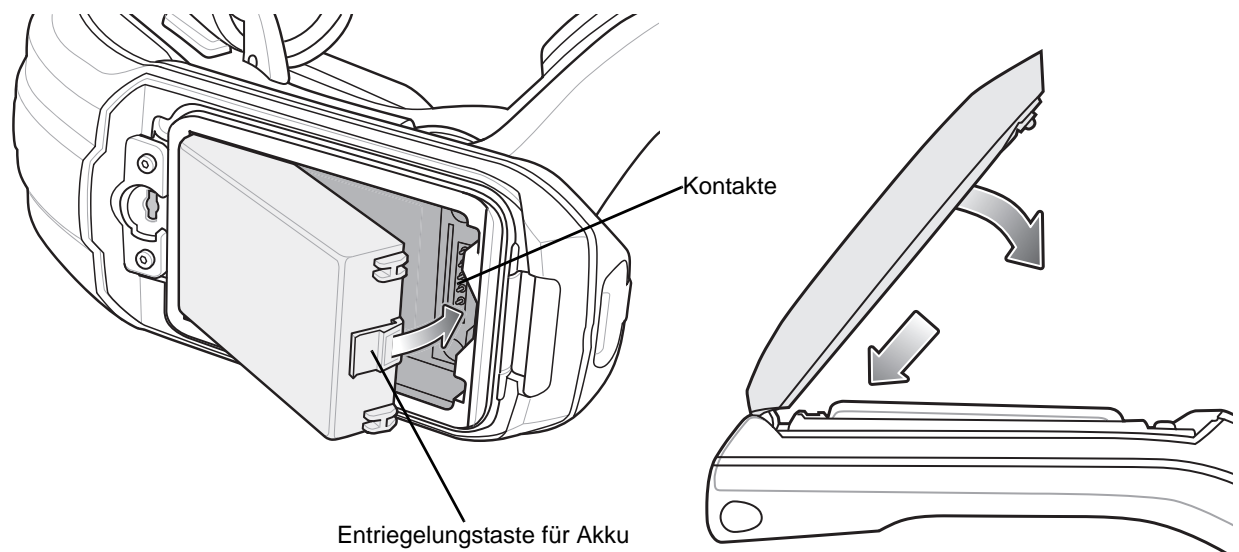


Abbildung 1-30 Akku einföhren

7. Drehen Sie den Ersatzakku in das Fach, bis er einrastet.

8. Richten Sie den Akkufachdeckel am Gehäuse aus.
9. Schließen Sie den Akkufachdeckel.

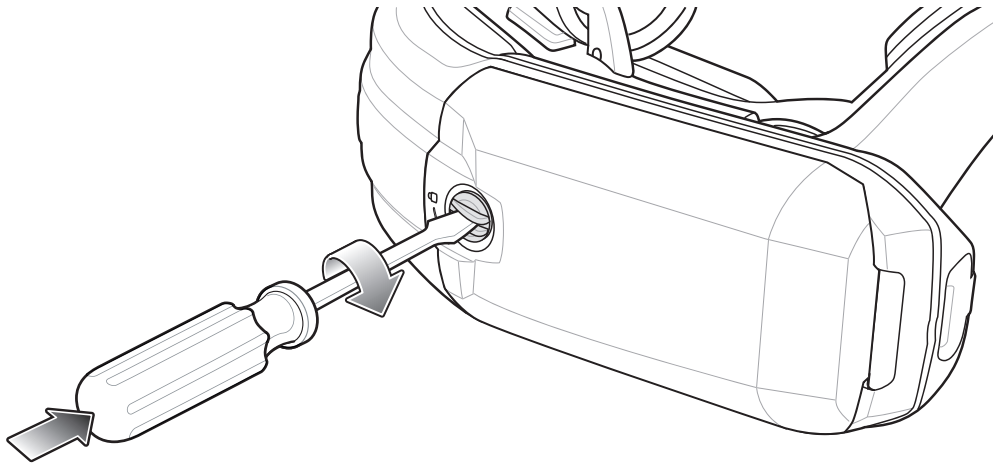


Abbildung 1-31 Akkufachdeckel sichern

10. Drehen Sie die Verriegelung mit einem Schraubendreher oder einer Geldmünze eine 1/4 Umdrehung im Uhrzeigersinn, um sie zu sperren.
11. Der HC1 wird gestartet. Eine Meldung auf dem Display gibt an, dass der Benutzer den HC1 an einer externen Stromversorgung anschließen oder einen Neustart durchführen muss.
12. Führen Sie einen Kaltstart durch (siehe [Zurücksetzen des HC1 auf Seite 2-5](#)), oder schließen Sie den HC1 etwa 8 Sekunden lang an eine externe Stromversorgung an.

KAPITEL 2 BEDIENUNG

Dieses Kapitel enthält grundlegende Informationen zum Betrieb des HC1 Headset-Computers.

Navigation per Kopftracking

Der HC1 enthält 9 Sensoren zur Erfassung der Achsenbewegungen des Kopfes, sodass Sie Objekte auf der Anzeige durch die Bewegung des Kopfes nach oben und unten oder nach links und rechts bewegen können.

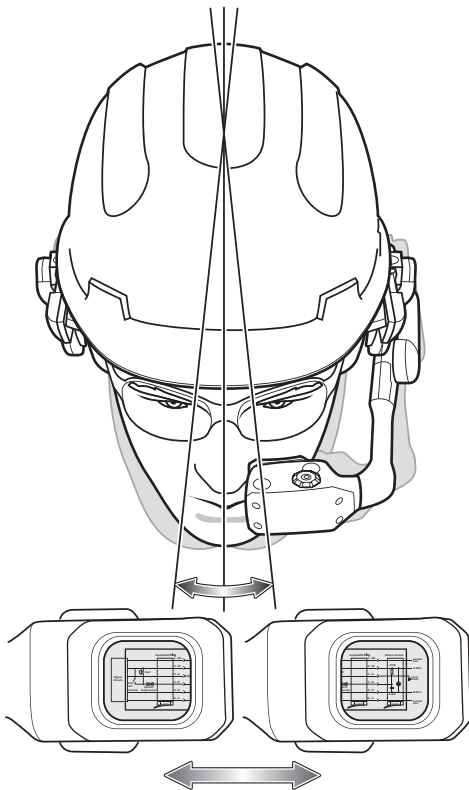


Abbildung 2-1 *Bewegung nach links und rechts*

Wenn Sie Ihren Kopf nach links oder rechts bewegen, wird das angezeigte Bild entsprechend verschoben. Bewegen Sie Ihren Kopf nach oben oder unten, so wird das Bild entsprechend bewegt.

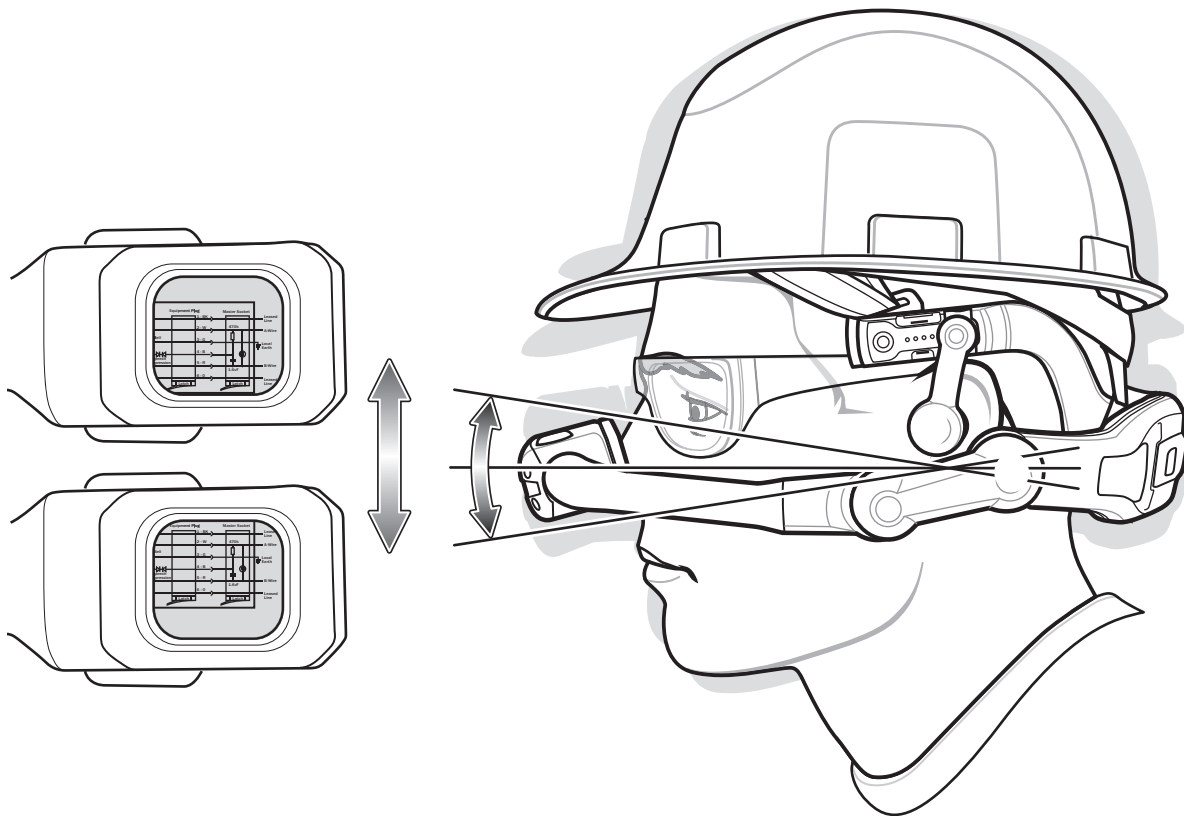


Abbildung 2-2 Bewegung nach oben und unten

Stimmsteuerung

Der HC1 ist mit einer Spracherkennungssoftware ausgestattet, mit der Sie die Softwarefunktionen durch bestimmte gesprochene Bildschirmbefehle steuern können.

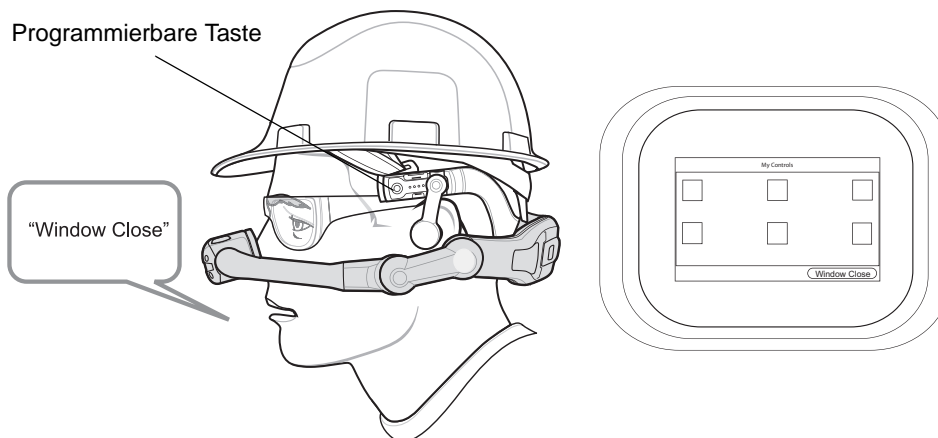


Abbildung 2-3 Sprachbefehle

Beide Halterungsarme verfügen über je eine programmierbare Benutzertaste. Standardmäßig wird die Stimmsteuerung deaktiviert, wenn Sie eine der Tasten drücken und freigeben. Dann wird ein Dialogfeld mit entsprechenden Informationen angezeigt.

Zebra empfiehlt, die Stimmsteuerung auszuschalten, damit keine unerwünschten Befehle durch eine laute Umgebung oder die Kommunikation mit einem Dritten erfasst werden. Drücken Sie die Taste und lassen Sie sie los, um die Sprachsteuerung einzuschalten.

Spracherkennungsbefehle können nur im aktuell fokussierten Vordergrundfenster eingegeben werden.

Sprachen

Der HC1 unterstützt die folgenden Sprachen:

- Englisch
- Französisch
- Deutsch
- Italienisch
- Spanisch

Im Abschnitt [My Language \(Meine Sprache\) auf Seite 4-3](#) finden Sie Informationen zur Einstellung einer anderen Sprache.

Navigation mit der Maus

Bei nicht sprachsteuerungsfähigen Anwendungen (wie z. B. der Desktop) kann der Benutzer die Mauszeigerbewegung auf dem Bildschirm steuern, indem er den Kopf nach links oder rechts bzw. nach oben oder unten bewegt. Der Mauszeiger bewegt sich entsprechend der kopfgesteuerten Mauseinstellungen über den Bildschirm. Weitere Informationen finden Sie unter [Head-Controlled Mouse \(Kopfgesteuerte Maus\) auf Seite 4-4](#).

Um einen Mausklick mit der linken Taste zu simulieren, sagen Sie „Mouse Click“ (Mausklick). Um einen Doppelklick zu simulieren, sagen Sie „Mouse Double-click“ (Maus doppelklicken). Um einen Mausklick mit der rechten Taste zu simulieren, sagen Sie „Mouse Right Click“ (Mausklick rechts).

Positionierung der Mikroanzeige bei Nichtbenutzung

Sie können die Mikroanzeige vom Gesicht wegbewegen, wenn diese über einen längeren Zeitraum hinweg nicht verwendet wird. Fassen Sie dazu den Arm und drehen Sie ihn nach oben, weg vom Gesicht.

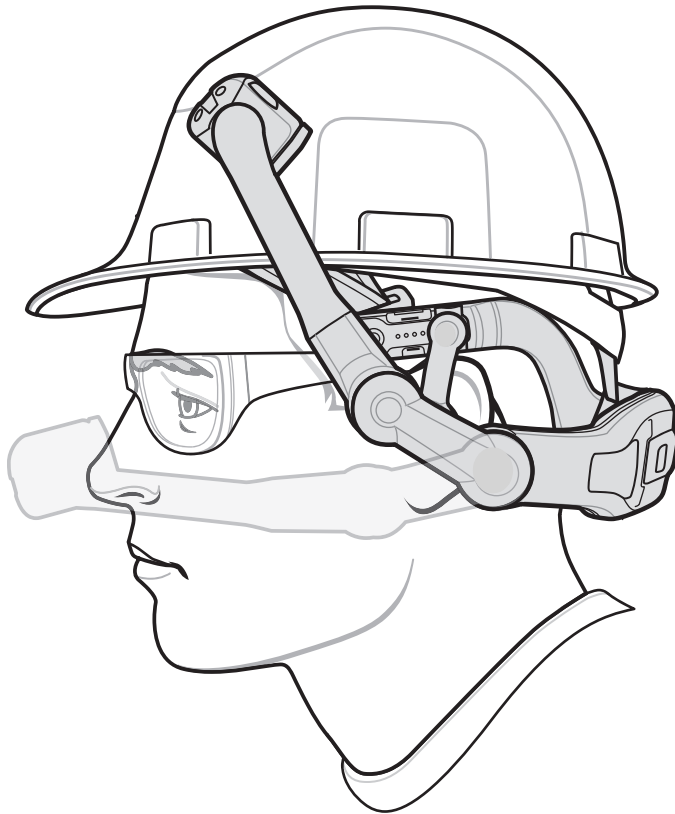


Abbildung 2-4 Mikroanzeige nach oben drehen

LED-Anzeige

Die LED am HC1 bedeutet Folgendes:

Tabelle 2-1 LED-Anzeige

LED-Status	Beschreibung
Laden	
Langsames gelbes Blinken	Der HC1 lädt.
Grünes Dauerlicht	Der HC1 ist voll geladen.
Schnelles gelbes Blinken	Fehler beim Laden.

Tabelle 2-1 LED-Anzeige

LED-Status	Beschreibung
Hochfahren	
Schnelles rotes Blinken	Während des Bootvorgangs mit Akkuleistung ist der Akkufachdeckel oder die Abdeckung für die SD-Karte geöffnet.
Langsames rotes Blinken	Während des Bootvorgangs wird das Betriebssystem aktualisiert. Der Benutzer muss das Stromkabel anschließen, um das HC1-Image zu aktualisieren.

Ruhemodus

Im Ruhemodus wird der HC1 abgeschaltet, um Akkustrom zu sparen. Der HC1 kann manuell oder automatisch in den Ruhemodus versetzt werden.

Um den HC1 in den Ruhemodus zu versetzen, halten Sie die Ein-/Aus-Taste eine Sekunde lang gedrückt. Die LED leuchtet rot auf und die Anzeige wird ausgeschaltet.

Nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität wechselt der HC1 zuerst in den Leerlaufmodus (Bildschirm wird dunkler) und dann in den Ruhemodus.

Um den Ruhemodus des HC1 zu beenden, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste. Nach ungefähr 6 Sekunden wird die Anzeige eingeschaltet.

Zurücksetzen des HC1



VORSICHT Alle nicht gespeicherten Daten gehen verloren, wenn Sie einen Kaltstart vornehmen.

Wenn der HC1 nicht mehr reagiert, führen Sie einen Kaltstart durch. Halten Sie die Ein-/Aus-Taste acht Sekunden lang gedrückt. Anfangs braucht der HC1 ungefähr 30 Sekunden für den Bootvorgang. In dieser Zeit wird der Startbildschirm angezeigt.

Nach dem Starten wird der Desktop oder ein Anwendungsfenster angezeigt.

Desktop

Der HC1 ist ein Windows CE 6.0-Computer mit einer Reihe von HC1-spezifischen Funktionen. Diese Funktionen umfassen: Spracherkennung, Kopftracking, Bluetooth- und Wi-Fi-Subsysteme.

Dank dieser Funktionen können Anwendungen für den HC1 entwickelt und implementiert werden, die in der Regel für Freisprecheinrichtungen und sprachgesteuert geplant wurden.

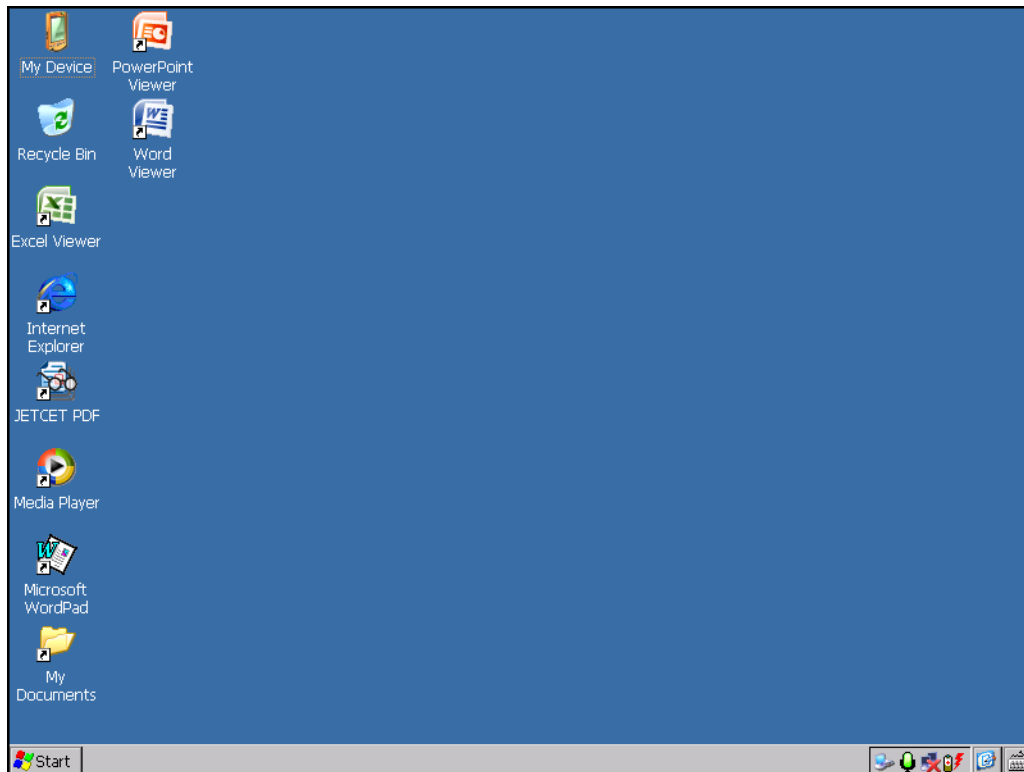
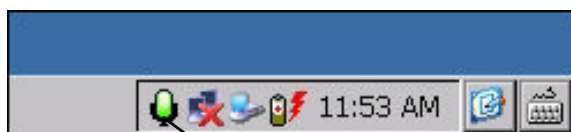


Abbildung 2-5 Der HC1-Desktop

Der Desktop ist für Endbenutzer nicht der ideale Ausgangspunkt. Der HC1 ist in vollem Umfang konfigurierbar. Man geht davon aus, dass der HC1 bei der Bereitstellung so konfiguriert wird, dass anstelle des Desktop eine eher sprachgesteuerte Lösung angezeigt wird.

Der WinCE-Desktop ist Standard, aber er verfügt über eine integrierte Spracherkennung und einen integrierten Satz von Befehlen und Anwendungen, die für den Einsatz im Freisprechmodus konzipiert sind.

Das grüne Mikrofon in der Taskleiste weist darauf hin, dass sprachfähige Dienste ausgeführt werden. Mit diesem Symbol ist ein Popup-Menü verknüpft, über das auf wichtige Komponenten der Dienste zugegriffen werden kann. So dient es als Alternative zu gleichartigen Sprachbefehlen.



Symbol für G-i-Dienste

Abbildung 2-6 Symbol für G-i-Dienste

Mein Computer

✓ **HINWEIS** Wenn der Fokus auf dem Fenster *My Computer* (Mein Computer) liegt, ist der Kopptracking-Mauszeiger deaktiviert.

Verwenden Sie das Fenster *My Computer* (Mein Computer) als Startplattform für die Bedienung des HC1. Sagen Sie „My Computer“ (Mein Computer), um den Bildschirm *My Computer* (Mein Computer) zu starten.

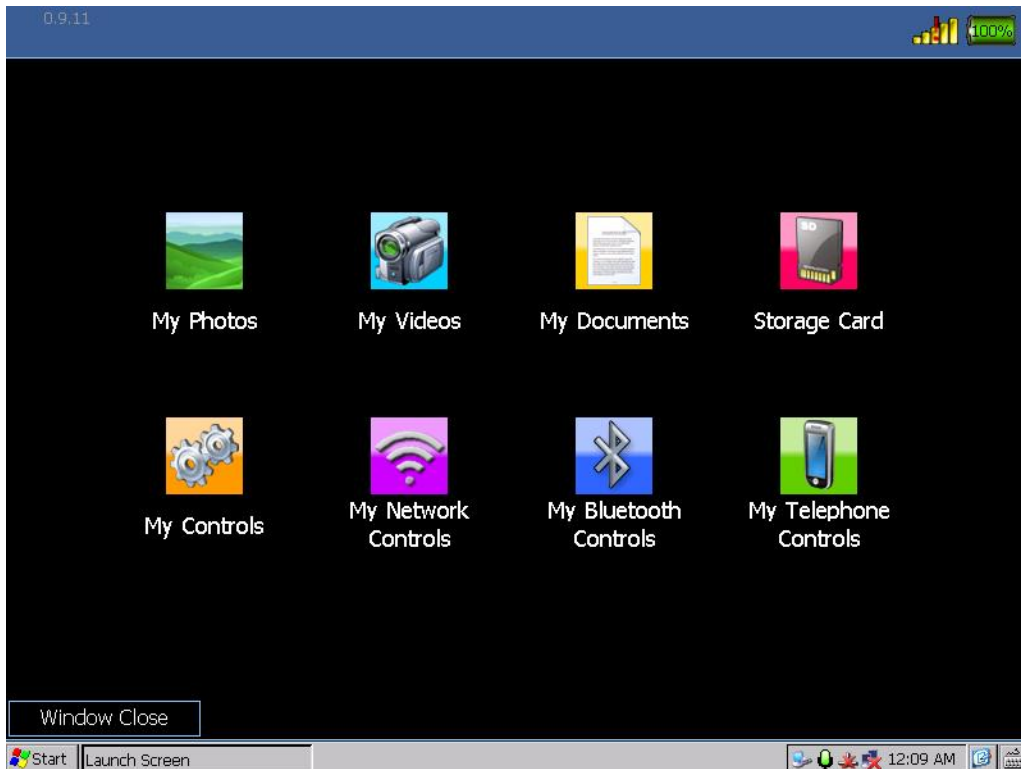


Abbildung 2-7 Fenster „My Computer“ (Mein Computer)

✓ **HINWEIS** Im Fenster *My Computer* (Mein Computer) wird die Standardkonfiguration angezeigt, die sich jedoch je nach den installierten Anwendungen auf dem HC1 unterscheiden kann.












Der Hauptbildschirm bietet die folgenden Optionen:

- **My Photos** (Meine Fotos) – Anzeigen von Fotos auf dem HC1. Weitere Informationen finden Sie unter [My Photos \(Meine Fotos\) auf Seite 3-1](#).
- **My Videos** (Meine Videos) – Anzeige von Videos auf dem HC1. Weitere Informationen finden Sie unter [My Videos \(Meine Videos\) auf Seite 3-7](#).
- **My Documents** (Meine Dokumente) – Anzeige von Dokumenten auf dem HC1. Weitere Informationen finden Sie unter [My Documents \(Meine Dokumente\) auf Seite 3-4](#).
- **Storage Card** (Speicherkarte) – Anzeige von Dateien auf der optionalen microSD-Karte im HC1. Weitere Informationen finden Sie unter [Storage Card \(Speicherkarte\) auf Seite 3-9](#).
- **My Controls** (Meine Steuerungen) – Für die Steuerung von Einstellungen auf dem HC1. Weitere Informationen finden Sie unter [Kapitel 4, „My Controls“ \(Meine Steuerungen\)](#).

- **My Network Controls** (Meine Netzwerksteuerungen) – Ermöglicht die Einrichtung von drahtlosen Netzwerken. Weitere Informationen finden Sie unter [Kapitel 5, „My Network Controls“ \(Meine Netzwerksteuerungen\)](#).
- **My Bluetooth Controls** (Meine Bluetooth-Steuerungen) – Für die Konfiguration von Bluetooth und die Verbindung von Bluetooth-Geräten mit dem HC1. Weitere Informationen finden Sie unter [Kapitel 6, „My Bluetooth Controls“ \(Meine Bluetooth-Steuerungen\)](#).
- **My Telephone Controls** (Meine Telefon-Steuerungen) – Zum Tätigen und Annehmen von Telefonanrufen bei Verbindungen mit einem Telefon. Weitere Informationen finden Sie unter [Kapitel 7, „My Telephone Controls“ \(Meine Telefonsteuerungen\)](#).

Die Statusleiste oben im Fenster listet je nach Konfiguration verschiedene Symbole auf. [Tabelle 2-2](#) führt die verschiedenen Symbole in der Statusleiste auf.

Tabelle 2-2 Statussymbole

Symbol	Name	Beschreibung
	Akkuladestand sehr niedrig	Gibt an, dass der Ladezustand des Akkus weniger als 15 Prozent beträgt.
	Akkuladestand niedrig	Gibt an, dass der Ladezustand des Akkus mehr als 15 Prozent beträgt.
	Akku geladen	Gibt an, dass der Ladezustand des Akkus mehr als 30 Prozent beträgt.
	Akku ziemlich geladen	Gibt an, dass der Ladezustand des Akkus mehr als 60 Prozent beträgt.
	Akku vollständig geladen	Gibt an, dass der Ladezustand des Akkus mehr als 80 Prozent beträgt.
	WLAN ausgeschaltet	Der WLAN-Funk ist deaktiviert.
	WLAN nicht verbunden	Der WLAN-Funk ist eingeschaltet, aber nicht mit einem Netzwerk verbunden.
	WLAN-Verbindung	Der WLAN-Funk ist eingeschaltet und mit einem Netzwerk verbunden. Die einzelnen Balken zeigen die Signalstärke der Verbindung an.
	Bluetooth eingeschaltet	Das Bluetooth-Funkmodul ist aktiviert.
	Telefonverbindung	Der HC1 ist mit einem mobilen Gerät verbunden.
	Telefonanruf wird durchgeführt	Der HC1 ist mit einem mobilen Gerät verbunden und es wird ein Anruf durchgeführt.

Tastaturen

- ✓ **HINWEIS** Der Tastaturzugriff ist von der Anwendung abhängig.

Während der Nutzung und Konfiguration des HC1 sind zeitweise Text oder Zahlen erforderlich. In diesen Fällen sind keine Menüs mit vorkonfigurierten Optionen verfügbar. Deshalb kann der HC1 mehrere virtuelle Tastaturen für die Eingabe von Text oder Zahlen anzeigen.

- ✓ **HINWEIS** Alle virtuelle Tastaturen ermöglichen direkte Eingaben über eine echte Tastatur. So kann beispielsweise eine Bluetooth-Tastatur oder eine USB-Tastatur an den HC1 angeschlossen und verwendet werden und ebenso kann die Computertastatur über eine Remote-Control-Software mit dem HC1 verwendet werden.

Alphanumerische Tastatur

Über die alphanumerische Tastatur können beliebige Text- oder Zahlenkombinationen per Sprache eingegeben werden. Um einzelne Textzeichen einzugeben, müssen Sie den alphabetischen Funkcode aussprechen, z. B. „Alpha“. Der zu sprechende Funkcode wird unter der virtuellen Taste angezeigt.

Ziffern geben Sie durch Sprechen der Zahl ein, zum Beispiel „One“ (Eins).

Zur schnelleren und genaueren Eingabe können Sie Ziffern, Kleinbuchstaben und Großbuchstaben in Dreiergruppen sprechen, beispielsweise „Alpha-Delta-Tango“ oder „One-Two-Three“ (Eins-Zwei-Drei).

Um den vorherigen gesprochenen Befehl zu löschen, sagen Sie „Clear“ (Löschen).

Der Benutzer kann auch Zahlen und Buchstaben per Kopftracking eingeben und so den Pfeilcursor über die Tastatur bewegen. Sagen Sie „Mouse Click“ (Mausklick), um eine Taste auf der Tastatur auszuwählen.



Abbildung 2-8 Virtuelle alphanumerische Tastatur

Telefonnummer-Tastatur

Über die Telefonnummer-Tastatur können Sie beliebige Zahlenkombinationen per Sprache eingeben. Um einzelne Zahlen einzugeben, sagen Sie einfach jeweils nur eine Zahl.

Zur schnelleren und genaueren Eingabe können Sie Zahlen in Dreiergruppen sprechen, beispielsweise „One“ (Eins), „Three“ (Drei), „Seven“ (Sieben).

Um den vorherigen gesprochenen Befehl zu löschen, sagen Sie „Undo“ (Rückgängig).

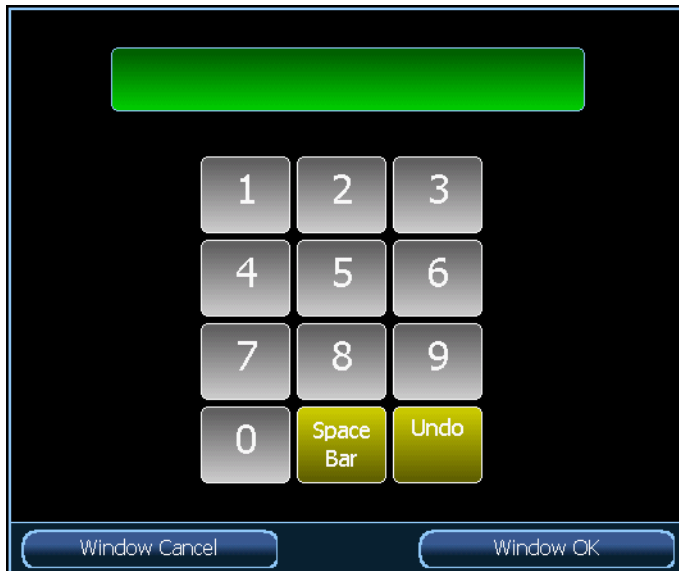


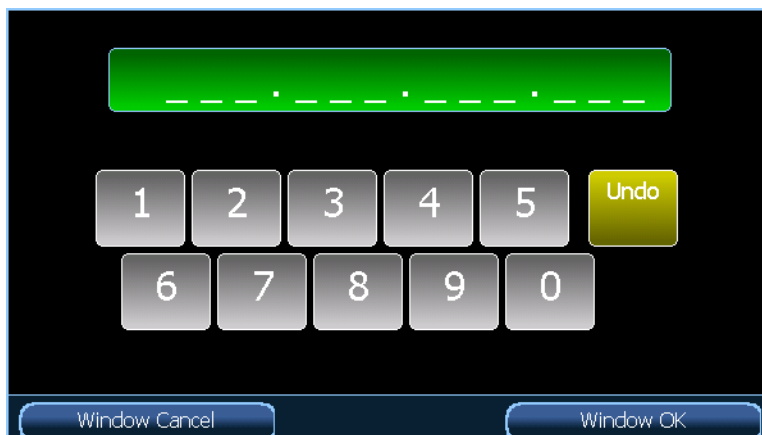
Abbildung 2-9 Virtuelle Telefonnummer-Tastatur

Tastatur für IP-Adressnummern

Über die IP-Adresse-Tastatur können Sie beliebige Zahlenkombinationen per Sprache eingeben. Um einzelne Zahlen einzugeben, sagen Sie einfach jeweils nur eine Zahl.

Zur schnelleren und genaueren Eingabe können Sie Zahlen in Dreiergruppen sprechen, beispielsweise „One“ (Eins), „Three“ (Drei), „Seven“ (Sieben).

Um den vorherigen gesprochenen Befehl zu löschen, sagen Sie „Undo“ (Rückgängig).



Tastatur für IP-Adressnummern

KAPITEL 3 DATEIANZEIGEN

Mit den Dateianzeigen kann der Benutzer Fotos, Videos und Dokumente auf dem HC1 anzeigen.

My Photos (Meine Fotos)

Verwenden Sie **My Photos** (Meine Fotos) zum Anzeigen von Fotos auf den HC1. Der HC1 unterstützt die folgenden Formate:

- JPEG
- PNG
- GIF
- BMP

So zeigen Sie Fotos an:

1. Sagen Sie „My Computer“ (Mein Computer).
2. Sagen Sie „My Photos“ (Meine Fotos). Das Fenster *Photos* (Fotos) wird angezeigt.

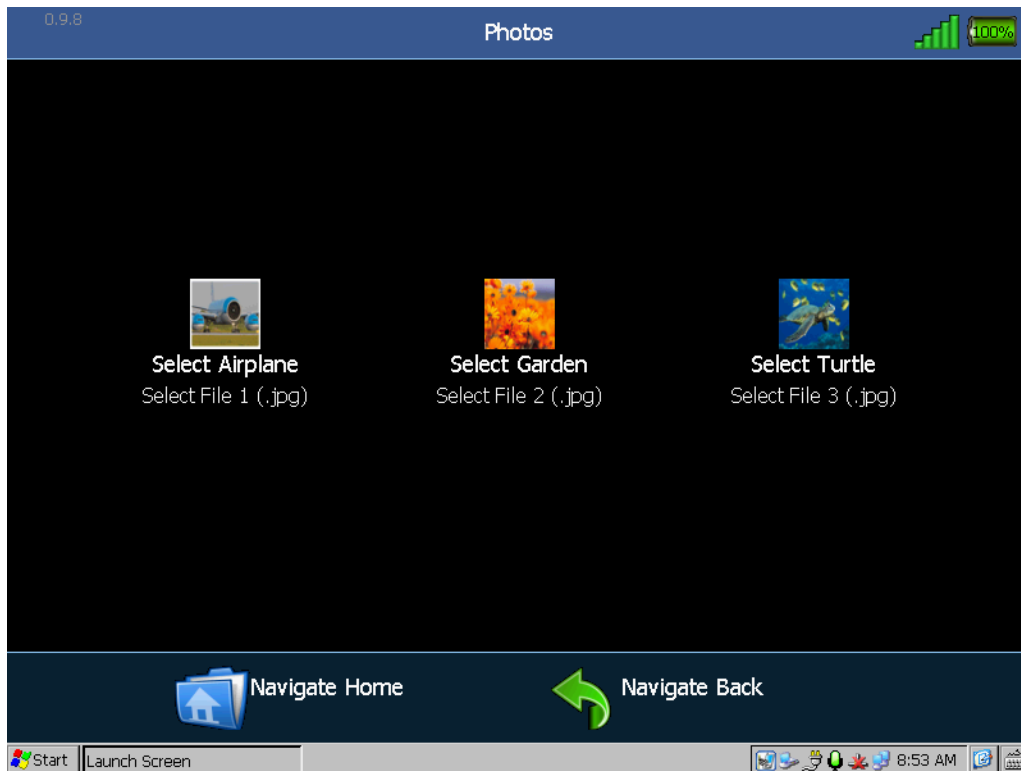


Abbildung 3-1 Fenster „Photos“ (Fotos)

Jedes Symbol im Fenster stellt ein Foto im internen Speicher des HC1 dar. Unter dem Symbol ist dem Dateinamen **Select** (Auswahl) vorangestellt. Unter dem Dateinamen wird **Select File x** (Datei x auswählen) angezeigt, wobei x die Nummer der Datei ist.

Um die Datei zu öffnen, sagen Sie den Dateinamen oder die Dateinummer. Beispiel: Sagen Sie „Select Building 1“ (Gebäude 1 auswählen) oder „Select File 3“ (Datei 3 auswählen).

Das Foto wird im Foto-Viewer geöffnet.

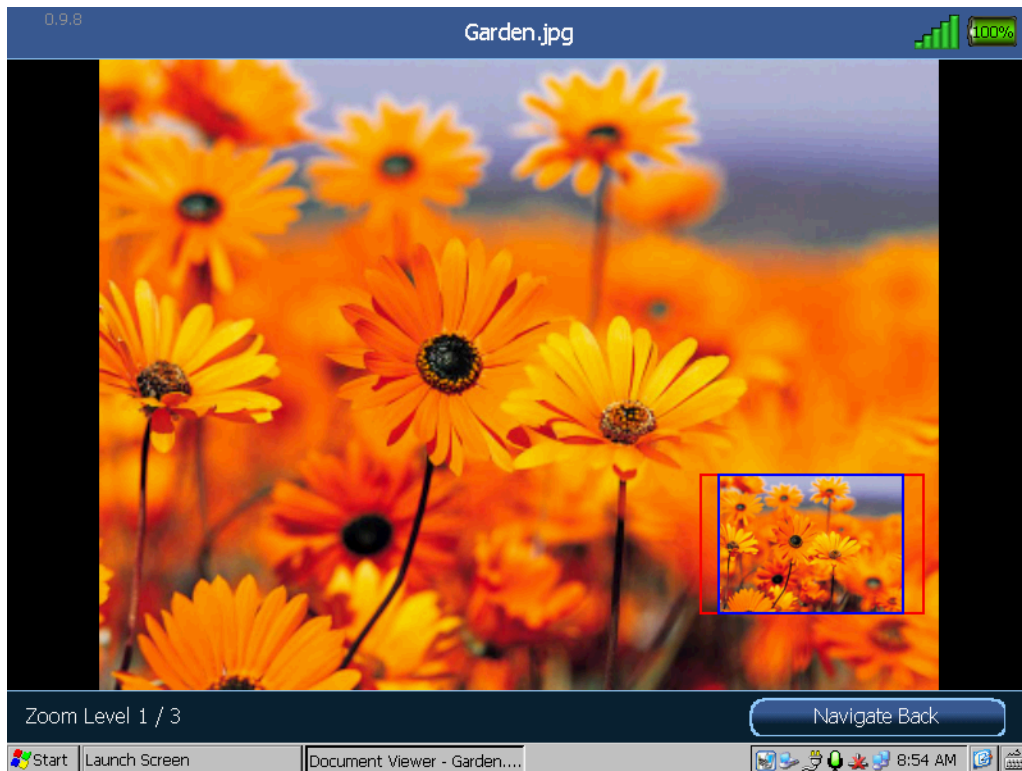


Abbildung 3-2 Fenster für den Foto-Viewer

Zoomen

Der Foto-Viewer unterstützt drei Zoomstufen. Zum Vergrößern der Fotos sagen Sie „Zoom Level 2“ (Zoomstufe 2) oder „Zoom Level 3“ (Zoomstufe 3).

Bild schwenken

Im Foto-Viewer können Sie auch Teile der Fotos anzeigen, die außerhalb des Bildschirms liegen. Bewegen Sie den Kopf nach links oder rechts bzw. nach oben oder unten. Die Miniaturansicht des Fotos gibt seine Position in der Anzeige an.

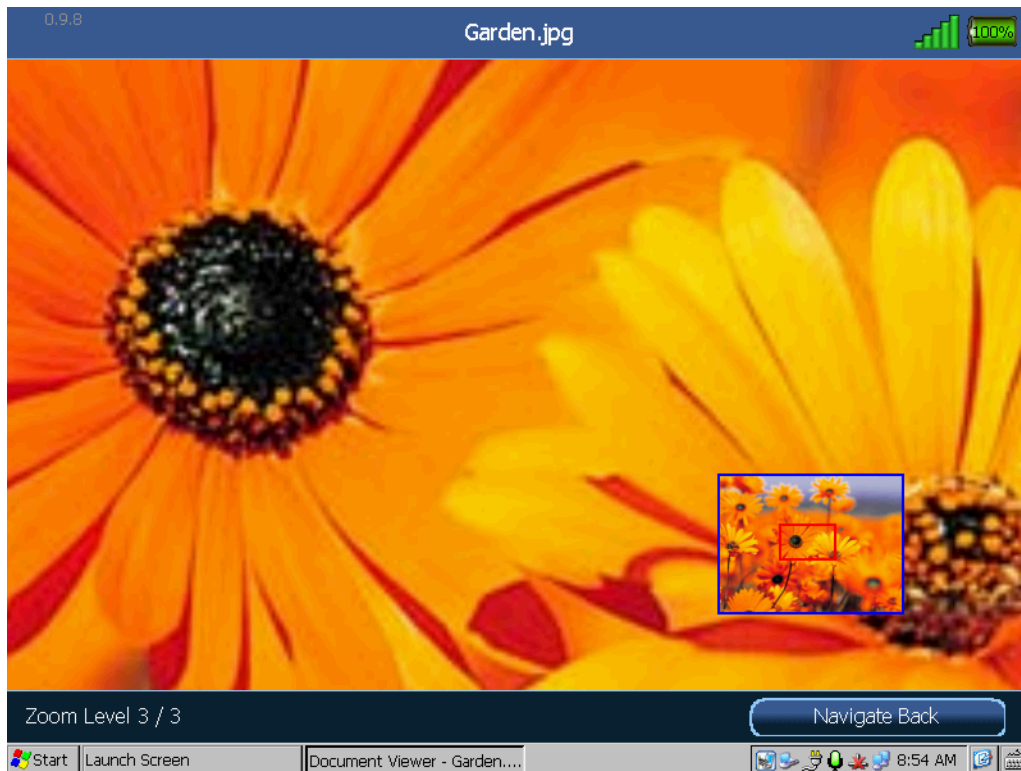


Abbildung 3-3 Schwenken im Foto-Viewer

Dokumentbewegung fixieren und steuern

Wenn Sie sicherstellen möchten, dass das Foto weiterhin an dieser Position angezeigt wird, während Sie andere Aufgaben durchführen, sagen Sie „Freeze Document“ (Dokument fixieren). Die Anzeige wird in dieser Position gesperrt, sodass das Foto nicht durch Kopfbewegungen verschoben wird. Um zur normalen Anzeige zurückzukehren, sagen Sie „Control Document“ (Dokument steuern).

My Documents (Meine Dokumente)

Verwenden Sie **My Documents** (Meine Dokumente), um Dokumente auf dem HC1 anzuzeigen. Der HC1 unterstützt Microsoft® Office 2007 und neuere Dateiformate, Text und PDF-Dateien.

So zeigen Sie ein Dokument an:

1. Sagen Sie „My Computer“ (Mein Computer).
2. Sagen Sie „My Documents“ (Meine Dokumente). Das Fenster *Documents* (Dokumente) wird angezeigt.

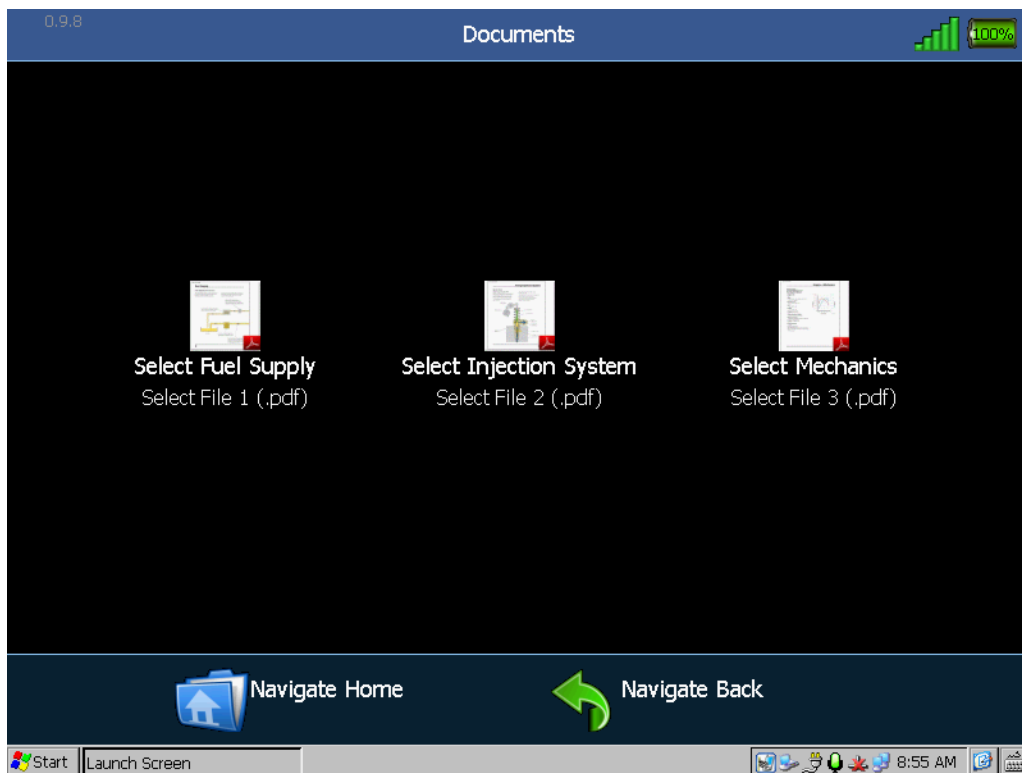


Abbildung 3-4 Fenster „Documents“ (Dokumente)

Jedes Symbol im Fenster stellt ein Dokument im internen Speicher des HC1 dar. Unter dem Symbol ist dem Dateinamen **Select** (Auswahl) vorangestellt. Unter dem Dateinamen wird **Select File x** (Datei x auswählen) angezeigt, wobei x die Nummer der Datei ist.

Um die Datei zu öffnen, sagen Sie den Dateinamen oder die Dateinummer. Beispiel: Sagen Sie „Select Circuit Locations“ (Schaltkreisorte auswählen) oder „Select File 2“ (Datei 2 auswählen).

Das Dokument wird je nach Dokumenttyp im entsprechenden Programm angezeigt.

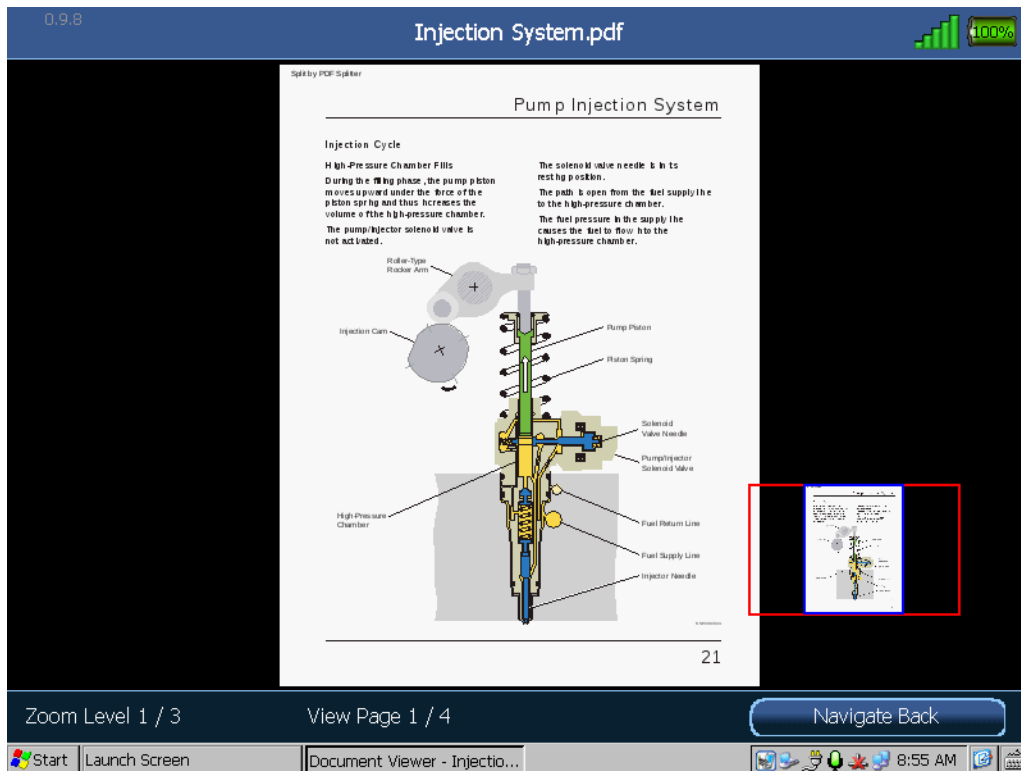


Abbildung 3-5 Fenster für den Dokument-Viewer

Zoomen

Der Dokument-Viewer unterstützt drei Zoomstufen. Zum Vergrößern der Fotos sagen Sie „Zoom Level 2“ (Zoomstufe 2) oder „Zoom Level 3“ (Zoomstufe 3).

Paging

Der Dokument-Viewer unterstützt das Anzeigen von mehreren Seiten. Wenn Sie zu einer bestimmten Seite gehen möchten, sagen Sie „View Page x“ (Seite x anzeigen), wobei x die Seitenzahl ist. Um zur nächsten bzw. vorherigen Seite zu gehen, sagen Sie „Next Page“ (Nächste Seite) oder „Previous Page“ (Vorherige Seite).

Bild schwenken

Im Dokument-Viewer können Sie auch Teile der Dokumente anzeigen, die außerhalb des Bildschirms liegen. Bewegen Sie den Kopf nach links oder rechts bzw. nach oben oder unten. Die Miniaturansicht des Dokuments gibt seine Position in der Anzeige an.

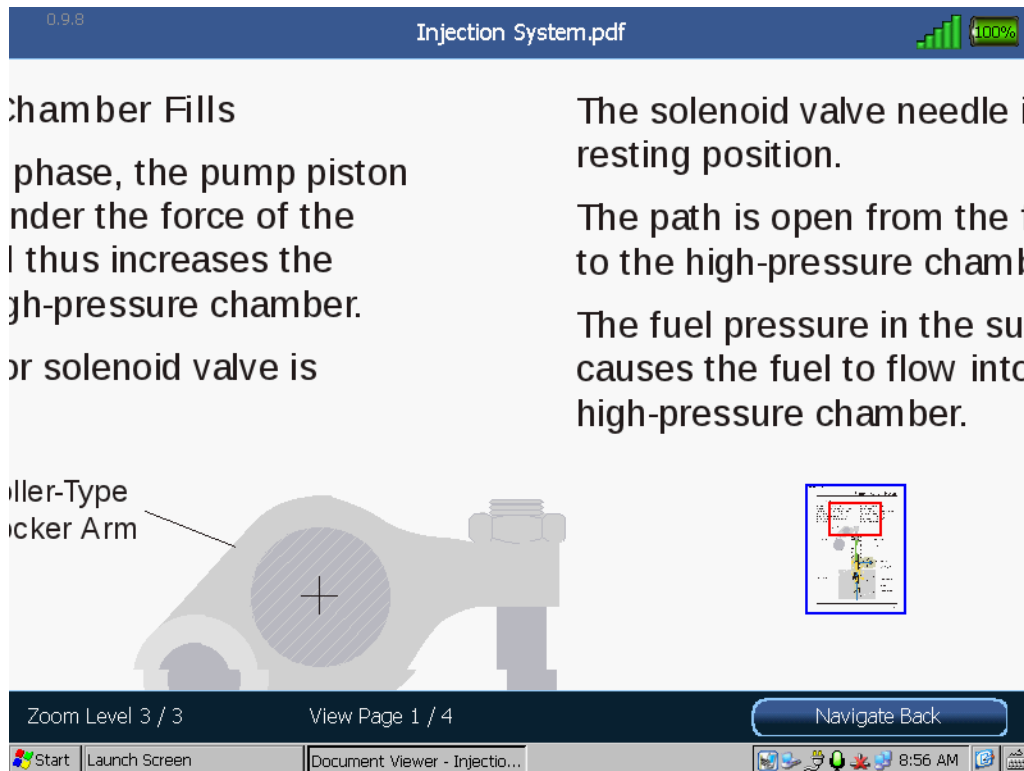


Abbildung 3-6 Schwenken im Dokument-Viewer

Dokumentbewegung fixieren und steuern

Wenn Sie sicherstellen möchten, dass das Foto weiterhin an dieser Position angezeigt wird, während Sie andere Aufgaben durchführen, sagen Sie „Freeze Document“ (Dokument fixieren). Die Anzeige wird in dieser Position gesperrt, sodass das Foto nicht durch Kopfbewegungen verschoben wird. Um zur normalen Anzeige zurückzukehren, sagen Sie „Control Document“ (Dokument steuern).

Um das Dokument in die ursprüngliche Position und Größe zurückzusetzen, sagen Sie „Reset Document“ (Dokument zurücksetzen).

My Videos (Meine Videos)

Verwenden Sie **My Videos** (Meine Videos) zum Anzeigen von Videodateien im internen Speicher des HC1. Der HC1 unterstützt die folgenden Videoformate:

- WMV9 (AVI)
- MPEG-4
- H.264

So zeigen Sie Videos an:

1. Sagen Sie „My Computer“ (Mein Computer).
2. Sagen Sie „My Videos“ (Meine Videos). Das Fenster *Videos* wird angezeigt.

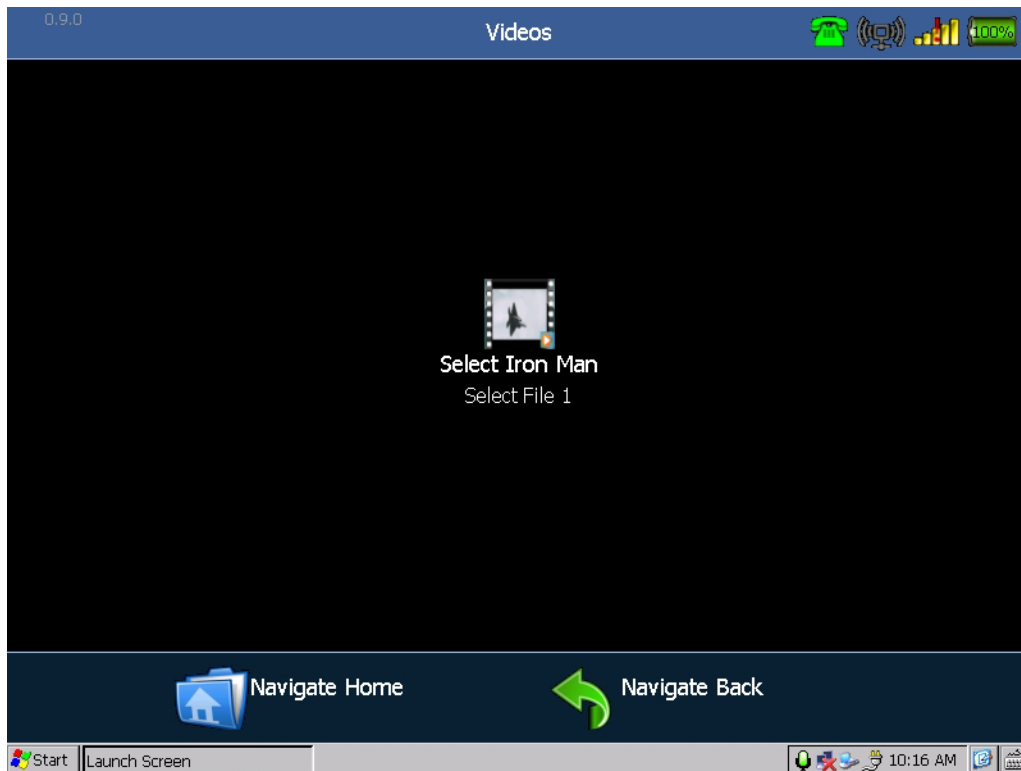


Abbildung 3-7 Fenster „Videos“

Jedes Symbol im Fenster stellt ein Video im internen Speicher des HC1 dar. Unter dem Symbol ist dem Dateinamen „Select“ (Auswahl) vorangestellt. Unter dem Dateinamen wird **Select File x** (Datei x auswählen) angezeigt, wobei x die Nummer der Datei ist.

Um das Video zu öffnen, sagen Sie den Dateinamen oder die Dateinummer. Beispiel: Sagen Sie „Select Iron Man“ (Iron Man auswählen) oder „Select File 1“ (Datei 1 auswählen).

Das Video wird im Video-Viewer geöffnet.

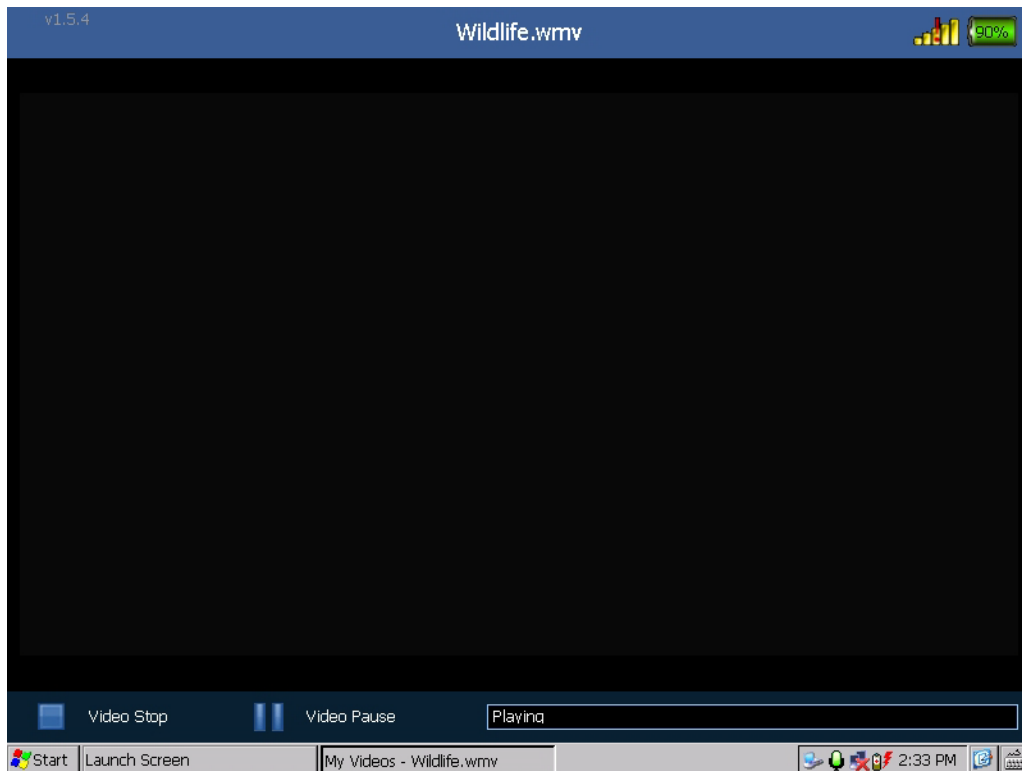


Abbildung 3-8 Video-Viewer

Das Video wird nach Öffnen des Viewers automatisch abspielt.

- Sagen Sie „Video Pause“ (Pause), um das Video anzuhalten.
- Sagen Sie „Video Resume“ (Fortsetzen), um mit der Wiedergabe fortzufahren.
- Sagen Sie „Video Stop“ (Anhalten), um die Wiedergabe zu beenden. Der Viewer wird geschlossen und das Fenster *Videos* wird angezeigt.

Storage Card (Speicherkarte)

Verwenden Sie **Storage Card** (Speicherkarte), um Dateien auf der optionalen microSD-Karte anzuzeigen. Bei Dateien auf der microSD-Karte kann es sich um Fotos, Dokumente oder Videos handeln.

So zeigen Sie Dateien auf der microSD-Karte an:

1. Sagen Sie „My Computer“ (Mein Computer).
2. Sagen Sie „Storage Card“ (Speicherkarte). Das Fenster *Storage Card* (Speicherkarte) wird angezeigt.

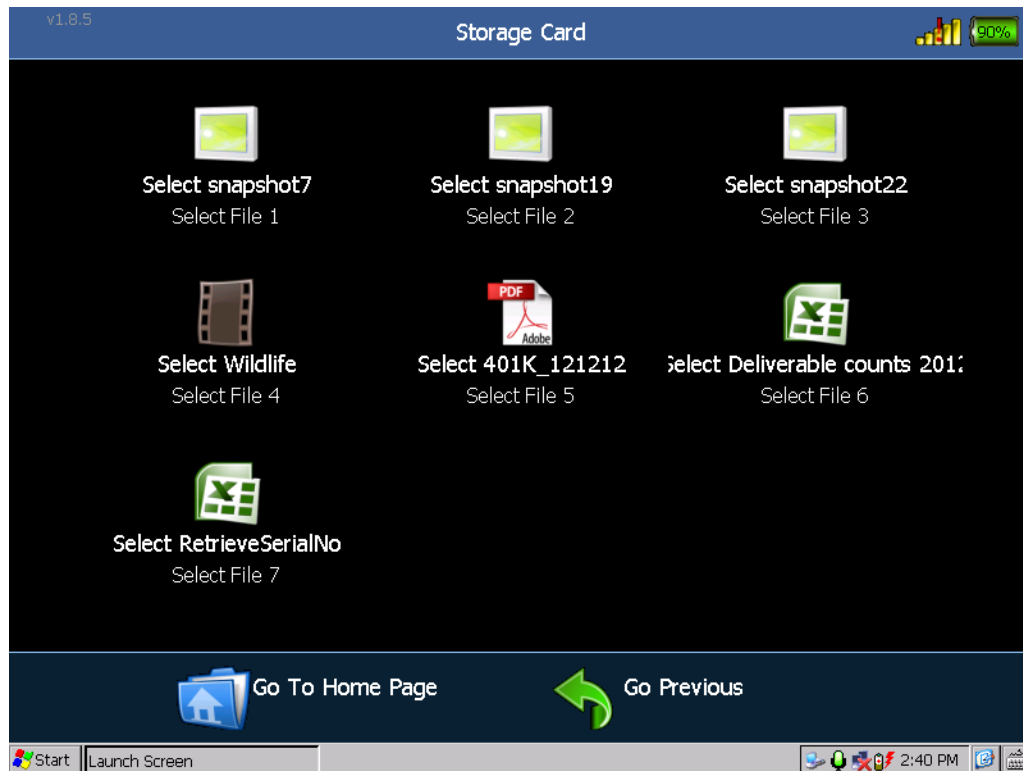


Abbildung 3-9 Fenster „Storage Card“ (Speicherkarte)

Jedes Symbol im Fenster steht für eine Datei auf der microSD-Karte. Unter dem Symbol ist dem Dateinamen **Select** (Auswahl) vorangestellt. Unter dem Dateinamen wird **Select File x** (Datei x auswählen) angezeigt, wobei x die Nummer der Datei ist.

Um die Datei zu öffnen, sagen Sie den Dateinamen oder die Dateinummer. Beispiel: Sagen Sie „Select Wildlife“ (Tierwelt auswählen) oder „Select File 4“ (Datei 4 auswählen).

Je nach Dateityp wird der entsprechende Viewer angezeigt. Weitere Informationen zum Foto-Viewer finden Sie unter [My Photos \(Meine Fotos\) auf Seite 3-1](#), Informationen zum Video-Viewer unter [My Videos \(Meine Videos\) auf Seite 3-7](#) und Informationen zum Dokument-Viewer unter [My Documents \(Meine Dokumente\) auf Seite 3-4](#).

KAPITEL 4 „MY CONTROLS“ (MEINE STEUERUNGEN)

Einführung

Mit **My Controls** (Meine Steuerungen) steuern Sie die Funktionsweise des HC1 und die Auswirkungen auf den grundlegenden Betrieb. Auf all diese Steuerungsmodulare können Sie von jedem Bildschirm aus zugreifen. Sagen Sie „My Computer“ (Mein Computer) > „My Controls“ (Meine Steuerungen).



Abbildung 4-1 Fenster „My Controls“ (Meine Steuerungen)

Das Fenster *My Controls* (Meine Steuerungen) zeigt mehrere Symbole an. Die Symbole gehen über die Seiten des Fensters hinaus. Mit einer Kopfbewegung scrollen Sie im Fenster entweder nach links oder nach rechts. Um ein bestimmtes Modul im Fenster *My Controls* (Meine Steuerungen) auszuwählen, sagen Sie den Namen des Moduls. Der Befehl kann auch dann ausgesprochen werden, wenn das Modul nicht im Fenster sichtbar ist.

Um das Fenster *My Controls* (Meine Steuerungen) zu einem beliebigen Zeitpunkt zu schließen, sagen Sie „Window Close“ (Fenster schließen).

Tabelle 4-1 listet die im Fenster *My Controls* (Meine Steuerungen) verfügbaren Module auf:

Tabelle 4-1 Steuerungsmodule

Symbol	Name	Beschreibung
	System Version (Systemversion)	Anzeige der aktuellen Versionsnummer des Systems, einschließlich der Basisversion des Betriebssystems und der SDK-Versionen.
	My Language (Meine Sprache)	Wechseln zu einer anderen Sprache.
	Head-Controlled Mouse (Kopfgesteuerte Maus)	Steuerung der Mausfunktionen bei Navigation durch Anwendungen ohne Sprachsteuerung.
	Screen Brightness (Bildschirmhelligkeit)	Ändern der Helligkeit des Bildschirms.
	Screen Rotation (Bildschirmdrehung)	Drehen der Bildschirmanzeige um 180 Grad zur Unterstützung der Konfiguration für linkes oder rechtes Auge.
	Speaker Volume (Lautsprecherlautstärke)	Steuerung der Lautstärke des Lautsprechers.
	Contrast Settings (Kontrasteinstellungen)	Steuerung der Kontrasteinstellungen des Bildschirms.
	Date and Time (Datum und Uhrzeit)	Einstellen von Datum und Uhrzeit.
	Power Options (Energieoptionen)	Optionen der Energieeinsparung.
	Launch Mode (Startmodus)	Konfigurationseinstellungen des HC1 beim Starten. Es kann entweder der Desktop oder das Fenster <i>My Computer</i> (Mein Computer) angezeigt werden.
	Factory Settings (Werkseinstellungen)	Zurücksetzen des HC1 auf die Werkseinstellungen für „My Controls“ (Meine Steuerungen).

System Version (Systemversion)

Mit dem Modul **System Version** (Systemversion) zeigen Sie die aktuelle Versionsnummer des Systems an, einschließlich der Basisversion des Betriebssystems und der SDK-Versionen.

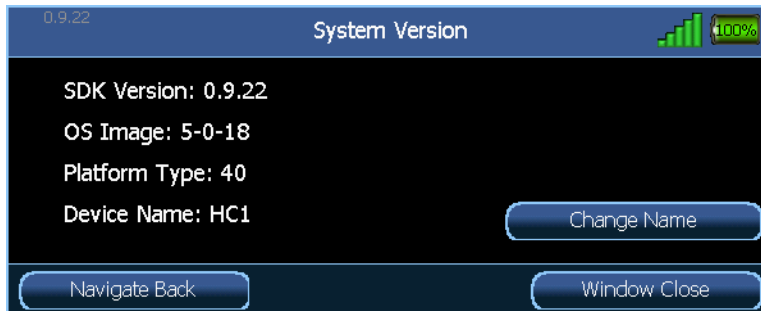


Abbildung 4-2 System Version (Systemversion)

Das Modul **System Version** (Systemversion) ermöglicht dem Benutzer auch, den Namen des HC1 festzulegen. Dieser Name ist auf anderen Geräten über Bluetooth oder Wi-Fi sichtbar. Der Standardname des Geräts ist **HC1**.

Ändern des Gerätenamens

So ändern Sie den Namen:

1. Sagen Sie „Change Name“ (Name ändern). Die virtuelle Tastatur wird angezeigt.
2. Geben Sie den Gerätenamen über die virtuelle Tastatur ein. Weitere Informationen zur Verwendung virtueller Tastaturen finden Sie unter [Tastaturen auf Seite 2-9](#).
3. Sagen Sie „Window OK“ (Fenster OK). Das Fenster *System Version* (Systemversion) wird mit dem neuen Namen angezeigt.
4. Sagen Sie „Window Close“ (Fenster schließen) oder „Navigate Back“ (Zurück navigieren).

My Language (Meine Sprache)

Verwenden Sie das Modul **My Language** (Meine Sprache), um zu einer anderen Sprache zu wechseln. Die verfügbaren Sprachen werden im Fenster angezeigt und können ausgewählt werden, indem Sie die Sprache nennen.

Sobald eine neue Sprache ausgewählt wurde, ändern sich die Beschriftungen auf dem Bildschirm und auch die Spracherkennungseinstellungen.

- English (Englisch)
- French (Französisch)
- German (Deutsch)
- Italian (Italienisch)
- Spanish (Spanisch)

So ändern Sie die Sprache:

1. Sagen Sie „My Controls“ (Meine Steuerungen).
2. Sagen Sie „My Languages“ (Meine Sprachen).



Abbildung 4-3 Fenster „My Language“ (Meine Sprache)

3. Sagen Sie den Namen der Sprache. Die Systemsprache wird in die ausgewählte Sprache geändert.
4. Sagen Sie in der neuen Sprache „Window Close“ (Fenster schließen) oder „Navigate Back“ (Zurück navigieren).

Head-Controlled Mouse (Kopfgesteuerte Maus)

Verwenden Sie das Modul **Head-Controlled Mouse** (Kopfgesteuerte Maus), um die Mausbewegung auf dem Bildschirm zu steuern.

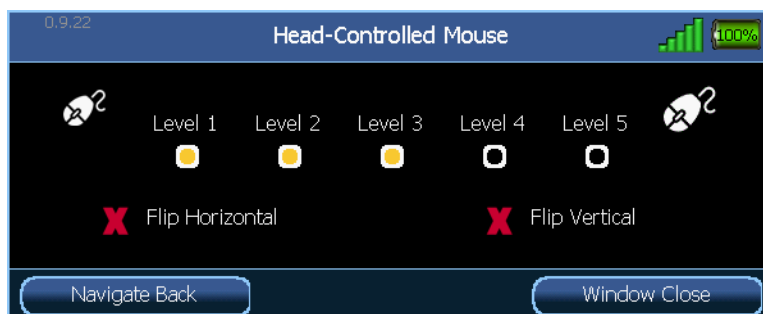


Abbildung 4-4 Fenster „Head-Controlled Mouse“ (Kopfgesteuerte Maus)

Ändern der Mausgeschwindigkeit

So ändern Sie die Geschwindigkeit der Mausbewegung:

1. Sagen Sie „My Controls“ (Meine Steuerungen).
2. Sagen Sie „Head-Controlled Mouse“ (Kopfgesteuerte Maus). Das Fenster *Head-Controlled Mouse* (Kopfgesteuerte Maus) wird angezeigt.
3. Sagen Sie „Level x“ (Stufe x), wobei x für die Stufe steht und 1 die langsamste, 5 die schnellste Mausbewegung ist.

Ändern der horizontalen Bewegung

Wenn der Benutzer den Kopf nach links dreht, bewegt sich der Mauszeiger auf dem Bildschirm standardmäßig nach rechts. So ändern Sie die horizontale Mausbewegung in der Weise, dass beim Drehen des Kopfes nach links der Mauszeiger sich ebenfalls nach links bewegt:

1. Sagen Sie „My Controls“ (Meine Steuerungen).
2. Sagen Sie „Head-Controlled Mouse“ (Kopfgesteuerte Maus). Das Fenster *Head-Controlled Mouse* (Kopfgesteuerte Maus) wird angezeigt.
3. Sagen Sie „Flip Horizontal“ (Horizontal drehen). Vor dieser Option wird ein Häkchen angezeigt.

Ändern der vertikalen Bewegung

Wenn der Benutzer den Kopf nach oben bewegt, bewegt sich der Mauszeiger auf dem Bildschirm standardmäßig nach unten. So ändern Sie die vertikale Mausbewegung auf die Weise, dass bei einer Kopfbewegung nach oben sich der Mauszeiger ebenfalls nach oben bewegt:

1. Sagen Sie „My Controls“ (Meine Steuerungen).
2. Sagen Sie „Head-Controlled Mouse“ (Kopfgesteuerte Maus). Das Fenster *Head-Controlled Mouse* (Kopfgesteuerte Maus) wird angezeigt.
3. Sagen Sie „Flip Vertical“ (Vertikal drehen). Vor dieser Option wird ein Häkchen angezeigt.

Screen Brightness (Bildschirmhelligkeit)

Verwenden Sie das Modul **Screen Brightness** (Bildschirmhelligkeit), um die Helligkeit des Bildschirms zu ändern.

Die Helligkeitsstufen gehen von **Level 1** (Stufe 1) bis **Level 5** (Stufe 5), wobei **Stufe 1** die dunkelste und **Stufe 5** die hellste Stufe ist.

So ändern Sie die Bildschirmhelligkeit:

1. Sagen Sie „My Controls“ (Meine Steuerungen).
2. Sagen Sie „Screen Brightness“ (Bildschirmhelligkeit). Das Fenster *Screen Brightness* (Bildschirmhelligkeit) wird angezeigt.



Abbildung 4-5 *Screen Brightness* (Bildschirmhelligkeit)

3. Sagen Sie eine Stufennummer. Die Bildschirmhelligkeit ändert sich in die ausgewählte Stufe.
4. Sagen Sie „Window Close“ (Fenster schließen) oder „Navigate Back“ (Zurück navigieren).

Screen Rotation (Bildschirmdrehung)

Verwenden Sie das Modul **Screen Rotation** (Bildschirmdrehung), wenn Sie die Bildschirmanzeige um 180 Grad drehen möchten.

Standardmäßig wird der Bildschirm auf ein dominantes rechtes Auge ausgerichtet.

Wird der HC1 jedoch auf ein dominantes linkes Auge eingestellt, erscheint die Bildschirmanzeige von oben nach unten. Ist dies der Fall, können Sie im Fenster *Screen Rotation* (Bildschirmdrehung) die Anzeige umkehren.

So drehen Sie den Bildschirm:

1. Sagen Sie „My Controls“ (Meine Steuerungen).
2. Sagen Sie „Screen Rotation“ (Bildschirmdrehung). Das Fenster *Screen Rotation* (Bildschirmdrehung) wird angezeigt.

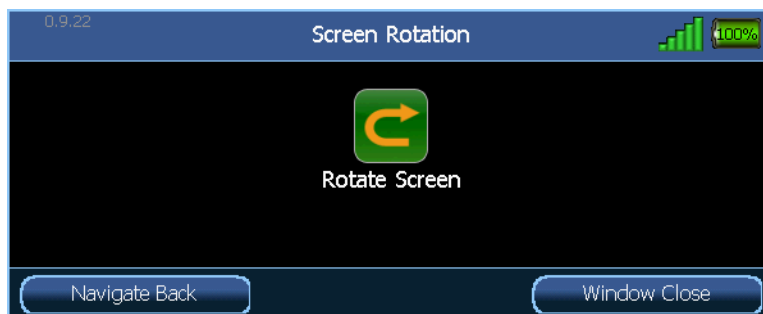


Abbildung 4-6 *Screen Rotation* (Bildschirmdrehung)

3. Sagen Sie „Rotate Screen“ (Bildschirm drehen). Die Bildschirmanzeige dreht sich um 180°.
4. Sagen Sie „Window Close“ (Fenster schließen) oder „Navigate Back“ (Zurück navigieren).

Speaker Volume (Lautsprecherlautstärke)

Im Fenster *Speaker Volume* (Lautsprecherlautstärke) können Sie die Audioausgabe des Lautsprechers ändern.

Der Lautstärkepegel liegt im Bereich von **Level 1** (Stufe 1) bis **Level 5** (Stufe 5), wobei **Stufe 1** die leiseste und **Stufe 5** die lauteste Einstellung ist.

So ändern Sie die Lautstärke des Lautsprechers:

1. Sagen Sie „My Controls“ (Meine Steuerungen).
2. Sagen Sie „Speaker Volume“ (Lautsprecherlautstärke). Das Fenster *Speaker Volume* (Lautsprecherlautstärke) wird angezeigt.

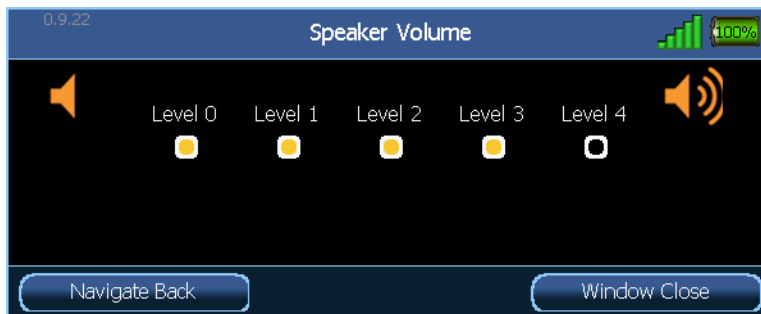


Abbildung 4-7 Fenster „Speaker Volume“ (Lautsprecherlautstärke)

3. Sagen Sie eine Stufennummer. Die Lautstärke des Lautsprechers ändert sich in die ausgewählte Stufe.
4. Sagen Sie „Window Close“ (Fenster schließen) oder „Navigate Back“ (Zurück navigieren).

Contrast Settings (Kontrasteinstellungen)

Verwenden Sie das Modul **Contrast Settings** (Kontrasteinstellungen), um die Bildschirmanzeige auf Basis der aktuellen Lichtverhältnisse zu ändern.

Wenn Sie den HC1 im Innenbereich oder bei schwachem Licht verwenden, ist die Option **Low Light** (Schwachtes Licht) normalerweise besser. Hierbei gibt es nur wenig Kontrast und alle Symbole werden auf einem schwarzen Hintergrund angezeigt.

Wenn Sie den HC1 jedoch im Freien oder bei hellem Licht verwenden, sollten Sie den Kontrast auf **Bright Light** (Helles Licht) einstellen. In diesem Modus werden die Symbole auf weißem Hintergrund angezeigt und sind bei hellem Licht einfacher zu lesen.

So ändern Sie die Kontrasteinstellung:

1. Sagen Sie „My Controls“ (Meine Steuerungen).
2. Sagen Sie „Contrast Settings“ (Kontrasteinstellungen). Das Fenster *Contrast Settings* (Kontrasteinstellungen) wird angezeigt.

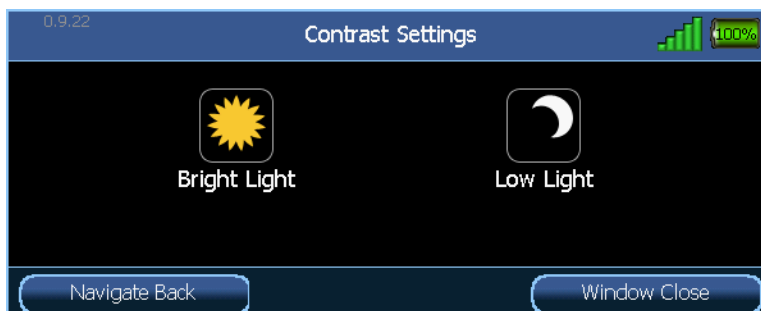


Abbildung 4-8 Kontrastmodus – Dunkle Lichtverhältnisse

3. Sagen Sie „Bright Light“ (Helles Licht) oder „Low Light“ (Schwachtes Licht). Bei der Option **Bright Light** (Helles Licht) wird der Hintergrund in den Fenstern weiß und kann bei Sonnenlicht besser gesehen werden. Bei der Option **Low Light** (Schwachtes Licht) wird der Fensterhintergrund schwarz. Dieser ist für Innenbereiche besser geeignet.
4. Sagen Sie „Window Close“ (Fenster schließen) oder „Navigate Back“ (Zurück navigieren).

Date and Time (Datum und Uhrzeit)

Mit dem Modul **Date and Time** (Datum und Uhrzeit) legen Sie das Datum und die Uhrzeit auf dem HC1 fest.

So ändern Sie Datum und Uhrzeit:

1. Sagen Sie „My Controls“ (Meine Steuerungen).
2. Sagen Sie „Date and Time“ (Datum und Uhrzeit). Das Fenster *Date and Time* (Datum und Uhrzeit) wird angezeigt.

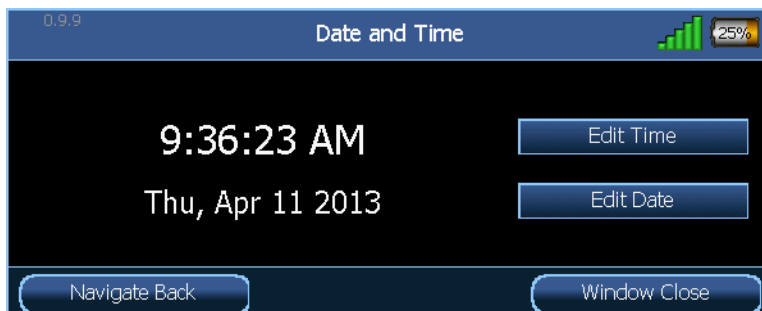


Abbildung 4-9 Fenster „Date and Time“ (Datum und Uhrzeit)

3. Sagen Sie „Edit Time“ (Uhrzeit bearbeiten). Es wird eine virtuelle Tastatur angezeigt.

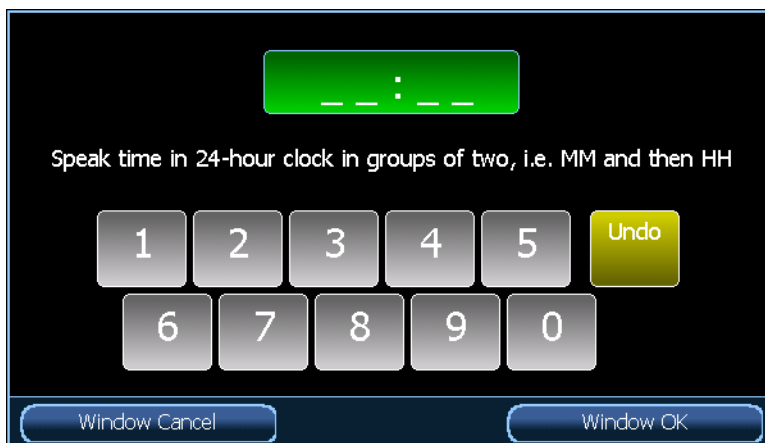


Abbildung 4-10 Tastatur für die Uhrzeit

4. Sagen Sie die Zahl, um die Zeit einzustellen.
5. Sagen Sie „Window OK“ (Fenster OK).
6. Sagen Sie „Edit Date“ (Datum bearbeiten). Es wird eine virtuelle Tastatur angezeigt.

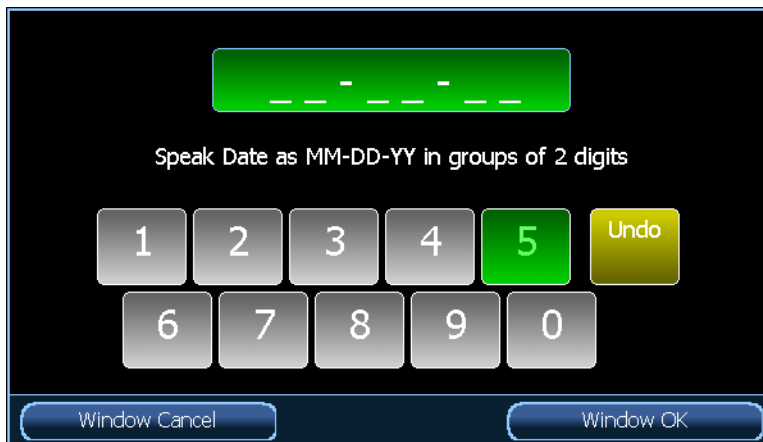


Abbildung 4-11 Tastatur für das Datum

7. Sagen Sie die Zahl, um das Datum einzustellen.
8. Sagen Sie „Window OK“ (Fenster OK).
9. Sagen Sie „Window Close“ (Fenster schließen) oder „Navigate Back“ (Zurück navigieren).

Power Options (Energieoptionen)

Verwenden Sie das Modul **Power Options** (Energieoptionen), um die Art der Stromversorgung des HC1 einzustellen.

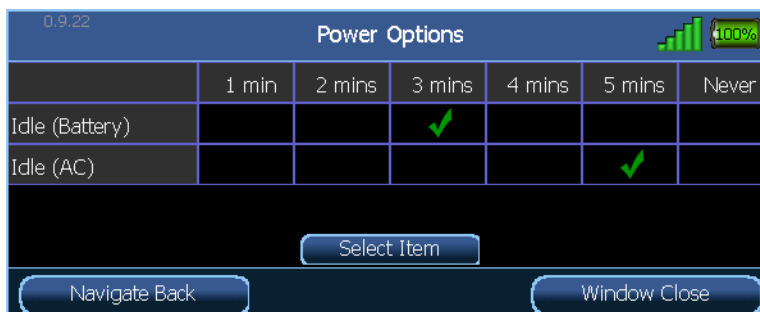


Abbildung 4-12 Fenster „Battery Life“ (Akkulebensdauer)

Die Zustände der Energieversorgung lauten:

- **Idle (battery)** (Leerlauf (Akku)) – Legt die Zeitdauer fest, bis der HC1 in den Leerlauf (keine Aktivität) übergeht. Wenn sich der HC1 im Leerlauf befindet, wird die Hintergrundbeleuchtung schwächer.
- **Idle (AC)** (Leerlauf (Wechselstrom)) – Legt die Zeitdauer fest, bis der HC1 in den Leerlauf (keine Aktivität) übergeht. Wenn sich der HC1 im Leerlauf befindet, wird die Hintergrundbeleuchtung schwächer.

Jeder Zustand kann auf eine Minute, zwei Minuten, drei Minuten, vier Minuten, fünf Minuten oder Nie eingestellt werden.

Festlegen der Energieoptionen

So legen Sie die Energieoptionen fest:

1. Sagen Sie „My Computer“ (Mein Computer).
2. Sagen Sie „My Controls“ (Meine Steuerungen).
3. Sagen Sie „Power Options“ (Energieoptionen). Das Fenster *Power Options* (Energieoptionen) wird angezeigt.
4. Bewegen Sie den Kopf, bis die bestimmte Zelle blau angezeigt wird.
5. Sagen Sie „Select Item“ (Element auswählen). Ein Häkchen wird in der Zelle angezeigt.
6. Wiederholen Sie den Vorgang für jede Energieoption.
7. Sagen Sie „Window Close“ (Fenster schließen).

Beenden des Ruhemodus des HC1

Um den Leerlauf- oder Ruhemodus des HC1 zu beenden, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste und schließen den HC1 an der Steckdose an.

Launch Mode (Startmodus)

Mit dem Modul **Launch Mode** (Startmodus) legen Sie die Anzeigeeinstellungen beim Starten des HC1 fest. Der HC1 zeigt entweder den Desktop von Windows CE oder das Fenster *My Computer* (Mein Computer) an.

So legen Sie den Startmodus fest:

1. Sagen Sie „My Computer“ (Mein Computer).
2. Sagen Sie „My Controls“ (Meine Steuerungen).
3. Sagen Sie „Launch Mode“ (Startmodus). Das Fenster für den *Startmodus* wird angezeigt.

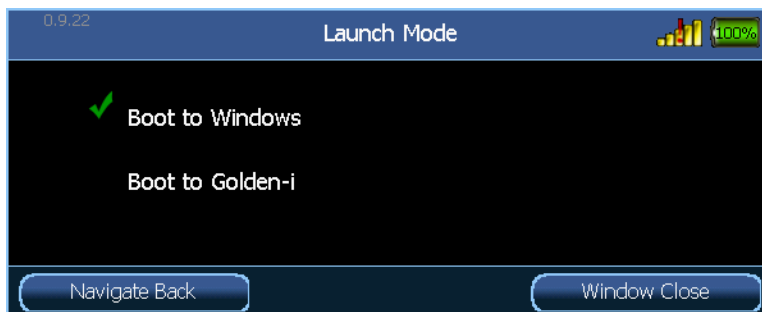


Abbildung 4-13 Fenster „Launch Mode“ (Startmodus)

4. Sagen Sie „Boot to Windows“ (Mit Windows starten), um nach dem Start des HC1 den Desktop von Windows CE anzuzeigen. Sie können auch „Boot to Golden-i“ (Mit Gold-i starten) sagen, damit auf dem HC1 der Bildschirm *My Computer* (Mein Computer) angezeigt wird.
5. Setzen Sie den Computer zurück, damit die Änderung wirksam wird.

Factory Settings (Werkseinstellungen)

Verwenden Sie das Modul **Factory Settings** (Werkseinstellungen), um alle Anpassungen von **My Controls** (Meine Steuerungen) auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

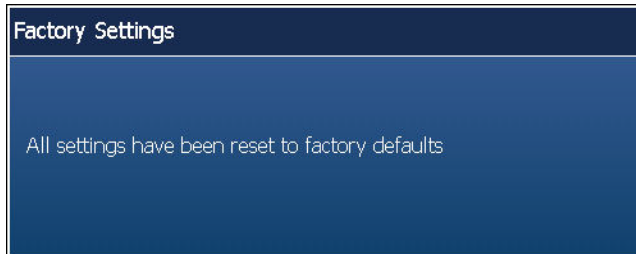
So setzen Sie den Computer auf die Werkseinstellungen zurück:

1. Sagen Sie „My Controls“ (Meine Steuerungen).
2. Sagen Sie „Factory Settings“ (Werkseinstellungen). Das Fenster *Factory Settings* (Werkseinstellungen) wird angezeigt.



Abbildung 4-14 Fenster „Factory Settings“ (Werkseinstellungen)

3. Sagen Sie „Reset Device Now“ (Gerät jetzt zurücksetzen).



4. Das Bestätigungsfenster zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen wird angezeigt.
5. Nachdem das Bestätigungsfenster ausgeblendet ist, sagen Sie „Window Close“ (Fenster schließen).

KAPITEL 5 „MY NETWORK CONTROLS“ (MEINE NETZWERKSTEUERUNGEN)

Einführung

Im Fenster *My Network Controls* (Meine Netzwerksteuerungen) legen Sie fest, wie der HC1 die Verbindung zu externen Geräten mithilfe des integrierten WLAN-Funkmoduls herstellt.



Abbildung 5-1 Fenster „My Network Controls“ (Meine Netzwerksteuerungen)









Das Fenster *My Network Controls* (Meine Netzwerksteuerungen) enthält die folgenden Module:

- Preferred Networks (Bevorzugte Netzwerke) – Zeigt Symbole für zuvor konfigurierte Netzwerke.
- Add Networks (Netzwerke hinzufügen) – Zeigt Symbole für alle Netzwerke, die vom HC1 erkannt werden.
- IP Configuration (IP-Konfiguration) – Hier können Sie eine IP-Adresse manuell konfigurieren.

Die Symbole geben Folgendes an:

- **Signalstärke** – Die Signalstärke des Netzes wird durch die Anzahl der grünen Balken im Symbol dargestellt. Je mehr hellgrüne Balken es gibt, desto besser ist das WLAN-Signal.
- **Netzwerktyp** – Es handelt sich entweder um Infrastrukturmodus-Netze, die normalerweise von einem Router gehostet werden, oder um Ad-hoc-Netzwerke, die durch andere Computer in der Nähe entstehen.
- **Netzwerkverschlüsselung** – Netzwerke können offen (nicht verschlüsselt) oder mit WPA- oder WEP-Standards verschlüsselt sein. Ein verschlüsseltes Netzwerk wird durch ein zusätzliches Sperrsymbol dargestellt.

Tabelle 5-1 Symbole für die Netzwerkauswahl

Symbol	Name
	Schwaches Netzwerksignal
	Ausreichendes Netzwerksignal
	Gutes Netzwerksignal
	Sehr gutes Netzwerksignal
	Ausgezeichnetes Netzwerksignal
	Offenes Netzwerk
	Verschlüsseltes Netzwerk
	Ad-hoc-Netzwerk

Der Liste der Netzwerke im Fenster *Network Chooser* (Netzwerkauswahl) wird alle 20 Sekunden aktualisiert. Wenn eine Netzwerkverbindung beim Hochfahren erfolgreich hergestellt wird, versucht der HC1 automatisch diese Verbindung beim nächsten Neustart wiederherzustellen.

Auswahl eines Netzwerks

Der HC1 ermöglicht dem Benutzer die Suche nach einer Liste der verfügbaren WLAN-Netzwerke und die Verbindung mit einem dieser Netzwerke herzustellen.

Dieser Prozess erfolgt in mehreren Schritten und beginnt immer mit der Netzwerkauswahl. Die Netzwerkauswahl listet einfach die Netzwerke auf, die derzeit für den HC1 sichtbar sind.

So stellen Sie eine Netzwerkverbindung her:

1. Sagen Sie „My Computer“ (Mein Computer).
2. Sagen Sie „My Network Controls“ (Meine Netzwerksteuerungen).
3. Sagen Sie „Add Networks“ (Netzwerke hinzufügen). Das Fenster *Networks* (Netzwerke) wird angezeigt. Unter jedem Symbol sehen Sie den Befehl **Add** (Hinzufügen), gefolgt von einer Zahl und dem ESSID-Namen des Netzwerks.



Abbildung 5-2 Fenster „Add Networks“ (Netzwerke hinzufügen)

✓ **HINWEIS** Falls mehr als eine Seite mit Netzwerksymbolen vorhanden ist, sagen Sie „Next Page“ (Nächste Seite), um die weiteren Symbole anzuzeigen.

4. Sagen Sie „Add Network x“ (Netzwerk x hinzufügen). Das Fenster für die Netzwerkkonfiguration wird angezeigt.

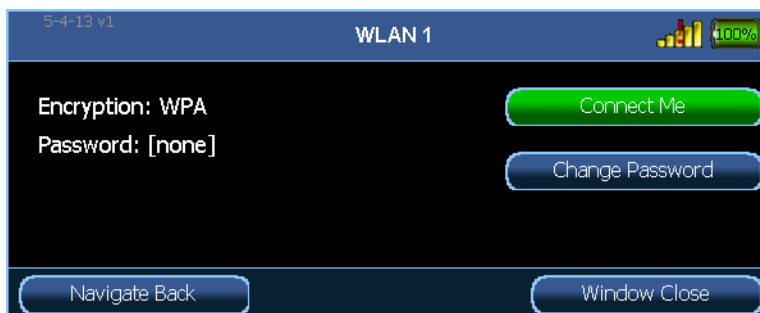


Abbildung 5-3 Fenster für verschlüsselte Netzwerkkonfigurationen

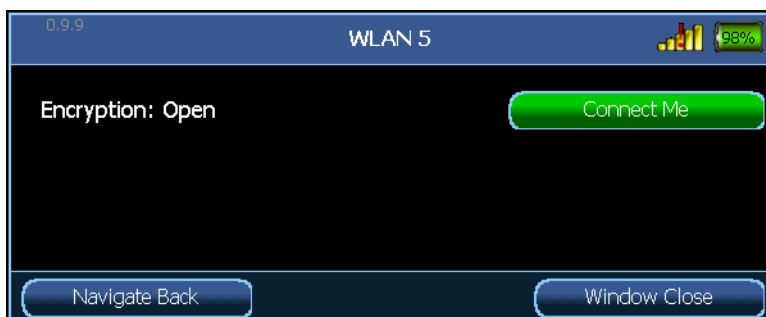


Abbildung 5-4 Fenster für offene Netzwerkkonfigurationen

Das Fenster zeigt die folgenden Informationen an:

- **Status** – Gibt an, ob der HC1 mit diesem Netzwerk verbunden ist oder nicht.
- **Encryption Type** (Verschlüsselungstyp) – Der vom Netzwerk verwendete Verschlüsselungstyp.
- **Password** (Kennwort) – Bei verschlüsselten Netzwerken werden anstelle des Kennworts Sternchen angezeigt. Bei offenen Netzwerken ist das Feld für das Kennwort verborgen.
- **IP-Adress** (IP-Adresse) – Die aktuelle IP-Adresse des HC1. Die IP-Adresse 0.0.0.0 weist darauf hin, dass der HC1 noch nicht verbunden ist.

Konfigurieren eines Netzwerks

Bei Verbindungen mit einem verschlüsselten Netzwerk ist ein Kennwort erforderlich. So konfigurieren Sie den HC1 für eine Netzwerkverbindung:

1. Sagen Sie „Change Password“ (Kennwort ändern). Die virtuelle Tastatur wird angezeigt.

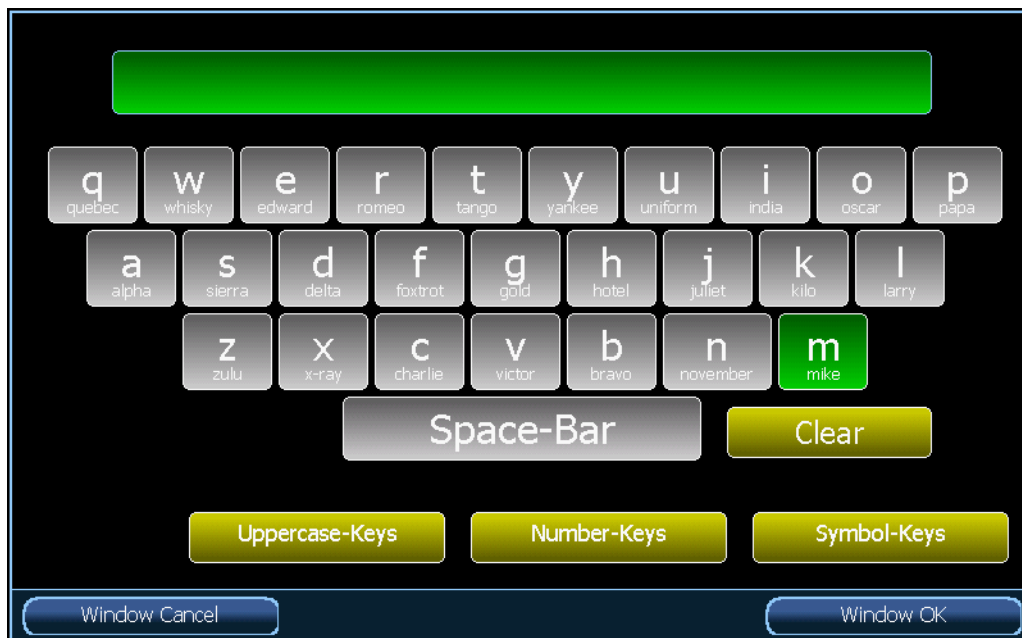


Abbildung 5-5 Fenster für virtuelle Tastatur

2. Sagen Sie das Kennwort (weitere Informationen zum Eingeben von Daten auf einer virtuellen Tastatur finden Sie unter [Tastaturen auf Seite 2-9](#)), oder positionieren Sie den Mauszeiger mithilfe von Kopftracking auf eine Taste und sagen „Mouse-click“ (Mausklick) zur Auswahl der Taste.
3. Sagen Sie „Window OK“ (Fenster OK).
4. Sagen Sie „Continue“ (Weiter).
5. Sagen Sie „Window Close“ (Fenster schließen).

Konfigurieren von statischen IP-Adressen

Standardmäßig ist der HC1 für die Verwendung von DHCP konfiguriert, wobei das Netzwerk automatisch eine IP-Adresse zuweist. Er kann mit einer statischen IP-Adresse und zugehörigen Subnetz-, DNS- und Gateway-Adressen konfiguriert werden.

So weisen Sie dem HC1 eine statische Adresse zu:

1. Sagen Sie „My Computer“ (Mein Computer).
2. Sagen Sie „My Network Controls“ (Meine Netzwerksteuerungen).
3. Sagen Sie „IP Configuration“ (IP-Konfiguration). Das Fenster *IP Configuration* (IP-Konfiguration) wird angezeigt.



Abbildung 5-6 Fenster „IP Configuration“ (IP-Konfiguration)

4. Sagen Sie „DHCP Disable“ (DHCP deaktivieren). Im Fenster werden Schaltflächen mit IP-Adressen angezeigt.



Abbildung 5-7 Fenster „IP Configuration“ (IP-Konfiguration) – DHCP ausgeschaltet

5. Sagen Sie „Edit IP Address“ (IP-Adresse bearbeiten). Eine virtuelle Tastatur wird angezeigt.

6. Sagen Sie die IP-Adresse. Weitere Informationen zur Eingabe von Daten auf einer virtuellen Tastatur finden Sie unter [Tastaturen auf Seite 2-9](#).
7. Sagen Sie „Window OK“ (Fenster OK).
8. Sagen Sie „Edit Subnet“ (Subnetz bearbeiten). Eine virtuelle Tastatur wird angezeigt.
9. Sagen Sie die Subnetz-Adresse. Weitere Informationen zur Eingabe von Daten auf einer virtuellen Tastatur finden Sie unter [Tastaturen auf Seite 2-9](#).
10. Sagen Sie „Window OK“ (Fenster OK).
11. Sagen Sie „Edit Gateway“ (Gateway bearbeiten). Eine virtuelle Tastatur wird angezeigt.
12. Sagen Sie die Gateway-Adresse. Weitere Informationen zur Eingabe von Daten auf einer virtuellen Tastatur finden Sie unter [Tastaturen auf Seite 2-9](#).
13. Sagen Sie „Window OK“ (Fenster OK).
14. Sagen Sie „Edit DNS“ (DNS bearbeiten). Eine virtuelle Tastatur wird angezeigt.
15. Sagen Sie die DNS-Adresse. Weitere Informationen zur Eingabe von Daten auf einer virtuellen Tastatur finden Sie unter [Tastaturen auf Seite 2-9](#).
16. Sagen Sie „Refresh Now“ (Jetzt aktualisieren).
17. Sagen Sie „Window OK“ (Fenster OK).
18. Sagen Sie „Navigate Back“ (Zurück navigieren).

Verbinden mit einem Netzwerk

So stellen Sie eine Verbindung zu einem konfigurierten Netzwerk her:

1. Sagen Sie „My Computer“ (Mein Computer).
2. Sagen Sie „My Network Controls“ (Meine Netzwerksteuerungen).
3. Sagen Sie „Preferred Networks“ (Bevorzugte Netzwerke). Das Fenster *Preferred Networks* (Bevorzugte Netzwerke) wird angezeigt. Neben jedem Symbol steht **Connect Network** (Netzwerk verbinden) gefolgt von einer Zahl und dem ESSID-Namen des Netzwerks.

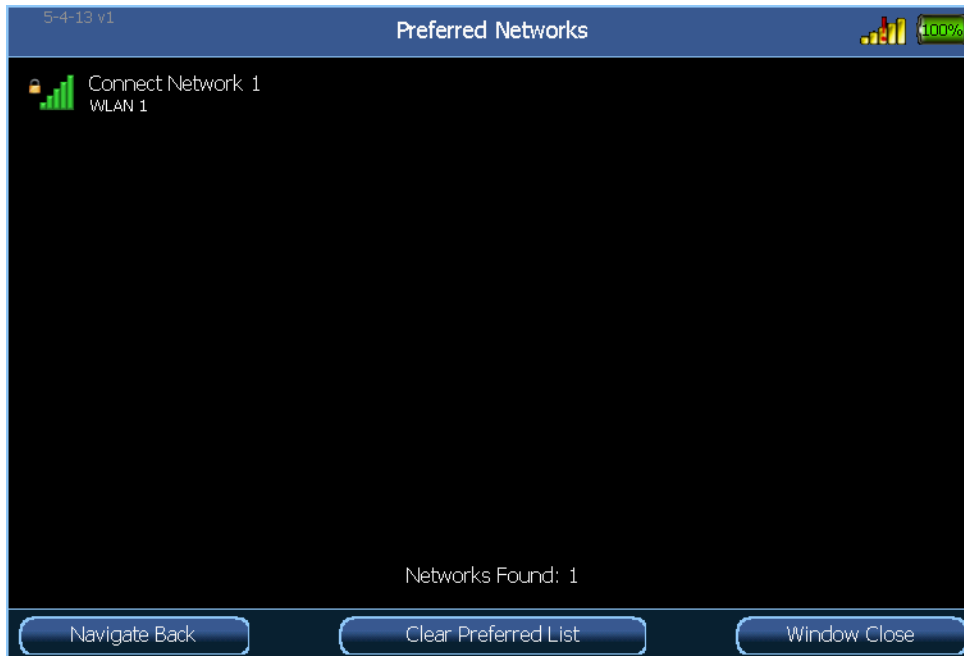


Abbildung 5-8 Fenster „Preferred Networks“ (Bevorzugte Netzwerke)

4. Sagen Sie „Connect Network x“ (Mit Netzwerk x verbinden). Das Fenster für die Netzwerkkonfiguration wird angezeigt.
5. Sagen Sie „Connect Me“ (Verbinden). Der HC1 wird mit dem Netzwerk verbunden. Das Symbol für die WLAN-Signalstärke zeigt nun die Signalstärke an.

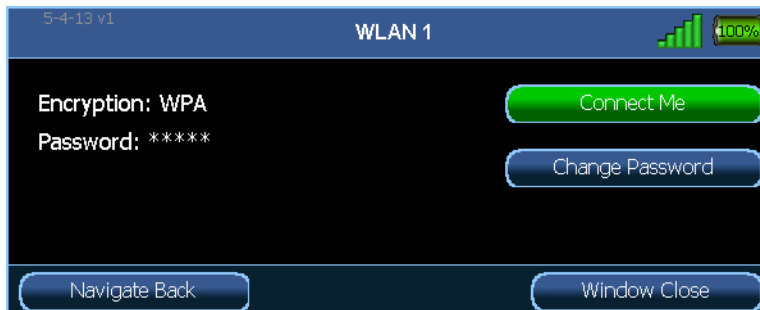


Abbildung 5-9 Verbindung zum Netzwerk hergestellt

Liste der bevorzugten Netzwerke löschen

1. Sagen Sie „My Computer“ (Mein Computer).
2. Sagen Sie „My Network Controls“ (Meine Netzwerksteuerungen).
3. Sagen Sie „Preferred Networks“ (Bevorzugte Netzwerke). Das Fenster *Preferred Networks* (Bevorzugte Netzwerke) wird angezeigt.
4. Sagen Sie „Clear Preferred List“ (Liste der bevorzugten Netzwerke löschen). Alle Netzwerke werden aus dem Fenster entfernt.

KAPITEL 6 „MY BLUETOOTH CONTROLS“ (MEINE BLUETOOTH-STEUERUNGEN)

Einführung

Mit dem Modul **My Bluetooth Controls** (Meine Bluetooth-Steuerungen) können Sie steuern, wie der HC1 eine Verbindung zu externen Geräten mit integrierten Bluetooth-Funktionen herstellt, um andere Bluetooth-Geräte zu erkennen, hinzuzufügen und zu verwenden.



Abbildung 6-1 Fenster „My Bluetooth Controls“ (Meine Bluetooth-Steuerungen)

Der aktuelle Status des Bluetooth-Funkmoduls wird auch im Hauptfenster angezeigt. Der Bluetooth-Funk ist zwar immer eingeschaltet, aber nicht übertragungsbereit. (Andere Geräte können eine Verbindung zum HC1 herstellen, wenn Sie bereits dazu berechtigt sind. Der HC1 kündigt sich jedoch anderen Bluetooth-Geräten nicht an.)

Der HC1 unterstützt die folgenden Bluetooth-Profile:

- HID-Profil
 - Für die Verbindung mit Bluetooth-Mäusen, Tastaturen und Scannern (CS3070 und RS507).
- Hands-Free-Profil
 - Für die Verbindung mit mobilen Geräten und Mobiltelefonen als Headset zur Audiosteuerung.
- Bluetooth-PAN-Profil
 - Für die Verbindung mit Remote-Computern und Smartphones zur Nutzung von Internet-Verbindungen.

- Profil „Serial Port“ (SPP, Serieller Anschluss)
 - Bietet einfachen Ersatz für vorhandene RS-232-Schnittstellen, einschließlich vertrauter Steuerungssignale. Es bildet die Grundlage für DUN, FAX, HSP und AVRCP.
- OBEX-Dateiübertragung
 - Ermöglicht den Austausch binärer Objekte zwischen Geräten.

✓ **HINWEIS** Wenn ein HID-Gerät bei abgeschaltetem HC1 angeschlossen wird, versucht der HC1 automatisch, beim nächsten Start des Bluetooth-Geräts die Verbindung wieder herzustellen.

Bluetooth-SPP-Geräte

Bluetooth-SPP-Geräte richten eine Hochgeschwindigkeitsverbindung für Daten mit dem HC1 ein, um bestimmte Rollen mit einem Serial Port Profile (SPP) anzuwenden.

Bei der Verbindung mit einem SPP-Gerät werden alle Datenkommunikationen an einen virtuellen COM-Anschluss, normalerweise COM6, geleitet. Anwendungsentwickler können dann COM6 als Datenkanal für die Kommunikation mit dem Remote-Gerät mithilfe standardmäßiger Programmiersteuerungen für serielle Anschlüsse wählen.

Erkennen von Bluetooth-Geräten

So erkennen Sie Bluetooth-Geräte in der Umgebung:

1. Stellen Sie sicher, dass sich das andere Bluetooth-Gerät im übertragungsbereiten Modus und innerhalb eines Bereichs von 10 m vom HC1 entfernt befindet. Informationen zum übertragungsbereiten Modus finden Sie in der Dokumentation zum Bluetooth-Gerät.
2. Sagen Sie „My Computer“ (Mein Computer).
3. Sagen Sie „My Bluetooth Controls“ (Meine Bluetooth-Steuerungen). Das Fenster *My Bluetooth Controls* (Meine Bluetooth-Steuerungen) wird angezeigt.



Abbildung 6-2 Erkennung von Bluetooth-Geräten

4. Sagen Sie „Add Devices“ (Geräte hinzufügen). Der HC1 beginnt die Suche nach übertragungsbereiten Bluetooth-Geräten.

Solange das Fenster *Add Devices* (Geräte hinzufügen) sichtbar ist, sucht der HC1 ständig nach verfügbaren Bluetooth-Geräten. Alle gefundenen Geräte werden durch ein Symbol auf dem Bildschirm angezeigt. Anfangs wird ein Gerät möglicherweise durch seine Bluetooth-Adresse dargestellt, doch schon kurz danach wird anstelle der Adresse der Name des Geräts angezeigt.

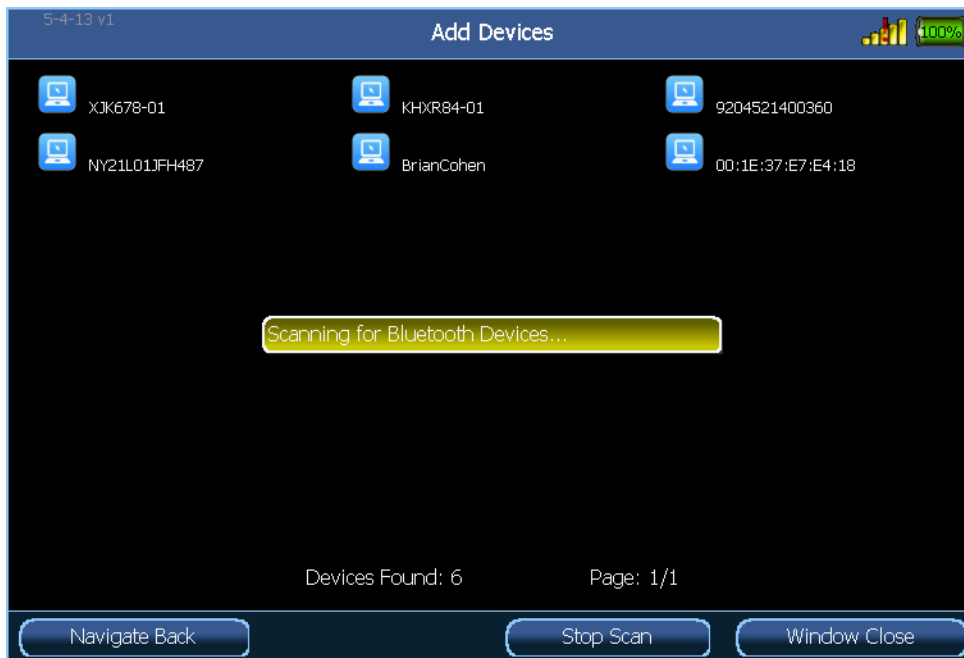


Abbildung 6-3 Suche nach Diensten

- Sagen Sie „Stop Scan“ (Suche beenden), damit der HC1 die Suche nach Bluetooth-Geräten einstellt.



Abbildung 6-4 Gefundene Bluetooth-Geräte

- Sagen Sie „Add Device x“ (Gerät x hinzufügen), wobei x für die im Fenster angezeigte Gerätenummer steht. Der HC1 sucht nach Diensten, die das Bluetooth-Gerät bereitstellt.

Im Fenster werden die verfügbaren Dienste für das Bluetooth-Gerät angezeigt.



Abbildung 6-5 Verbundene Gerätedienste

7. Wiederholen Sie die Schritte, um weitere Bluetooth-Geräte zu finden.

Zu diesem Zeitpunkt ist das Gerät noch nicht verbunden. Name und Adresse werden der Liste der bevorzugten Bluetooth-Geräte hinzugefügt, die der HC1 verwalten kann.

8. Sagen Sie „Window Close“ (Fenster schließen), um das Fenster *My Bluetooth Controls* (Meine Bluetooth-Steuerungen) zu schließen.

Kopplung mit einem Bluetooth-Gerät

So koppeln Sie mit einem Bluetooth-Gerät:

1. Sagen Sie „My Controls“ (Meine Steuerungen).
2. Sagen Sie „My Bluetooth Controls“ (Meine Bluetooth-Steuerungen).
3. Sagen Sie den Namen des Dienstes, der gekoppelt werden soll. Sagen Sie zum Beispiel „Telephone 2“ (Telefon 2).

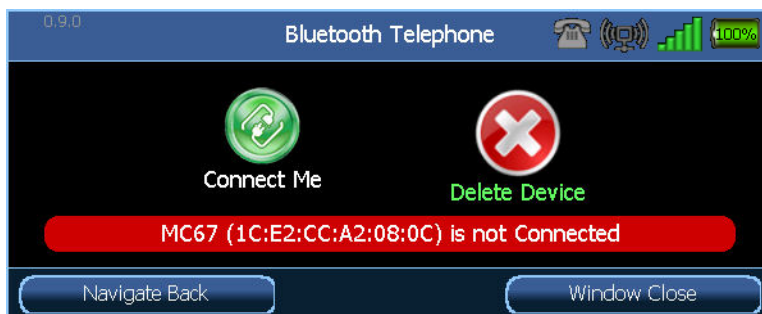


Abbildung 6-6 Verbindung mit einem Dienst herstellen

4. Sagen Sie „Connect Me“ (Verbinden).
5. Sagen Sie „Preset x“ (x voreinstellen) oder die Zahlen, die mit der auf dem anderen Bluetooth-Gerät eingegebenen PIN übereinstimmen.
6. Geben Sie im anderen Bluetooth-Gerät bei Bedarf eine PIN ein. Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zum Bluetooth-Gerät. Das Fenster *Bluetooth PIN* (Bluetooth-PIN) wird auf dem HC1 angezeigt.

✓ **HINWEIS** Um die PIN-Eingabe auf dem HC1 zu erleichtern, verfügt der HC1 über vier voreingestellte PINs: „0000“, „1234“, „00000“ oder „12345“. Geben Sie eine dieser PINs auf dem anderen Bluetooth-Gerät ein.

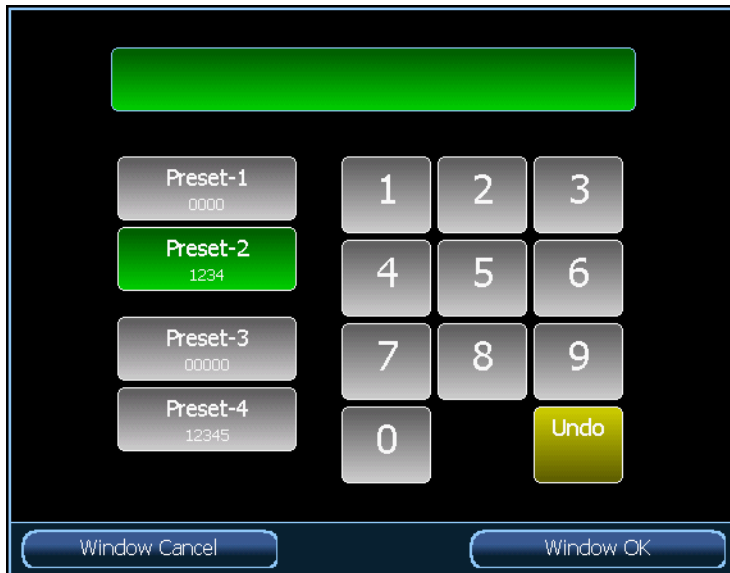


Abbildung 6-7 Bluetooth-PIN

7. Der HC1 wird mit dem Gerät gekoppelt und das Dienstesymbol zeigt einen grünen Punkt an.

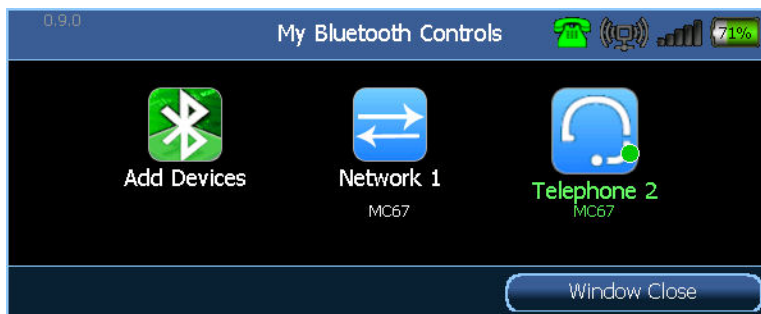


Abbildung 6-8 Mit Bluetooth-Dienst verbunden

Verbinden mit einem Bluetooth-Gerät

So stellen Sie die Verbindung mit einem eingeschalteten Bluetooth-Gerät her, das bereits mit dem HC1 gekoppelt ist:

1. Sagen Sie „My Controls“ (Meine Steuerungen).
2. Sagen Sie „My Bluetooth Controls“ (Meine Bluetooth-Steuerungen). Das Fenster *My Bluetooth Controls* (Meine Bluetooth-Steuerungen) wird angezeigt.

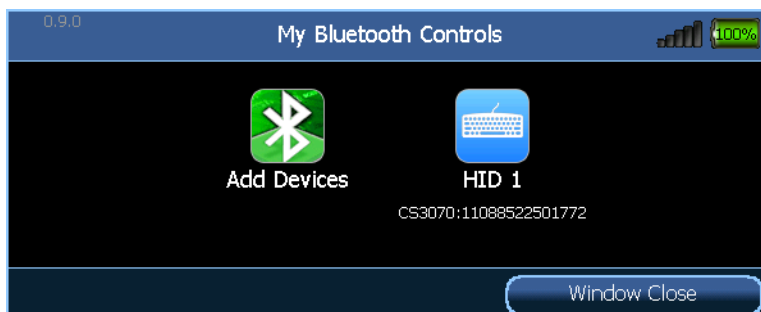


Abbildung 6-9 Fenster „My Bluetooth Controls“ (Meine Bluetooth-Steuerungen)

3. Sagen Sie den Namen des Dienstes, zu dem die Verbindung hergestellt werden soll. Sagen Sie zum Beispiel: „HID1“.
4. Sagen Sie „Connect Me“ (Verbinden).

Kopplung mit einem Bluetooth-Gerät aufheben

So heben Sie die Kopplung mit einem Bluetooth-Gerät auf:

1. Sagen Sie „My Controls“ (Meine Steuerungen).
2. Sagen Sie „My Bluetooth Controls“ (Meine Bluetooth-Steuerungen).
3. Sagen Sie den Namen des Dienstes, zu dem die Verbindung getrennt werden soll. Sagen Sie zum Beispiel „Telephone 2“ (Telefon 2).

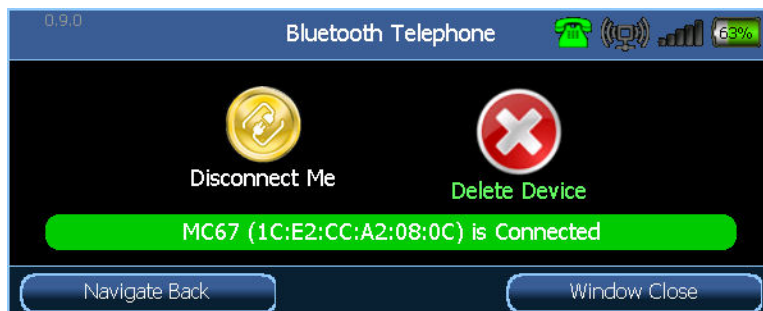


Abbildung 6-10 Verbindung zu einem Bluetooth-Dienst trennen

4. Sagen Sie „Disconnect Me“ (Verbindung trennen).
5. Sagen Sie „Window Close“ (Fenster schließen).

Entfernen eines Bluetooth-Geräts

So entfernen Sie ein Bluetooth-Gerät im Fenster *My Bluetooth Controls* (Meine Bluetooth-Steuerungen):

1. Sagen Sie „My Controls“ (Meine Steuerungen).
2. Sagen Sie „My Bluetooth Controls“ (Meine Bluetooth-Steuerungen).
3. Sagen Sie den Namen des Geräts, zu dem die Verbindung getrennt werden soll.
4. Sagen Sie „Delete Device“ (Gerät löschen). Das Gerät und/oder die Dienste werden im Fenster *My Bluetooth Controls* (Meine Bluetooth-Steuerungen) entfernt.
5. Sagen Sie „Window Close“ (Fenster schließen).

KAPITEL 7 „MY TELEPHONE CONTROLS“ (MEINE TELEFONSTEUERUNGEN)

Einführung

Der HC1 unterstützt das standardmäßige Hands-Free-Bluetooth-Profil für Verbindungen zu Mobiltelefonen. Wenn der HC1 über das Hands-Free-Profil mit einem Mobiltelefon verbunden ist, wird er zu einem Headset. Eingehendes Audio von einem Telefonanruf wird über den HC1-Lautsprecher oder über optionale Ohrstecker gehört und Gesprochenes wird in das Telefongespräch eingeleitet. Solange die Bluetooth-Verbindung aktiv ist, bleiben alle anderen Funktionen des HC1 weiterhin aktiv, einschließlich der Spracherkennung. Der HC1 kann zum Beantworten eines Telefonanrufs verwendet werden, und gleichzeitig ist die Navigation durch Dokumente auf dem HC1 mit den Standardsprachbefehlen möglich.



Abbildung 7-1 Fenster „My Telephone Controls“ (Meine Telefonsteuerungen)

Um einen neuen Anruf zu tätigen, muss der HC1 mit einem Freihand-Mobiltelefon gekoppelt sein. Weitere Informationen finden Sie unter [Kopplung mit einem Bluetooth-Gerät auf Seite 6-4](#).

Tätigen von Anrufen über den HC1

So tätigen Sie Anrufe mit einem über Bluetooth verbundenen mobilen Gerät:

1. Sagen Sie „My Computer“ (Mein Computer).
2. Sagen Sie „My Telephone Controls“ (Meine Telefonsteuerungen). Das Fenster *My Telephone Controls* (Meine Telefonsteuerungen) wird angezeigt.



Abbildung 7-2 Fenster „My Telephone Controls“ (Meine Telefonsteuerungen) – mit Freisprechgerät gekoppelt

3. Sagen Sie „New Call“ (Neuer Anruf). Das Fenster *New Call* (Neuer Anruf) wird angezeigt.
4. Sagen Sie „Dial x“ (x wählen), wobei x für 1, 2 oder 3 steht. Informationen zum Bearbeiten der voreingestellten Telefonnummer finden Sie unter [Bearbeiten des Telefonbuchs auf Seite 7-3](#). Das Fenster *Call In Progress* (Anruf wird durchgeführt) wird angezeigt.

Während eines Anrufs hört der HC1-Benutzer den Anrufer über den HC1-Lautsprecher oder über optionale Ohrstecker. Ebenso kann der HC1-Benutzer mit dem Anrufer über das HC1-Mikrofon kommunizieren.

Sagen Sie „Window Close“ (Fenster schließen), um das Fenster *Call In Progress* (Anruf wird durchgeführt) zu schließen und auf andere Anwendungen während des Anrufs zuzugreifen. Sie können jederzeit „My Telephone Controls“ (Meine Telefonsteuerungen) sagen, um das Fenster *Call In Progress* (Anruf wird durchgeführt) erneut anzuzeigen und den Anruf zu beenden oder die Lautstärke zu ändern.

5. Sagen Sie „Terminate Call“ (Anruf beenden), um den Anruf zu beenden.

Annehmen eines Anrufs

Sobald eine Verbindung besteht, kann das mobile Gerät eingehende Anrufe annehmen und das Audio direkt an den HC1 weiterleiten. Wenn das mobile Gerät einen eingehenden Anruf erhält, wird der folgende Bildschirm angezeigt, und der HC1-Benutzer hört einen Rufton.

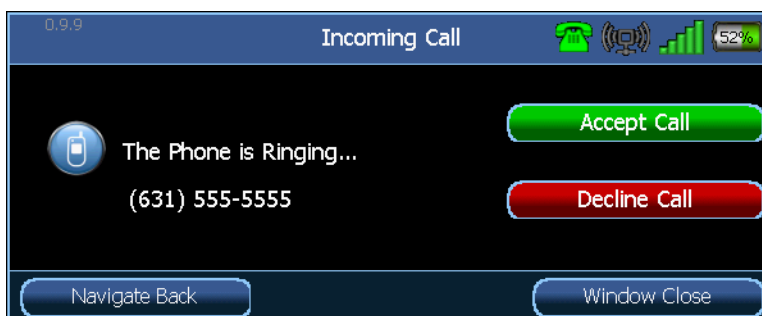


Abbildung 7-3 Fenster „Incoming Call“ (Eingehender Anruf)

So nehmen Sie einen eingehenden Anruf an:

1. Sagen Sie sofort „Decline Call“ (Anruf ablehnen), um den Anruf zu beenden. Bei vielen Mobiltelefonen wird der Anruf an die Mailbox des Benutzers gesendet.
2. Sagen Sie „Accept Call“ (Anruf annehmen), um einen eingehenden Anruf anzunehmen. Das Fenster *Call In Progress* (Anruf wird durchgeführt) wird angezeigt.



Abbildung 7-4 Fenster „Call In Progress“ (Anruf wird durchgeführt)

Während eines Anrufs hört der HC1-Benutzer den Anrufer über den HC1-Lautsprecher oder über optionale Ohrstecker. Ebenso kann der HC1-Benutzer mit dem Anrufer über das HC1-Mikrofon kommunizieren.

Sagen Sie „Window Close“ (Fenster schließen), um das Fenster *Call In Progress* (Anruf wird durchgeführt) zu schließen und während des Anrufs auf andere Anwendungen zuzugreifen. Sie können jederzeit „My Telephone Controls“ (Meine Telefonsteuerungen) sagen, um das Fenster *Call In Progress* (Anruf wird durchgeführt) erneut anzuzeigen und den Anruf zu beenden oder die Lautstärke zu ändern.

3. Sagen Sie „Terminate Call“ (Anruf beenden), um den Anruf zu beenden.

Bearbeiten des Telefonbuchs

Das Fenster *New Call* (Neuer Anruf) zeigt das Beispiel eines Adressbuchs und den Ablauf eines ausgehenden Anrufs. Im Fenster *New Call* (Neuer Anruf) können Sie bis zu drei Telefonnummern definieren. Jeder Anruf wird durch Auswahl von „Edit x“ (x bearbeiten) festgelegt.

So erstellen oder bearbeiten Sie eine voreingestellte Telefonnummer:

1. Sagen Sie „My Computer“ (Mein Computer).
2. Sagen Sie „My Telephone Controls“ (Meine Telefonsteuerungen).
3. Sagen Sie „New Call“ (Neuer Anruf). Das Fenster *New Call* (Neuer Anruf) wird angezeigt.



Abbildung 7-5 Fenster „New Call“ (Neuer Anruf)

4. Sagen Sie „Edit x“ (x bearbeiten). Die virtuelle Tastatur wird angezeigt.

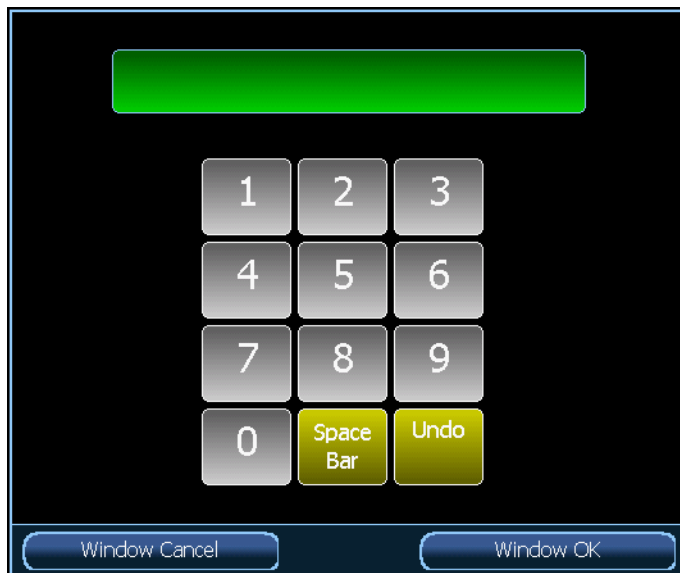


Abbildung 7-6 Virtuelle Telefontastatur

5. Sagen Sie die Telefonnummer.
6. Sagen Sie „Window OK“ (Fenster OK).
7. Sagen Sie „Window Close“ (Fenster schließen).

KAPITEL 8 DATENERFASSUNG

Einführung

Der HC1 bietet die folgenden Datenerfassungsoptionen:

- Optionaler Bluetooth-Laserscanner CS3070
- Optionaler Scanner RS507 für Freihandbetrieb

Bluetooth-Laserscanner CS3070

Der Bluetooth-Laserscanner CS3070 erfasst Barcodedaten und überträgt diese über Bluetooth an den HC1. Der Scanner unterstützt sowohl den Bluetooth-HID-(Human Interface Device)Anschluss an den HC1, bei dem der Scanner eine Tastatur emuliert, als auch den SPP-(Serial Port Profile)Anschluss, bei dem sich der Scanner so verhält, als bestünde eine serielle Verbindung.

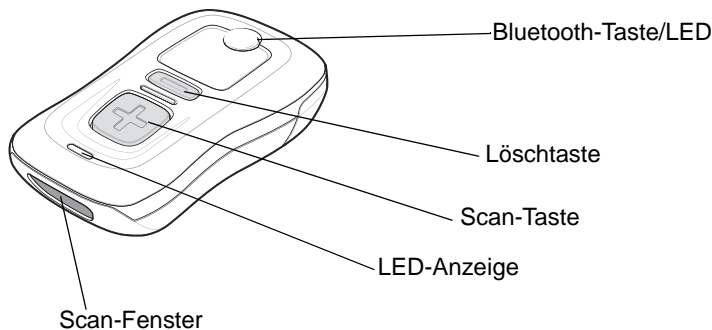


Abbildung 8-1 Bluetooth-Scanner CS3070

Kopplung mit dem HC1

So koppeln Sie den CS3070 mit dem HC1:



HINWEIS HID ist das Standardprofil für den CS3070. Wenn dieses geändert wurde, scannen Sie den Bluetooth-HID-Barcode.

1. Stellen Sie sicher, dass sich der CS3070 im HID-Modus befindet. Scannen Sie den Barcode unten, um den CS3070 in den HID-Modus zu versetzen.



Abbildung 8-2 Bluetooth-HID-Barcode

2. Drücken Sie die Scan-Taste (+), um den Scanner aus dem Ruhemodus zu aktivieren.
3. Halten Sie die Bluetooth-Taste (die runde Taste mit dem Zebra-Logo) etwa fünf Sekunden lang gedrückt. Ein Geräusch ertönt, und die Bluetooth-Taste blinkt schnell, was anzeigt, dass der Scanner vom Host erkannt werden kann.
4. Sagen Sie am HC1 „My Computer“ (Mein Computer).
5. Sagen Sie „My Controls“ (Meine Steuerungen).
6. Sagen Sie „My Bluetooth Controls“ (Meine Bluetooth-Steuerungen).
7. Sagen Sie „Add Devices“ (Geräte hinzufügen). Der HC1 sucht nach Bluetooth-Geräten in diesem Bereich und zeigt den CS3070 in dem Fenster an.
8. Sagen Sie „Add Devices x.“ (Geräte x hinzufügen). Ein HID-Symbol wird im Fenster angezeigt.
9. Sagen Sie „HID x“.
10. Sagen Sie „Connect Me“ (Verbinden). Der HC1 stellt eine Verbindung zum CS3070 her.
11. Sagen Sie „Navigate Back“ (Zurück navigieren). Daraufhin gibt ein grüner Punkt auf dem HID-Symbol an, dass eine Verbindung besteht.

Barcodeerfassung mit dem Bluetooth-Scanner CS3070

So erfassen Sie Barcodedaten:

1. Stellen Sie sicher, dass auf dem HC1 eine Anwendung geöffnet ist und sich ein Textfeld im Fokus befindet (Textcursor in Textfeld).
2. Zielen Sie mit dem Scanner auf den Barcode.
3. Drücken Sie die Scan-Taste (+).

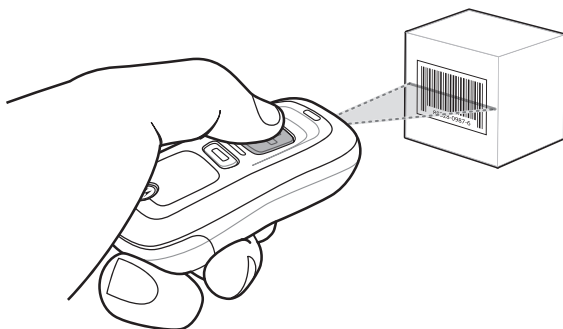


Abbildung 8-3 Scannen mit dem CS3070

4. Stellen Sie sicher, dass die Scanzeile über alle Balken und Leerzeichen des Symbols verläuft.



Abbildung 8-4 Zielmuster des Linearscanners

5. Der Scanner piept, und die LED-Anzeige wird grün, um eine erforderliche Dekodierung anzuzeigen.
6. Die erfassten Daten erscheinen im Textfeld.

Freihand-Imager RS507

Der Freihand-Imager RS507 ist eine tragbare Barcode-Scanlösung für 1D- und 2D-Barcodesymbologien. Der Imager ist auch mit einer Vielzahl an mobilen Computern kompatibel, die über Bluetooth kommunizieren.

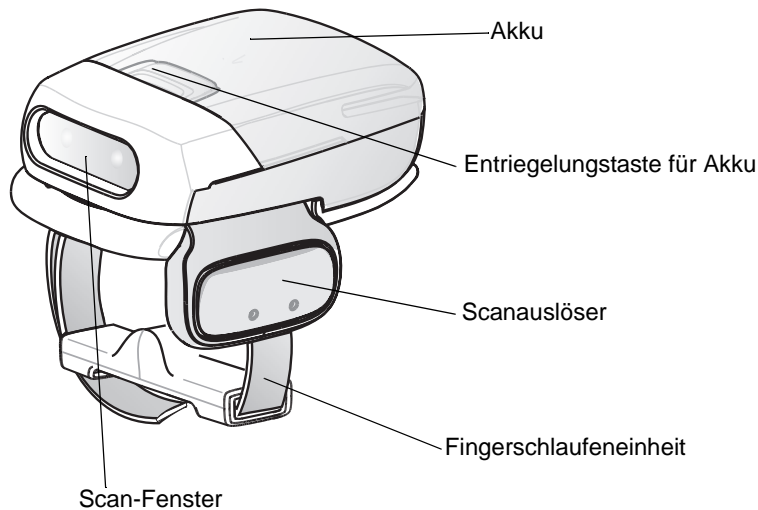


Abbildung 8-5 Freihand-Imager RS507

Nähere Informationen hierzu finden Sie im *Produktleitfaden zum Freihand-Imager RS507*.

Kopplung mit dem HC1

So koppeln Sie den RS507 mit dem HC1:

1. Versetzen Sie den RS507 in den HID-Modus. Falls sich der RS507 bereits im HID-Modus befindet, fahren Sie mit Schritt 2 fort.
 - a. Entnehmen Sie den Akku aus dem RS507.
 - b. Drücken und halten Sie die Wiederherstellungstaste.
 - c. Setzen Sie den Akku in den RS507 ein.
 - d. Halten Sie die Wiederherstellungstaste ungefähr fünf Sekunden lang gedrückt, bis ein Piepton zu hören ist und die Scan-LEDs grün blinken.
 - e. Scannen Sie den Barcode unten, um den RS507 in den HID-Modus zu versetzen.



Abbildung 8-6 Bluetooth-HID-Barcode für RS507

2. Sagen Sie am HC1 „My Computer“ (Mein Computer).
3. Sagen Sie „My Controls“ (Meine Steuerungen).
4. Sagen Sie „My Bluetooth Controls“ (Meine Bluetooth-Steuerungen).
5. Sagen Sie „Add Devices“ (Geräte hinzufügen). Der HC1 sucht nach Bluetooth-Geräten in diesem Bereich und zeigt den RS507 in dem Fenster an.

6. Sagen Sie „Add Devices x.“ (Geräte x hinzufügen). Ein HID-Symbol wird im Fenster angezeigt.
7. Sagen Sie „HID x“.
8. Sagen Sie „Connect Me“ (Verbinden). Der HC1 stellt eine Verbindung zum RS507 her.
9. Sagen Sie „Navigate Back“ (Zurück navigieren). Daraufhin gibt ein grüner Punkt auf dem HID-Symbol an, dass eine Verbindung besteht.

Barcodeerfassung mit dem Imager RS507

So erfassen Sie Barcodedaten:

1. Stellen Sie sicher, dass auf dem HC1 eine Anwendung geöffnet ist und sich ein Textfeld im Fokus befindet (Textcursor in Textfeld).
2. Zielen Sie mit dem Scanner auf den Barcode.
3. Drücken Sie den Scanauslöser. Das Zielmuster leuchtet rot, um darauf hinzuweisen, dass der Laser eingeschaltet ist.
4. Stellen Sie sicher, dass die Scanzeile über alle Balken und Leerzeichen des Symbols verläuft.

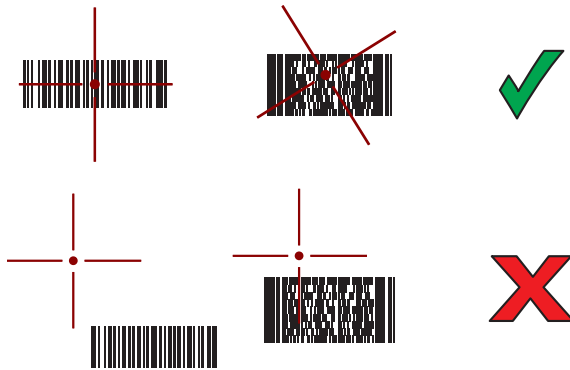


Abbildung 8-7 Zielmuster des Linearscanners

5. Der Scanner piept, und die LED-Anzeige wird grün, um eine erforderliche Dekodierung anzuzeigen.
6. Die erfassten Daten erscheinen im Textfeld.

KAPITEL 9 ZUBEHÖR

Einführung

Das Zubehör für den HC1 stellt zahlreiche zusätzliche Möglichkeiten zur Verfügung. Zu dem Zubehör gehören Ladegeräte, Kabel und Ladegeräte für Ersatzakkus. [Tabelle 9-1](#) führt das HC1-Zubehör auf.

Tabelle 9-1 HC1-Zubehör

Zubehör	Artikelnummer	Beschreibung
Kamera	KT-HC1X-STCAM-01R	Aufnahme von Fotos und Videos
Adapter für das Ladegerät	CRDHC1X-1000CR	Bietet Strom zum Aufladen des HC1-Akkus.
Ohrstecker	21-HC1X-EARBD-01R	Bietet Audio-Wiedergabe für den Benutzer.
Netzteil	PWRS-14000-249R	Lädt den HC1-Akku mithilfe des Netzmoduls.
Vierfach-Akkuladegerät	SAC7X00-4000CR	Lädt bis zu vier Ersatzakkus auf.
1950-mAh-Akku	BTRY-MC7XEAB0E	HC1 Standardakku
1950-mAh-Akkufachabdeckung	BD-HC1X-BTRYD-01R	Abdeckung für den HC1 Standardakku
4800-mAh-Akku	BTRY-MC7XEAB0H	HC1 Hochleistungsakku
4800-mAh-Akkufachabdeckung	BD-HC1X-BTRYD-03R	Akkufachabdeckung für HC1 Hochleistungsakku
Halterung	KT-HC1X-FGASY-01R	Halterung
Halspolsterung	SG-HC1X-NPADS-01R	Halspolsterung
Kopfriemen	SG-HC1X-HSTRP-01R	Kopfriemen
Tragetasche	SG-HC1X-HLSTR-01R	Tragetasche zur Aufbewahrung des HC1 und Zubehörs für unterwegs
USB-Kabel	CBL-Univ-USB01-01	Zum Anschluss des HC1 an einen Host-Computer
Lautsprechermodul	SM-HC1X-SPKRM-01R	Lautsprechermodul

Tabelle 9-1 HC1-Zubehör (Fortsetzung)

Zubehör	Artikelnummer	Beschreibung
Autoladekabel	VCC0000-01R	Energieversorgung für den HC1 in einem Fahrzeug
Wandladekit	KT-CRDHC1X-01R	Enthält den Adapter für das Ladegerät und das Netzteil (PWRS-14000-249R).
Kfz-Ladekit	KT-VCDHC1X-01R	Enthält den Adapter für das Ladegerät und das Autoladekabel.

Kamera

✓ **HINWEIS** Für die Verwendung der Kamera muss der HC1 eine Kamera-Anwendung enthalten.

Die Kamera wird an einer der Halterungen angebracht. Mit der Kamera können Sie Videos und Fotos aufnehmen. Eine optionale microSD-Karte in der Kamera dient zum Speichern von Videos und Fotos.

Die Kamera wird über die Kamera-Anwendung ein- oder ausgeschaltet.

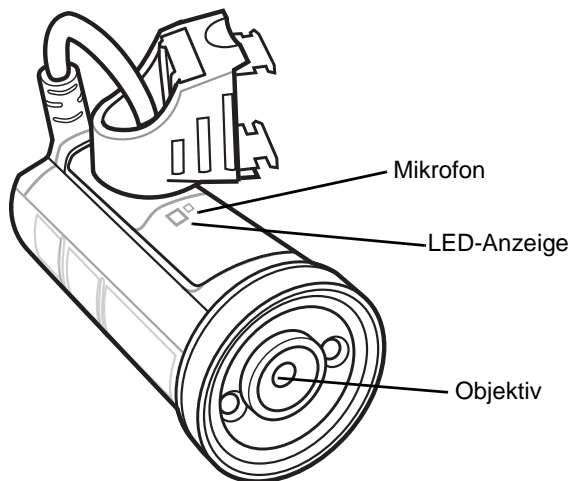


Abbildung 9-1 Kamera – Vorderansicht

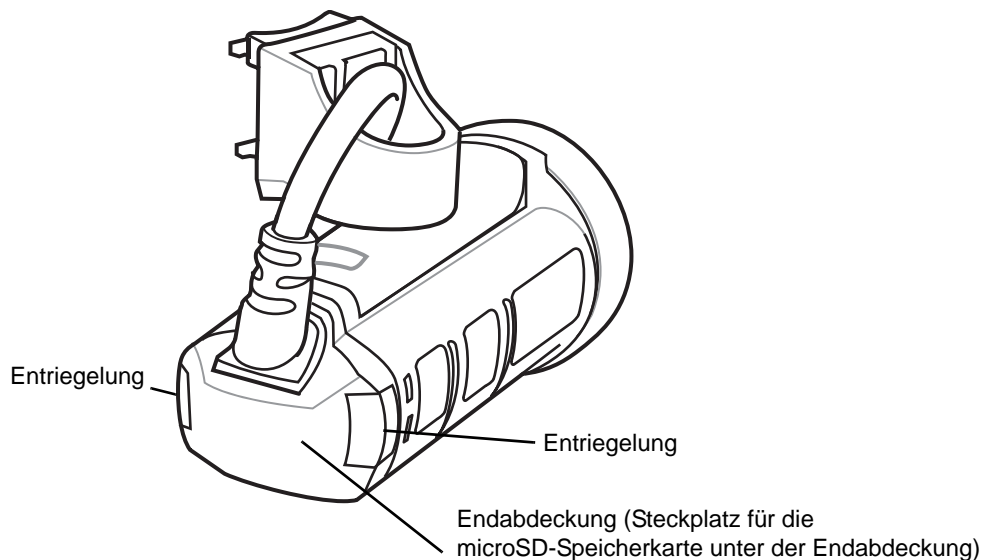


Abbildung 9-2 Kamera – Rückansicht

Tabelle 9-2 LED-Anzeigen

LED-Anzeige	Beschreibung
Blinkt gelb	Kamera wird gestartet.
Blinkt grün	Standby-Modus Der HC1-Akku ist aufgeladen.
Blinkt schnell grün	Der HC1-Akku ist fast leer.
Blinkt rot	Aufnahme von hochauflösenden Videos (HD-Qualität).
Blinkt orange	Aufnahme von standardauflösenden Videos (SD-Qualität)

Installation

1. Richten Sie die Steckzungen der Kamera an den Schlitten des vorderen Anschlusses aus (vier runde Kontakte).
2. Drücken Sie dann die Steckzungen hinein, bis sie einrasten.

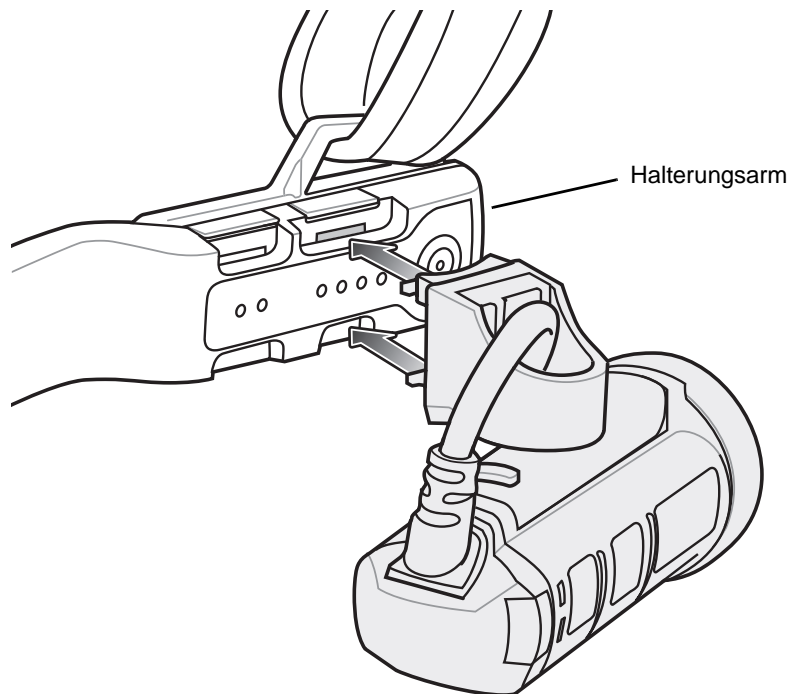


Abbildung 9-3 Kamera installieren

3. Positionieren Sie die Kamera für einen optimalen Blickwinkel.

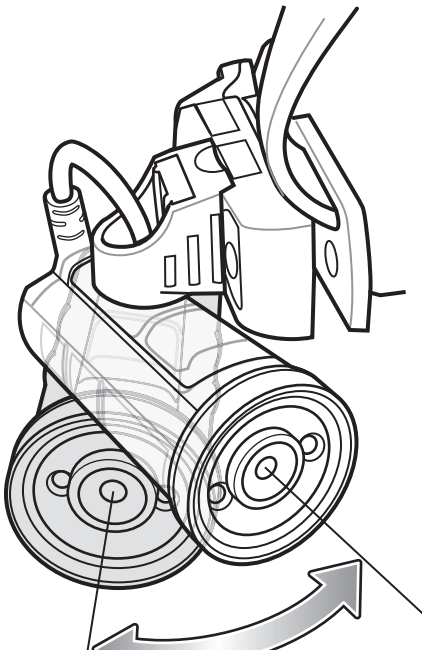


Abbildung 9-4 Kamera positionieren

Entfernung

So entfernen Sie die Kamera von der Halterung:

1. Drücken Sie die Entriegelung auf der Halterung nach unten.
2. Nehmen Sie die Kamera von der Halterung ab.

Installieren einer microSD-Karte

So installieren Sie eine optionale microSD-Karte:

1. Falls die Kamera am HC1 befestigt ist, entfernen Sie sie.
2. Drücken Sie die beiden Entriegelungen auf jeder Seite der Endabdeckung.

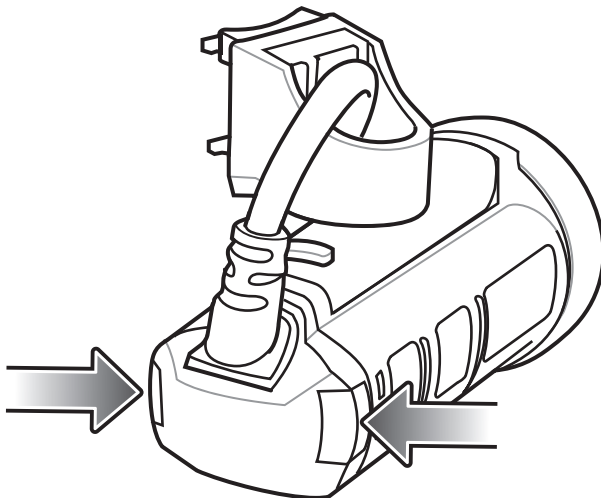


Abbildung 9-5 Kamera – Rückansicht

3. Entfernen Sie die Endabdeckung von der Kamera.
4. Setzen Sie die microSD-Karte so in den Kartensteckplatz ein, dass die Kontakte nach unten zeigen.

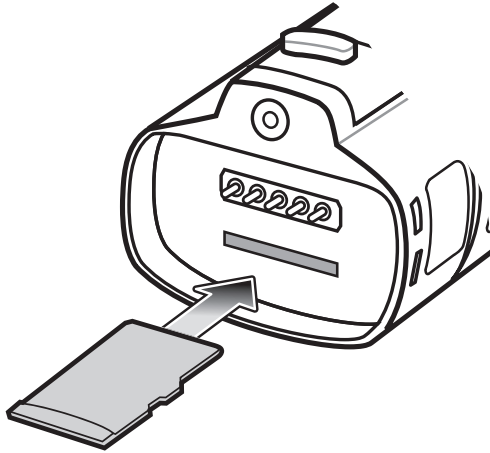


Abbildung 9-6 *Einlegen der microSD-Karte*

5. Drücken Sie die Karte hinein, bis sie einrastet.
6. Richten Sie die Endabdeckung an der Kamera aus, und drücken Sie sie in die Kamera. Die Endabdeckung rastet ein.

microSD-Karte

Die microSD-Karte bietet zusätzlichen Speicherplatz für Daten. So setzen Sie eine microSD-Karte ein:

1. Halten Sie die Ein-/Aus-Taste eine Sekunde lang gedrückt, um den HC1 in den Ruhemodus zu versetzen.
2. Entfernen Sie mit einem Kreuzschlitzschraubendreher Typ Nr. 1 die Befestigungsschraube der Kartenabdeckung.

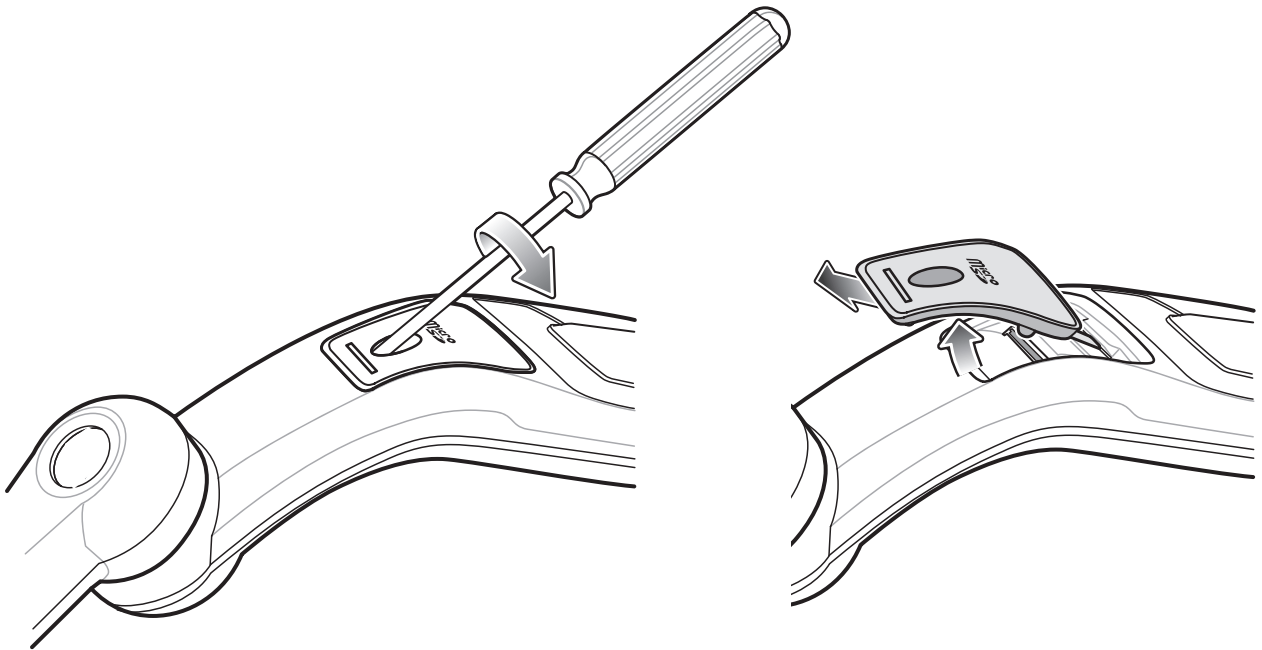


Abbildung 9-7 SD-Kartenabdeckung entfernen

3. Nehmen Sie die Kartenabdeckung ab.
4. Setzen Sie die microSD-Karte so in den Kartensteckplatz ein, dass die Kontakte nach unten zeigen.

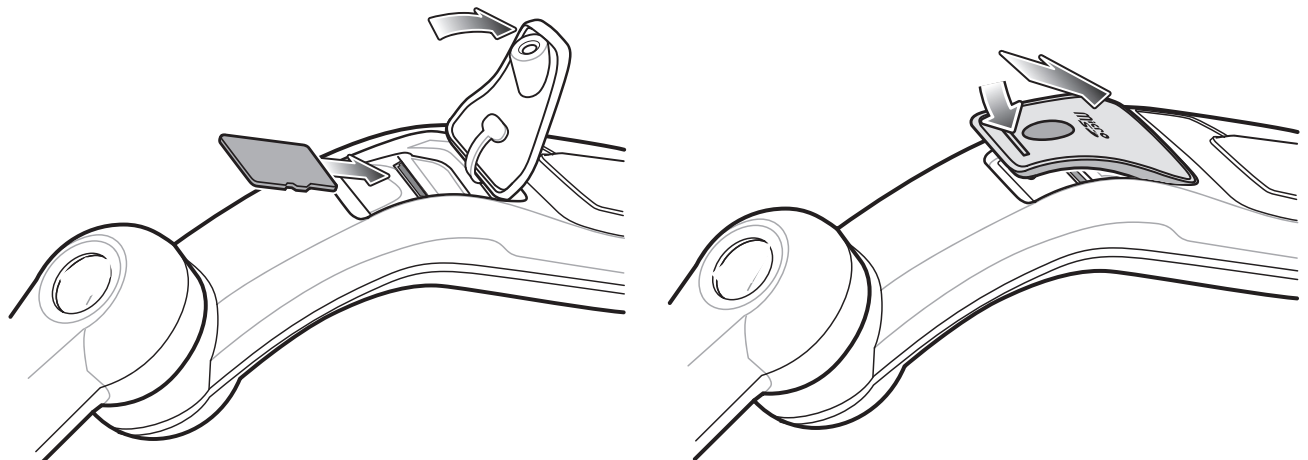


Abbildung 9-8 Einlegen der microSD-Karte

5. Schließen Sie die Kartenabdeckung.
6. Ziehen Sie die Kartenabdeckung mit einem Kreuzschlitzschraubendreher Typ Nr. 1 fest.
7. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um den HC1 einzuschalten.

Ohrstecker

Für die Tonausgabe des HC1 gibt es optionale Ohrstecker.

So installieren Sie die Ohrstecker:

1. Entfernen Sie das Lautsprechermodul von der Halterung.
2. Verbinden Sie den Anschluss der Ohrstecker mit dem Audioanschluss an der Halterung.

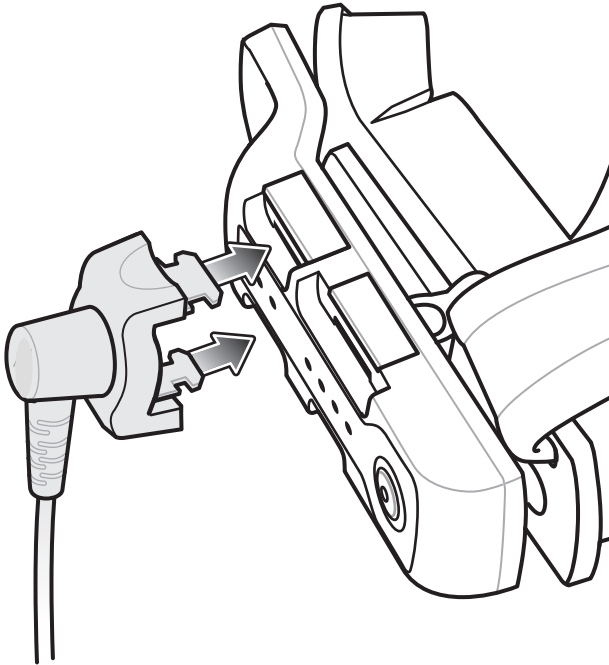


Abbildung 9-9 Anschluss für Ohrstecker

3. Stecken Sie die Ohrstecker in Ihre Ohren.

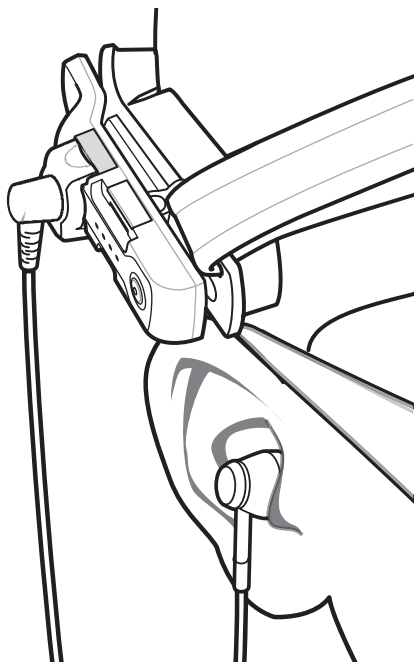


Abbildung 9-10 *Ohrstecker im Ohr*

4. Führen Sie das Kabel der Ohrstecker so, dass es Ihre Bewegung nicht beeinträchtigt.

Vierfach-Akkuladegerät

In diesem Abschnitt wird die Verwendung des Vierfach-Ladegeräts zum Laden von bis zu vier Ersatzakkus beschrieben.

Installation des Adapters für den Akku

Bevor Sie einen Ersatzakku laden, müssen Sie den Adapter im Akkusteckplatz einsetzen, wie in [Abbildung 9-11](#) gezeigt.

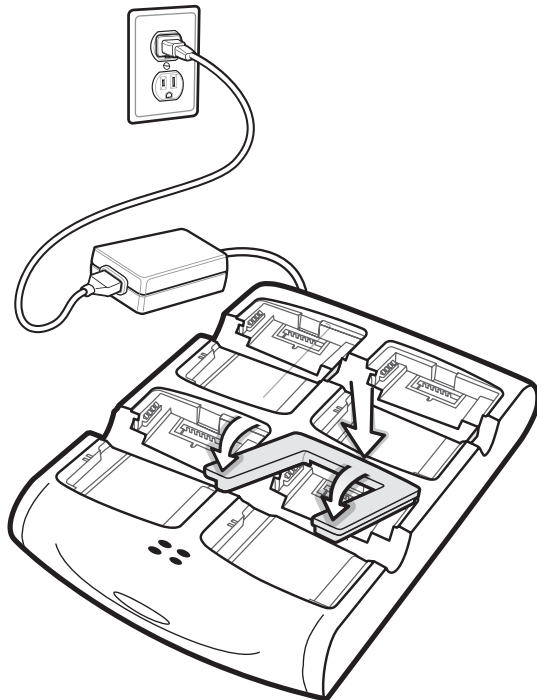


Abbildung 9-11 Installation des Adapters für Ersatzakkus

✓ **HINWEIS** Weitere Adapter erhalten Sie von Ihrem Kundenberater oder von Zebra Teilenummer: KT-76490-01R.

Laden des Ersatzakkus

1. Verbinden Sie das Ladegerät mit einer Stromquelle.
2. Setzen Sie den Ersatzakku so in das Ersatzakku-Ladefach ein, dass sich die Ladekontakte berühren, und drücken Sie den Akku vorsichtig nach unten.

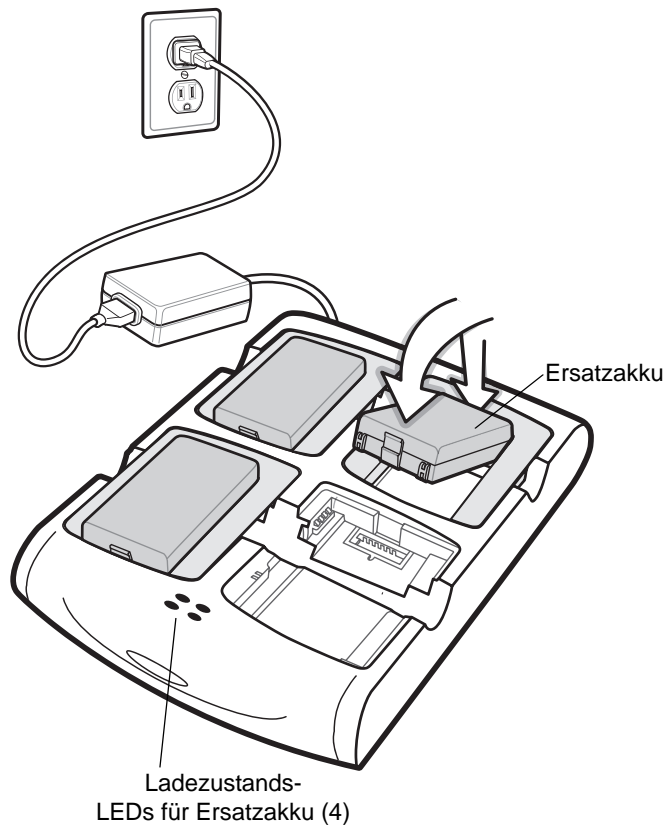


Abbildung 9-12 Vierfach-Ladegerät für Ersatzakku

Ladeanzeige

An jedem Ladefach befindet sich eine gelbe LED. Die einzelnen Statusanzeigen sind in [Tabelle 9-3](#) aufgeführt. Der 1950-mAh-Akku ist nach weniger als vier Stunden vollständig geladen, der 4800-mAh-Akku nach weniger als zehn Stunden.

Ladetemperatur

Der Temperaturbereich für das Laden der Akkus beträgt 0 °C bis 40 °C. Der Ladevorgang wird vom Ladegerät intelligent gesteuert, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten und die Akkulebensdauer langfristig zu optimieren.

Hierzu wird der Ladevorgang vom Ladegerät in kurzen Zeitintervallen aktiviert und deaktiviert, um die Akkutemperatur im zulässigen Bereich zu halten. Das Ladegerät zeigt per LED an, wenn der Ladevorgang aufgrund von überhöhter Temperatur deaktiviert wurde. Siehe [Tabelle 9-3](#).

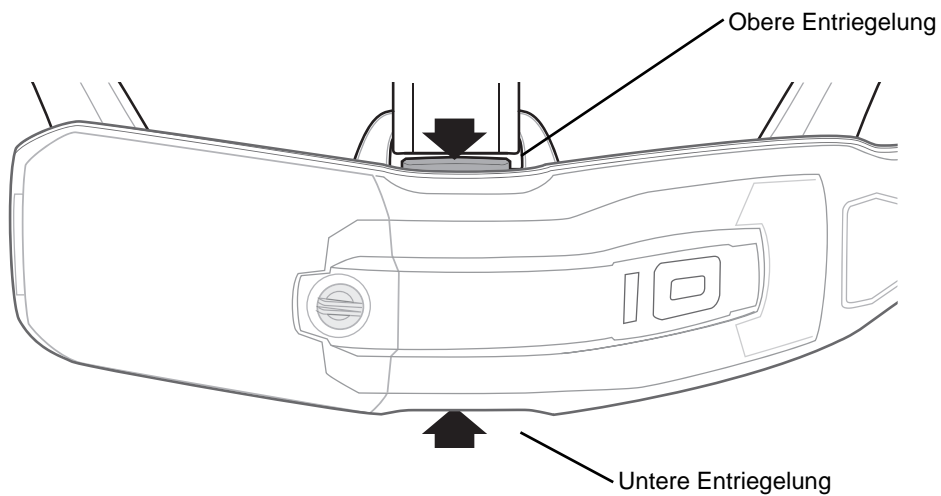
Tabelle 9-3 Ladezustands-LED für Ersatzakku

LED-Anzeige	Bedeutung
Aus	Kein Ersatzakku im Steckplatz; Ersatzakku nicht richtig eingesetzt; Ladestation stromlos.
Schnelles gelbes Blinken	Ladefehler: Überprüfen Sie, ob der Ersatzakku richtig eingesetzt wurde.
Langsames gelbes Blinken	Ersatzakku wird geladen.
gelbes Dauerlicht	Ladevorgang abgeschlossen.

Kopfriemen

So tauschen Sie den Kopfriemen aus:

1. Drücken Sie die Entriegelung, um die Halterung vom Bauteil Computer/Mikroanzeige zu trennen.

**Abbildung 9-13** Entriegelung drücken

2. Entfernen Sie die Halterung.

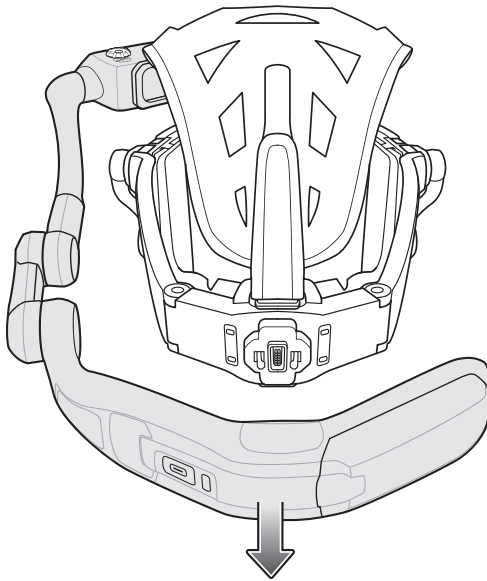


Abbildung 9-14 Halterung entfernen

3. Heben Sie die Headset-Lasche des Kopfriemens an.
4. Ziehen Sie die Laschen des Kopfriemens durch die drei vorgesehenen Schlitzte.

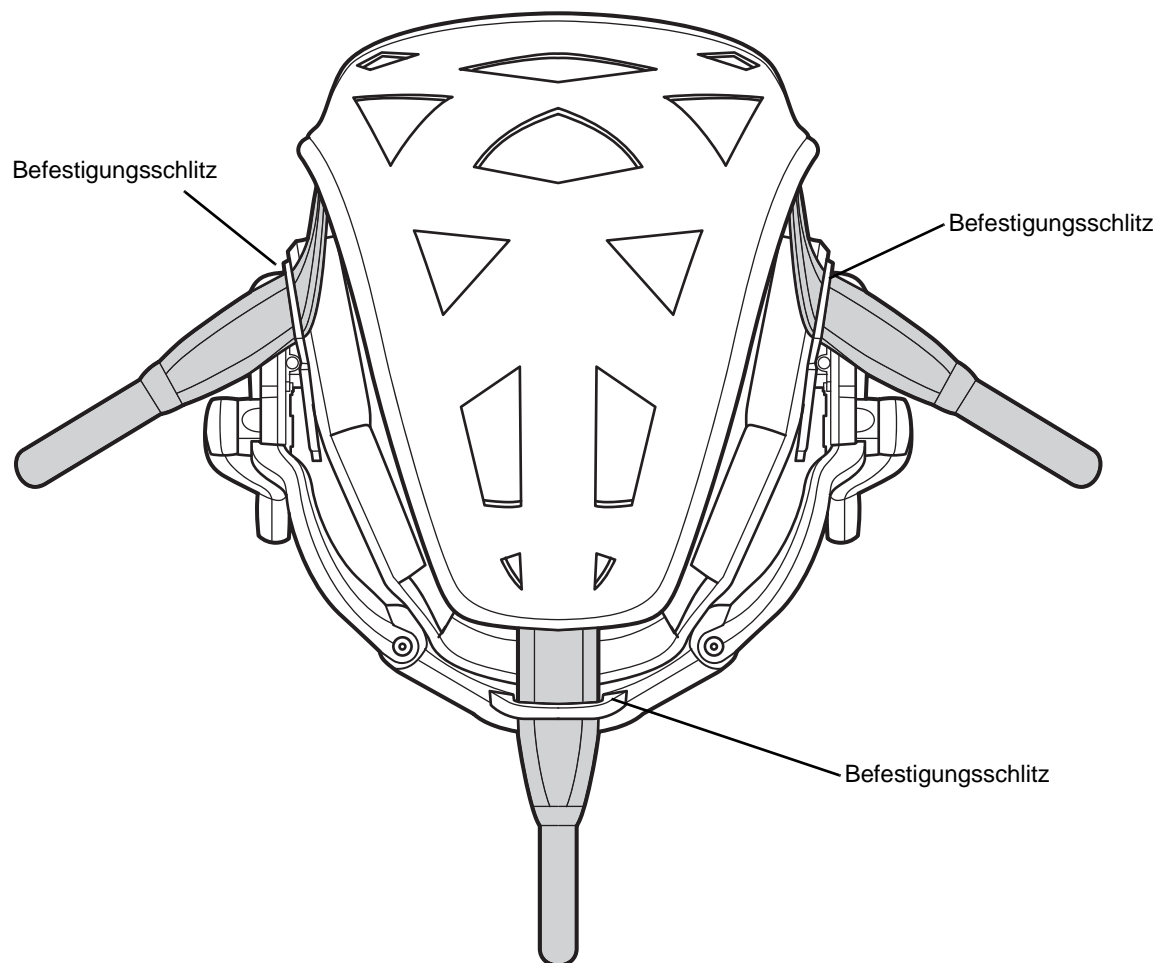


Abbildung 9-15 Laschen des Kopfriemens durch die Schlitze ziehen

5. Richten Sie die Laschen des neuen Kopfriemens an den Schlitzen aus.

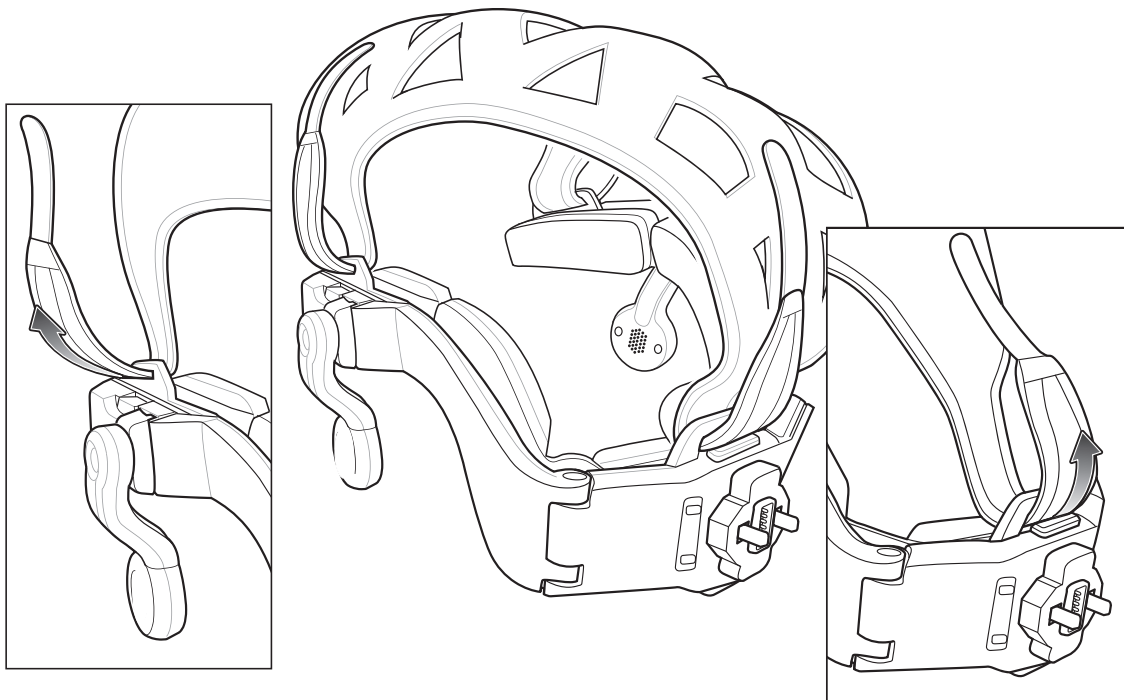


Abbildung 9-16 Neuen Kopfriemen durch die vorgesehenen Schlitzte führen

6. Drücken Sie die Laschen auf den Kopfriemen, und vergewissern Sie sich, dass das Klettmaterial fest sitzt. Weitere Informationen zum richtigen Positionieren des HC1 auf dem Kopf finden Sie unter [Platzieren des HC1 am Kopf auf Seite 1-10](#).

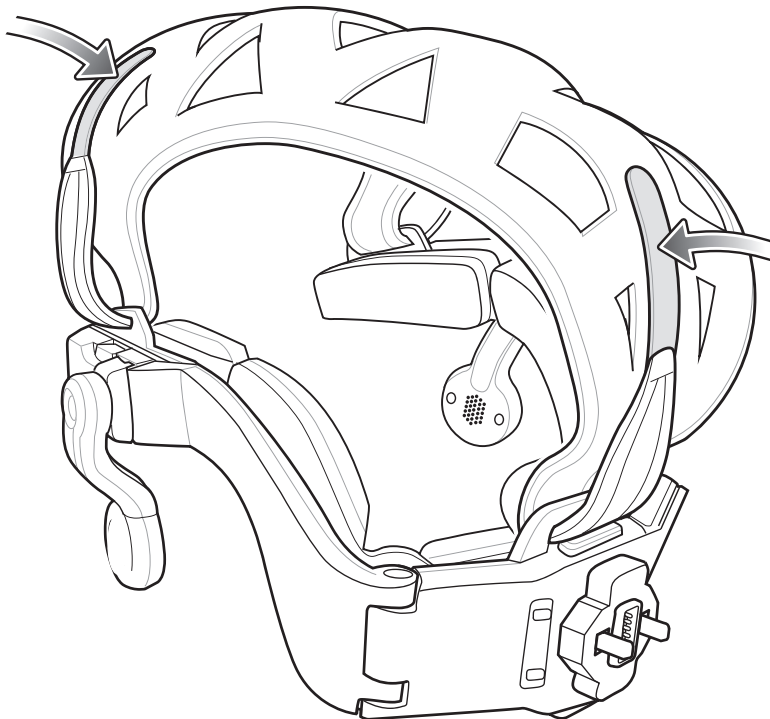


Abbildung 9-17 Kopfriemenschleife am Kopfriemen andrücken

7. Befestigen Sie das Bauteil Computer/Mikroanzeige an der Halterung.

Halspolsterung

Ersetzen Sie eine schmutzige Halspolsterung durch eine neue. So tauschen Sie die Halspolsterung aus:

1. Ziehen Sie die vorhandene Halspolsterung zuerst auf einer Seite von der Halterung.
2. Ziehen Sie die Halspolsterung dann vom hinteren und dem anderen Halterungsarm ab.

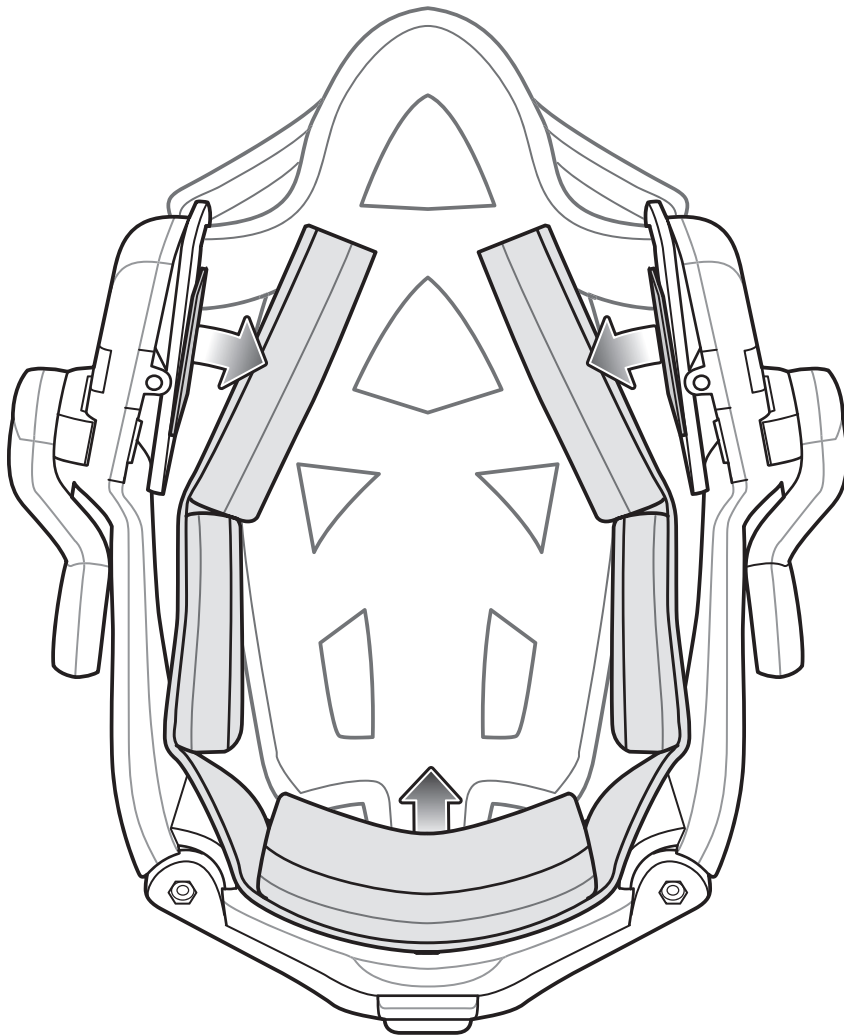


Abbildung 9-18 *Vorhandene Halspolsterung entfernen*

3. Entfernen Sie die Halspolsterung, um sie zu reinigen oder zu entsorgen.
4. Richten Sie den Mittelteil der neuen Halspolsterung an der Rückseite der Halterung aus.

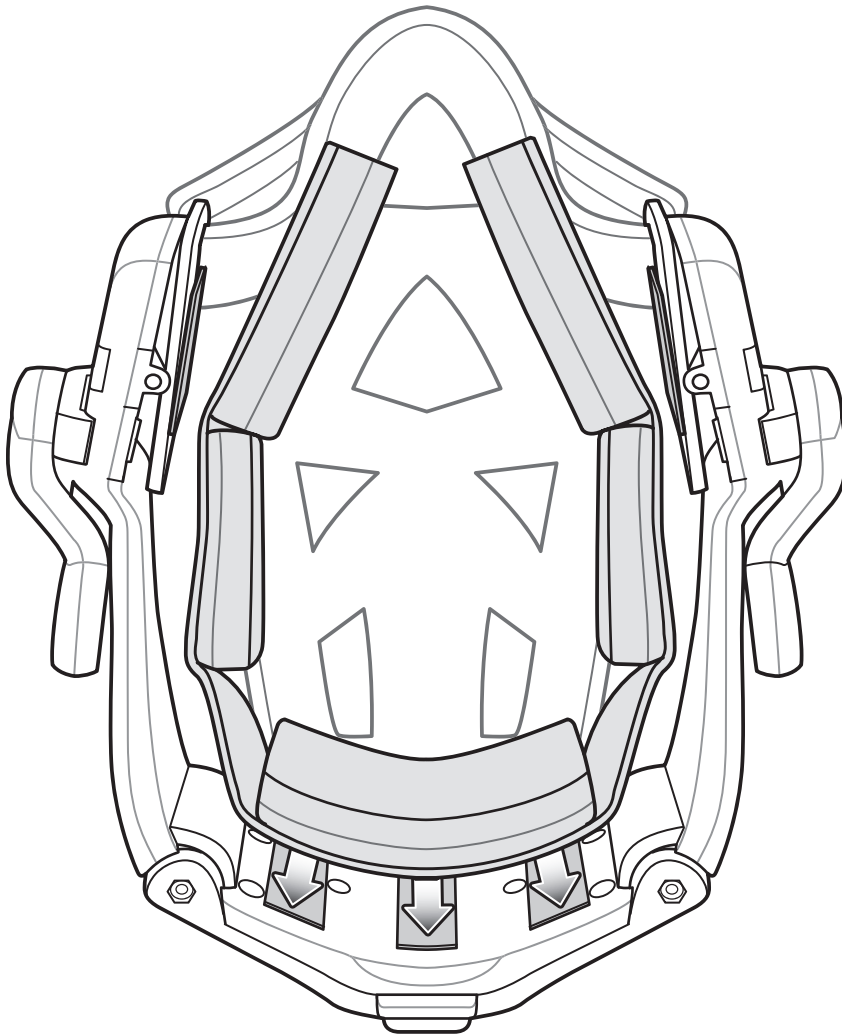


Abbildung 9-19 Ersatzhalspolsterung anbringen

5. Drücken Sie den Mittelteil nach unten, und vergewissern Sie sich, dass das Klettmaterial fest sitzt.
6. Drücken Sie die linke und rechte Seite der Halspolsterung an die Halterungsarme, und vergewissern Sie sich, dass das Klettmaterial fest sitzt.

KAPITEL 10 WARTUNG UND FEHLERBEHEBUNG

Einführung

In diesem Kapitel werden die Reinigung und Aufbewahrung des HC1 sowie mögliche Vorgehensweisen beim Auftreten von Problemen bei der Verwendung des HC1 beschrieben.

Wartung des HC1

Um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, sollten Sie bei der Verwendung des HC1 folgende Tipps beachten:

- Obwohl der HC1 wasser- und staubresistent ist, sollte er nie über längere Zeit Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Schützen Sie den HC1 vor extremen Temperaturen. Lassen Sie ihn an heißen Tagen nicht auf dem Armaturenbrett im Auto liegen, und halten Sie ihn von Wärmequellen fern.
- Verwenden Sie zum Reinigen des HC1 ein weiches Brillenreinigungstuch. Falls die Bildschirmoberfläche des HC1 verschmutzt ist, reinigen Sie sie mit einem weichen, mit verdünntem Fensterreiniger getränkten Brillenreinigungstuch.
- Wechseln Sie den wiederaufladbaren Akku regelmäßig aus, um eine maximale Akkulebensdauer und Geräteleistung sicherzustellen. Die Akkulebensdauer ist vom individuellen Benutzungsmuster abhängig.

Akku-Sicherheitsrichtlinien



WARNUNG! Die Missachtung dieser Sicherheitsrichtlinien kann zu einem Brand, einer Explosion oder einer sonstigen Gefahrensituation führen.

- Die Umgebung, in der die Akkus geladen werden, sollte frei von Fremdkörpern, leicht entzündlichen Materialien und Chemikalien sein. Besondere Vorsicht ist beim Laden in einer nicht gewerblichen Umgebung erforderlich.
- Befolgen Sie die Anweisungen für Handhabung, Lagerung und Aufladen des Akkus in diesem Handbuch.

- Eine falsche Handhabung des Akkus kann zu Feuer, Explosionen oder anderen Gefahrensituationen führen.
- Zum Aufladen des Akkus für das mobile Gerät müssen die Akku- und Ladetemperaturen zwischen 0 °C und +40 °C liegen.
- Benutzen Sie keine inkompatiblen Akkus und Ladegeräte. Die Verwendung eines inkompatiblen Akkus oder einer inkompatiblen Ladestation kann zu Feuer, Explosionen, Auslaufen gefährlicher Stoffe und anderen Gefahrensituationen führen. Wenn Sie Fragen zur Kompatibilität eines Akkus oder Ladegeräts haben, wenden Sie sich an den Zebra-Kundendienst.
- Der Akku darf nicht zerlegt, geöffnet, zerdrückt, gebogen, verformt, durchstochen oder zerkleinert werden.
- Ein harter Stoß durch Fallenlassen eines akkubetriebenen Geräts auf eine harte Oberfläche kann zur Überhitzung des Akkus führen.
- Verursachen Sie keine Kurzschlüsse am Akku, und bringen Sie die Batteriepole des Akkus nicht durch leitende oder metallische Gegenstände in Kontakt.
- Verändern Sie das Gerät nicht, bereiten Sie es nicht wieder auf, und führen Sie keine fremden Gegenstände in den Akku ein. Tauchen Sie das Gerät nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten, und setzen Sie es nicht Feuer, Explosionen oder anderen Gefahren aus.
- Lassen oder lagern Sie das Gerät nicht in oder in der Nähe von Umgebungen, die sich stark erhitzen, wie z. B. ein geparktes Auto, eine Heizung oder andere Wärmequellen. Legen Sie den Akku nicht in die Mikrowelle oder den Trockner.
- Kinder sollten nur unter Aufsicht mit Akkus umgehen.
- Bitte befolgen Sie die länderspezifischen Vorschriften für die ordnungsgemäße Entsorgung von Akkus.
- Werfen Sie die Akkus nicht ins Feuer.
- Sollte ein Akku undicht sein, halten Sie die auslaufende Flüssigkeit von Haut und Augen fern. Wenn Sie mit der Flüssigkeit in Berührung gekommen sind, waschen Sie die betroffene Stelle mit viel Wasser, und konsultieren Sie einen Arzt.
- Falls Sie Mängel am Gerät oder Akku feststellen, wenden Sie sich an den Zebra-Kundendienst für eine Überprüfung.

Reinigung



VORSICHT Tragen Sie immer einen Augenschutz.

Beachten Sie die Warnhinweise für Druckluft- und Alkoholprodukte, bevor Sie diese verwenden.

Wenn Sie aus medizinischen Gründen eine andere Lösung verwenden müssen, fordern Sie von Zebra weitere Informationen an.



WARNUNG! Vermeiden Sie, dieses Produkt mit heißen Ölen oder anderen brennbaren Flüssigkeiten in Kontakt zu bringen. Falls ein solcher Kontakt erfolgt ist, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, und reinigen Sie das Produkt unverzüglich gemäß diesen Richtlinien.

Zulässige Wirkstoffe in Reinigungsmitteln

Der Wirkstoff in einem Reinigungsmittel muss zu 100 % aus einem oder mehreren der folgenden Stoffe bestehen: Isopropanol, Bleichmittel/Natriumhypochlorit, Wasserstoffperoxid oder mildem Geschirrspülmittel.

Schädliche Inhaltsstoffe

Die folgenden chemischen Stoffe gelten als schädlich für die Kunststoffteile des HC1 und sollten nicht mit dem Gerät in Berührung kommen: Ammoniaklösungen, Amino- oder Ammoniakverbindungen, Aceton, Ketone, Äther, aromatische und chlorierte Kohlenwasserstoffe, wässrige oder alkoholische alkalische Lösungen, Ethanolamin, Toluol, Trichlorethylen, Benzol, Karbolsäure und TB-Lysoform.

Reinigungshinweise

Bringen Sie den HC1 nicht direkt mit Flüssigkeit in Kontakt. Geben Sie das Mittel auf ein weiches Tuch, oder verwenden Sie vorbefeuchtete Tücher. Wickeln Sie das Gerät nicht in das Tuch ein, sondern wischen Sie das Gerät vorsichtig damit ab. Achten Sie darauf, dass sich um das Display-Fenster und an anderen Stellen keine Flüssigkeiten ansammeln. Lassen Sie das Gerät vor der nächsten Verwendung trocknen.

Besondere Reinigungshinweise

Viele Einmalhandschuhe enthalten Phthalate, die häufig nicht für den medizinischen Gebrauch empfohlen sind und als schädlich für das Gehäuse des HC1 gelten. Der HC1 sollte nicht mit Phthalat-haltigen Einmalhandschuhen bedient werden. Nach dem Ablegen der Handschuhe sollten ferner die Reste des schädlichen Stoffes von den Händen gewaschen werden. Falls Produkte verwendet werden, die einen oder mehrere der oben genannten schädlichen Stoffe enthalten, z. B. Ethanolamin-haltige Handdesinfektionsmittel, müssen die Hände vor der Bedienung des HC1 vollständig trocken sein, um Schäden an den Kunststoffteilen zu vermeiden.

Erforderliche Materialien

- Alkohol-Reinigungstücher
- Objektiv-Reinigungstücher
- Reinigungsstäbchen mit Wattekopf
- Isopropylalkohol
- Druckluftspray mit Schlauch

Reinigen des HC1

Gehäuse

Wischen Sie das Gehäuse einschließlich der Tasten und Tastenzwischenräume mit den Alkohol-Reinigungstüchern ab.

Display

Das Display kann mit den Alkohol-Reinigungstüchern gereinigt werden, doch ist darauf zu achten, dass an den Rändern des Displays keine Flüssigkeitsansammlungen entstehen. Das Display muss anschließend sofort mit einem weichen, abriebfreien Tuch getrocknet werden, um Streifen zu vermeiden.

Anschluss

1. Entfernen Sie den Hauptakku aus dem HC1. Siehe [Akku-Austausch auf Seite 1-17](#).
2. Tauchen Sie den Wattekopf eines Reinigungsstäbchens in Isopropanol.
3. Reiben Sie mit dem Wattekopf des Reinigungsstäbchens mehrfach über den Steckverbinder an der Unterseite des HC1. Achten Sie darauf, dass am Steckverbinder keine Wattereste zurückbleiben.
4. Wiederholen Sie den Vorgang mindestens dreimal.
5. Entfernen Sie mithilfe des mit Alkohol getränkten Reinigungsstäbchens alle Fett- und Schmutzablagerungen im Steckverbinderbereich.
6. Verwenden Sie nun ein trockenes Reinigungsstäbchen, und wiederholen Sie damit die Schritte 4 bis 6.



VORSICHT Richten Sie die Düse nicht auf sich selbst oder andere Personen. Achten Sie darauf, dass die Düse nicht auf Ihr Gesicht zeigt.

7. Sprühen Sie Druckluft auf den Steckverbinderbereich, und halten Sie dabei den Schlauch bzw. die Düse ca. 15 mm über der Oberfläche.
8. Untersuchen Sie den Bereich auf Fett- und Schmutzrückstände, und wiederholen Sie ggf. den Reinigungsvorgang.

Kopfriemen und Pads

Verschmutzte Kopfriemen und austauschbare Pads müssen eventuell gewaschen werden.

Entfernen Sie den Kopfriemen und die Pads vom HC1. Waschen Sie sie per Hand mit kaltem Wasser und Feinwaschmittel. Verwenden Sie keine Bleichmittel. Lassen Sie sie an der Luft trocknen. Verwenden Sie keinen Trockner.

Reinigungsintervall

Das Reinigungsintervall ist vom Kunden unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Umgebungen, in denen die mobilen Geräte eingesetzt werden, nach eigenem Ermessen festzulegen. Die Geräte können beliebig häufig gereinigt werden. Bei Einsatz in stark verschmutzten Umgebungen ist es jedoch ratsam, das Scan-Fenster regelmäßig zu reinigen, um eine optimale Scan-Leistung zu gewährleisten.

Fehlerbehebung

HC1

Tabelle 10-1 Fehlerbehebung beim HC1

Problem	Ursache	Lösung
Der HC1 lässt sich nicht einschalten.	Der Akku ist nicht geladen.	Laden Sie die Batterie, oder tauschen Sie sie aus.
	Der Akku ist nicht korrekt eingelegt.	Stellen Sie sicher, dass der Akku korrekt eingesetzt wurde. Siehe Einlegen des Akkus auf Seite 1-3 .
	Systemabsturz.	Führen Sie einen Neustart aus. Nehmen Sie den Akku heraus und tauschen Sie ihn aus.
Der Akku lässt sich nicht laden.	Akkufehler.	Tauschen Sie den Akku aus. Wenn der HC1 immer noch nicht funktioniert, starten Sie den HC1 neu. Siehe Zurücksetzen des HC1 auf Seite 2-5 .
	Der HC1 wurde während des Ladevorgangs des Akkus von der Stromversorgung getrennt.	Schließen Sie die Stromversorgung an, und setzen Sie den Ladevorgang fort. Der 1950-mAh-Akku ist nach weniger als vier Stunden vollständig geladen, der 4800-mAh-Akku nach weniger als zehn Stunden.
	Extreme Akkutemperatur.	Der Akku lädt nicht auf, wenn die Umgebungstemperatur unter 0 °C oder über 40 °C liegt.
Es sind keine Zeichen auf dem Bildschirm sichtbar.	HC1 im Ruhemodus.	Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste.
Das Display ist nicht gut sichtbar.	Das dominante Auge wird nicht verwendet.	Verwenden Sie das dominante Auge. Weitere Informationen finden Sie unter Bestimmung des dominanten Auges auf Seite 1-7 .
Bei der Datenübermittlung wurden keine Daten übertragen, oder die übertragenen Daten waren unvollständig.	Der HC1 war während der Kommunikation nicht am Host-Computer angeschlossen.	Schließen Sie die Kabel wieder an, um erneut zu übertragen.
	Fehlerhafte Kabelkonfiguration.	Wenden Sie sich an den Systemadministrator, oder schlagen Sie im <i>HC1-Handbuch zur Integration</i> nach.
	Die Kommunikationssoftware wurde fehlerhaft installiert oder konfiguriert.	Wenden Sie sich an den Systemadministrator, oder schlagen Sie im <i>HC1-Handbuch zur Integration</i> nach.

Tabelle 10-1 Fehlerbehebung beim HC1 (Fortsetzung)

Problem	Ursache	Lösung
Der HC1 gibt keinen Ton aus.	Die Lautstärke ist zu niedrig eingestellt, oder der Lautsprecher ist ausgeschaltet.	Erhöhen Sie die Lautstärke. Weitere Informationen finden Sie unter Speaker Volume (Lautsprecherlautstärke) auf Seite 4-6 .
	Das Lautsprechermodul ist nicht oder nicht richtig eingebaut.	Entfernen Sie das Lautsprechermodul, und ersetzen Sie es. Weitere Informationen finden Sie unter Neupositionierung des Lautsprechermoduls auf Seite 1-10 .
	Optionale Ohrhörer sind nicht oder nicht richtig eingebaut.	Entfernen und ersetzen Sie die Ohrhörer. Weitere Informationen finden Sie unter Ohrstecker auf Seite 9-8 .
Der HC1 schaltet in den Ruhemodus.	Der HC1 ist nicht aktiv.	Der HC1 schaltet sich nach einem gewissen Zeitraum der Inaktivität aus. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um den Betrieb fortzusetzen.
	Der Akku ist entladen.	Laden Sie den Akku wieder auf, oder ersetzen Sie ihn.
	Überspannung oder Überstrom-Zustand.	Tauschen Sie den Akku aus. Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
	Die Abdeckung für die SD-Karte ist nicht richtig geschlossen.	Entfernen Sie die SD-Karten-Abdeckung, und setzen Sie sie ordnungsgemäß ein.
	Der Akkufachdeckel ist nicht korrekt geschlossen.	Entfernen Sie den Akkufachdeckel und bringen Sie ihn erneut an.
Der HC1 reagiert nicht auf Sprachanweisungen.	Laute Umgebung.	Stellen Sie sicher, dass die Mikroanzeigen richtig positioniert sind. Stellen Sie sicher, dass die Mikrofonöffnungen nicht verschmutzt sind.
	Die Mikrofonöffnungen sind verstopft.	Stellen Sie sicher, dass die Mikrofonöffnungen nicht verschmutzt sind.
	Die Sprachsteuerung ist deaktiviert.	Drücken Sie die programmierbare Benutzertaste auf der Halterung, um die Sprachsteuerung zu aktivieren.

Tabelle 10-1 Fehlerbehebung beim HC1 (Fortsetzung)

Problem	Ursache	Lösung
Der HC1 kann keine Verbindung zum Bluetooth-Mobilgerät herstellen.	Außerhalb des Bereichs.	Stellen Sie sicher, dass sich das Bluetooth-Gerät weniger als 10 m vom HC1 entfernt befindet.
	Das Bluetooth-Gerät ist nicht im übertragungsbereiten Modus.	Vergewissern Sie sich, dass sich das Bluetooth-Gerät im übertragungsbereiten Modus befindet. Lesen Sie die Benutzerdokumentation zum Gerät.
	Keine unterstützten Profile.	Vergewissern Sie sich, dass das Bluetooth-Gerät die Profile meines HC1 unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter Kapitel 6, „My Bluetooth Controls“ (Meine Bluetooth-Steuerungen) . Lesen Sie die Benutzerdokumentation zum Gerät.
	Keine Kopplung mit einem Bluetooth-Gerät.	Stellen Sie sicher, dass das Bluetooth-Gerät mit dem HC1 gekoppelt ist. Siehe Kopplung mit einem Bluetooth-Gerät auf Seite 6-4 .

Vierfach-Ladegerät für Ersatzakkus

Tabelle 10-2 Fehlerbehebung beim Vierfach-Ladegerät für Ersatzakkus

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Der Ersatzakku lädt nicht (Die Lade-LED des Ersatzakku-Laders geht nicht an).	Das Ladegerät empfängt keinen Strom.	Überprüfen Sie, ob das Stromkabel sowohl an der Ladestation als auch an der Netzsteckdose ordnungsgemäß angeschlossen ist.
	Der Ersatzakku wurde nicht korrekt eingelegt.	Entfernen Sie den Akku aus der Ladestation, und legen Sie ihn erneut ein. Stellen Sie dabei sicher, dass Sie ihn korrekt einlegen.
	Der Ersatzakku wurde aus dem Ladegerät entfernt, oder der Netzstecker des Ladegeräts wurde zu früh abgezogen.	Prüfen Sie, ob das Ladegerät Strom empfängt. Prüfen Sie, ob der Ersatzakku korrekt eingelegt wurde. Nach vollständiger Entladung des Akkus kann das Aufladen bis zu fünf Stunden dauern.
	Der Ersatzakku ist defekt.	Überprüfen Sie, ob andere Akkus ordnungsgemäß geladen werden. Ist dies der Fall, tauschen Sie den defekten Akku aus.

ANHANG A TECHNISCHE DATEN

Technische Spezifikationen: HC1 und Zubehör

Tabelle A-1 fasst die technischen Spezifikationen des HC1 und die vorgesehenen Betriebsumgebungen zusammen.

Tabelle A-1 Technische Daten des HC1

Einheit	Beschreibung
Physikalische Merkmale	
Abmessungen	Für viele unterschiedliche Benutzer im Bereich vom 5. Perzentil für weibliche Kopfgrößen bis zum 95. Perzentil für männliche Kopfgrößen.
Gewicht (inklusive Akku)	670 g mit Standardakku (ohne Kameramodul) 730 g mit Hochleistungsakku (ohne Kameramodul) Kameramodul: (125 g)
Display	Farbdisplay, SVGA, transmissives TFT (800 x 600) Mikrodisplay mit einstellbarer Hintergrundbeleuchtung; Kratzfest/Blendschutzschicht Sichtfeld: 32 Grad (diagonal) Virtuelle Bildgröße: 15 Zoll
Spracherkennung	98 bis 99 % Genauigkeit, Sprachsoftware (kaum Einarbeitungszeit erforderlich), unterstützt 5 Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch)
Geräuschunterdrückung	Aktive Unterdrückung von Umgebungsgeräuschen (Dualmikrofone)
Steuerung über Gesten	Modul zur Erfassung von Bewegungen und Gesten auf 9 Achsen (Beschleunigungsmesser, Gyroskop und Digitalkompass)

Tabelle A-1 Technische Daten des HC1 (Fortsetzung)

Einheit	Beschreibung
Kommunikationsschnittstelle	Mini-USB-Anschluss – USB OTG-Host (100 mA)/Client Zubehörschnittstellen – Zwei USB 2.0 EHCI High Speed (400 mA) (können nicht gleichzeitig verwendet werden)
Benutzerprogrammierbare Tasten	Zwei Tasten; eine Funktion
Akku	Wiederaufladbarer Lithiumionenakku mit mindestens 1950 oder 4800 mAh (3,7 V)
Erweiterungssteckplatz	Frei zugänglicher microSD-Steckplatz, bis zu 32 GB.
Netzwerkverbindungen	Full-Speed-USB (Host oder Client)* Bluetooth WLAN
Benachrichtigungen	LED-Anzeige
Audio	Durch Benutzer austauschbares Lautsprechermodul am Ohr Integrierte Dualmikrofone; optionale Ohrstecker mit Geräuschisolierung.
Leistungsmerkmale	
CPU	Texas Instruments OMAP 3730 Series Prozessor, 800 MHz, 3D-Grafikbeschleuniger
Betriebssystem	Microsoft Windows CE 6.0 Professional
Speicher	512 MB RAM/512 MB Flash
Benutzerumgebung	
Betriebstemperatur	-10 °C bis 50 °C
Lagertemperatur	-40 °C bis 70 °C – ohne Akku
Ladetemperatur	0 °C bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	5-95 % relative Feuchte, nicht kondensierend
Sturzfestigkeitsspezifikation	1,2 m auf Beton über Betriebstemperatur gemäß MIL-STD-810.
Falltest	500 Falltests aus 0,5 m Höhe (1.000 Aufschläge).
Elektrostatische Entladung (ESD)	+/- 15 kV, Luftentladung, +/- 8 kV direkte Entladung (relative Luftfeuchtigkeit 50 %)
Versiegelung	IP65
Sprach- und Datenübertragung über Wireless LAN	
WLAN-Funkmodul (Wireless Local Area Network)	IEEE® 802.11b/g
Sicherheit	WPA, WPA2 und WEP
Antenne	Intern

Tabelle A-1 Technische Daten des HC1 (Fortsetzung)

Einheit	Beschreibung
Wireless PAN	
Bluetooth	Version 2.1 mit EDR (Enhanced Data Rate)
Unterstützte Profile	Erkennung & Verbindung, HID, COM (SPP), BT PAN-Ad-hoc, BT PAN-AP, Freisprechkommunikation, OBEX FTP
Zubehör	
Kamera	2 MP, Weitwinkelobjektiv mit festem Fokus, konfigurierbares Video von 1080p (mit 30 Bildern pro Sekunde)

GLOSSAR

Numerisch

802.11/802.11bg. Ein Funkprotokoll, das von Drahtlosfunkkarte verwendet werden kann.

A

Access Point. Access Point (AP) bezieht sich auf Zebra Ethernet Access Point. Eine Datenübertragungseinrichtung, die die Kommunikation zwischen dem Host-Computer und einem oder mehreren drahtlosen Terminals verwaltet. Ein AP wird an ein kabelgebundenes Ethernet-LAN angeschlossen und dient als Verbindungsglied zwischen dem Ethernet-Kabelnetzwerk und mobilen, interoperablen IEEE 802.11-Funkeinheiten, beispielsweise einem HC1. Mit dem AP können sich mobile Benutzer frei auf dem Gelände bewegen und dabei ständig mit einem kabelgestützten Netzwerk verbunden sein.

B

Barcode. Eine Sequenz von Strichen und Lücken unterschiedlicher Breiten, die numerische oder alphanumerische Daten in einer für Maschinen lesbaren Form darstellen. Das allgemeine Format eines Barcode-Symbols besteht aus einer Ruhezone am Anfang des Barcodes, Startzeichen, Daten- oder Nachrichtenzeichen, dann gegebenenfalls Prüfzeichen, Stoppzeichen und einer Ruhezone am Ende des Barcodes. Innerhalb dieses Rahmens verwendet jede lesbare Symbologie ihr eigenes Format. Siehe **Symbologie**.

Bit. Binärzeichen. Ein Bit ist die Grundeinheit von binären Daten. Im Allgemeinen machen acht aufeinander folgende Bit ein Byte Daten aus. Das Muster der 0- und 1-Werte innerhalb des Byte legen seine Bedeutung fest.

Bit pro Sekunde (Bit/s). Übertragene oder empfangene Bits.

Bit/s. Siehe **Bit pro Sekunde**.

Bootvorgang, das Hochfahren. Der Prozess, den ein Computer beim Starten durchläuft. Während des Bootvorgangs kann der Computer Selbstdiagnostetests ausführen und sowohl Hardware als auch Software konfigurieren.

Byte. Acht in einer adressierbaren Abgrenzung nebeneinander liegende Binärzeichen (0 und 1), die zu einem Muster zusammengefügt wurden, um einen bestimmten Zeichen- oder Zahlenwert darzustellen. Die Bits in einem Byte werden von rechts von 0 bis 7 durchnummeriert. Dabei ist 0 das niederwertige Bit. In einem Byte Speicher wird ein ASCII-Zeichen gespeichert.

C

COM-Port. (Communication Port; Port für die Kommunikation); Ports werden mit Nummern gekennzeichnet, z. B. COM1, COM2.

D

Decodierung. Hiermit wird eine Barcode-Symbologie (z. B. UPC/EAN) erkannt und der Inhalt eines eingelesenen Barcodes analysiert.

E

ESD. Elektrostatische Entladung (Electro-Static Discharge)

F

Flash-Speicher. Die Firmware eines Systems wird im nichtflüchtigen Flash-Speicher gespeichert. Wird die Stromversorgung des Systems unterbrochen, gehen keine Daten verloren.

G

Gateway-Adresse. Eine IP-Adresse für ein Netzwerk-Gateway oder einen Router. Ein HC1 kann, je nach den Angaben seiner IP-Adresse und der Netzmaske, Teil eines Subnetzes sein. Es kann Pakete direkt zu allen sonstigen Knoten innerhalb desselben Subnetzes senden. Wenn sich der Zielknoten in einem anderen Subnetz befindet, sendet das Terminal das Paket zuerst an das Gateway. Das Gateway bestimmt, wie das Paket an das Ziel-Subnetz weitergeleitet wird. Dieses Feld ist eine Option, die von Netzwerken verwendet wird, die Gateways benötigen.

H

HC1. In diesem Text bezieht sich HC1 auf den Headset-Computer von Zebra. Er kann als eigenständiges Gerät oder für die Netzwerkkommunikation mittels einer drahtlosen Funktechnologie eingerichtet werden.

HF. Hochfrequenz (Radio Frequency; HF).

Host-Computer. Ein Computer, der anderen Datenerfassungsgeräten in einem Netzwerk zur Verfügung steht und Dienste wie Berechnungen, Datenbankzugriff, Überwachungsprogramme und Netzwerksteuerung bereitstellt.

Hz. Hertz: Eine Frequenzeinheit, die einem Zyklus pro Sekunde entspricht.

I

Internetprotokolladresse. Siehe **IP**.

IP. Internetprotokoll. Der IP-Teil des TCP/IP-Kommunikationsprotokolls. Das IP setzt die Netzwerkebene (Ebene 3) des Protokolls um, welches eine Netzwerkadresse enthält und zum Umleiten einer Nachricht an ein anderes Netzwerk oder Subnetzwerk verwendet wird. IP akzeptiert „Pakete“ des Ebene-4-Transportprotokolls (TCP oder UDP), fügt den eigenen Header hinzu und schickt ein „Datagramm“ an das Ebene-2-Protokoll für Datenverbindungen. Eventuell spaltet es die Pakete noch entsprechend der maximal übertragbaren Dateneinheit (MTU, Maximum Transmission Unit) des Netzwerks in kleinere Fragmente auf.

IP-Adresse. (Internetprotokolladresse) Die Adresse eines mit einem IP-Netzwerk verbundenen Computers. Jedem Client und jeder Serverstation muss eine eindeutige IP-Adresse zugewiesen sein. Eine 32-Bit-Adresse, die von einem Computer in einem IP-Netzwerk verwendet wird. Client-Arbeitsstationen besitzen entweder eine feste Adresse oder eine, die ihnen dynamisch in jeder Sitzung zugewiesen wird. IP-Adressen werden in vier Nummernblöcken dargestellt, die mit Punkten voneinander getrennt sind. Beispiel: 204.171.64.2.

K

Kaltstart. Ein Kaltstart startet den HC1 neu und löscht alle durch den Benutzer gespeicherten Datensätze und Einträge.

L

Ladestation. Eine Ladestation dient zum Laden des Terminal-Akkus sowie für die Kommunikation mit einem Host-Computer. Darüber hinaus bietet die Ladestation einen praktischen Aufbewahrungsort für das Terminal, wenn dieses sich gerade nicht in Gebrauch befindet.

LAN. Local Area Network. Ein Funknetzwerk, das die Datenübermittlung innerhalb eines abgegrenzten Bereichs, beispielweise innerhalb eines Lagers oder eines Gebäudes, ermöglicht.

LASER. Light Amplification by Stimulated Emission of Radiation (Lichtverstärkung durch induzierte Strahlenemission). Der Laser ist eine intensive Lichtquelle. Das Licht von einem Laser befindet sich – im Gegensatz zur Ausstrahlung einer Glühlampe – immer auf der gleichen Frequenz. Der Strahl eines Lasers ist in der Regel kohärent und verfügt über eine hohe Energiedichte.

Laserdiode. Eine Galliumarsenid-Halbleiter-Laserart, die an eine Stromquelle angeschlossen ist, um einen Laserstrahl zu erzeugen. Diese Laserart stellt eine kompakte Quelle von kohärentem Licht dar.

Laserscanner. Eine Art von Barcode-Lesegerät, das einen Laserstrahl zum Erfassen von Daten verwendet.

LED-Anzeige. Eine Halbleiterdiode (LED = *Light Emitting Diode*; Leuchtdiode), die als Anzeige (oftmals in digitalen Displays) verwendet wird. Der Halbleiter verwendet die Eingangsspannung, um ein Licht von einer bestimmten Frequenz zu erzeugen. Die Frequenz wird durch die chemische Zusammensetzung des Halbleiters bestimmt.

N

Nennwert. Der genaue (oder ideale) Wert, der für einen bestimmten Parameter vorgesehen ist. Toleranzen werden als positive oder negative Abweichungen von diesem Wert angegeben.

Nenngröße. Standardgröße für ein Barcodesymbol. Die meisten UPC/EAN-Codes werden über einen bestimmten Vergrößerungsbereich verwendet (z. B. von 0,80 bis 2,00 der Nenngröße).

NVM. Nicht flüchtiger Speicher (Non-Volatile Memory).

R

RAM. Speicher mit direktem Zugriff (Random Access Memory). Auf in RAM gespeicherte Daten kann frei zugegriffen werden. Zudem können diese rasch geschrieben und gelesen werden.

Router. Ein Gerät zur Verbindung von Netzwerken, das zudem die für die Paketfilterung benötigten Protokolle unterstützt. Router werden in der Regel verwendet, um die Reichweite der Verkabelung zu erweitern, und um die Topologie eines Netzwerks in Subnetze zu organisieren. Siehe **Subnetz**.

S

Scanmodus. Der Scanner wird mit Strom versorgt, programmiert und ist zum Lesen eines Barcodes bereit.

Scanner. Ein elektronisches Gerät, mit dem Barcode-Symbole eingelesen werden und ein digitalisiertes Muster erzeugt wird, das den Strichen und Lücken des Symbols entspricht. Es besteht aus den folgenden drei Hauptkomponenten:

1. Lichtquelle (Laser oder lichtelektrische Zelle) – hiermit wird ein Barcode beleuchtet.
2. Fotodetektor – hiermit wird der Unterschied im reflektierten Licht verzeichnet (Lücken reflektieren mehr Licht).
3. Signalumwandlung – hiermit wird der Output des optischen Detektors in ein digitales Strichmuster umgewandelt.

Subnetz. Eine Untermenge von Netzwerkknoten, die alle auf den gleichen Router zugreifen. Siehe **Router**.

Subnetzmaske. Eine 32-Bit-Nummer zur Trennung von Netzwerk- und Host-Abschnitt einer IP-Adresse. Eine benutzerdefinierte Subnetzmaske unterteilt ein IP-Netzwerk in kleinere Teilnetze. Die Maske ist ein binäres Muster, das auf die IP-Adresse angewendet wird, um einen Teil des Felds der Host-ID-Adresse in ein Feld für Subnetze aufzugliedern. Häufiger Standard: 255.255.255.0.

Symbologie. Die Strukturregeln und -konventionen zur Darstellung von Daten in einem bestimmten Barcodetyp (z. B. UPC/EAN, Code 39, PDF417 usw.).

Z

Zeichen. Ein Muster von Strichen und Lücken, das Daten darstellt oder auf eine Steuerungsfunktion hinweist, wie z. B. eine Zahl, ein Buchstabe, ein Satzzeichen oder eine Kommunikationssteuerung in einer Nachricht.

Zeichensatz. Die Zeichen, die zum Verschlüsseln in einer bestimmten Barcode-Symbologie zur Verfügung stehen.

STICHWORTVERZEICHNIS

Numerisch

802.11b/g ix

A

Akku 1-1
Akku entfernen 1-17, 1-19
aktualisierte Dokumentation xi
Aktualisierungen, Dokumentation xi
Alphanumerische Tastatur 2-9
Anzeige scharfstellen 1-16
Aufladen des Akkus
 Ersatz 9-10
Aufzählungszeichen xi
Auspacken 1-1
Austauschen des Akkus 1-17, 1-19

B

Bedienung
 Umgebung A-1
Bestimmung des dominanten Auges 1-7
Betriebssystem ix
Bildschirmdrehung 4-6
Bildschirmhelligkeit 4-5
Bluetooth 2-8
 CS3070-Taste 8-1
 Taste 8-2

C

Computer/Mikroanzeige 1-1
CS3070-LED 8-1, 8-4
CS3070-Tasten
 Bluetooth 8-1
 Scan 8-1

D

Dateianzeigen 3-1
Datenerfassung ix, 8-1
Datum einstellen 4-8
Datum und Uhrzeit 4-8
Desktop 2-6
Display ix
Displayarm 1-13
Dokumente 2-7, 3-4
Dominantes Auge 1-7
Drehpunkte 1-13

E

Einlegen des Akkus 1-3

F

Fehlerbehebung 10-5
 Mobilcomputer 10-5
 Vierfach-Ladegerät für Ersatzakku 10-7
Fotos 2-7, 3-1
Funkgeräte ix
Funktionen 1-2

H

Halterung 1-1

I

Informationen, Kundendienst xi
Installation des Adapters 9-10

K

Kaltstart	2-5
Kfz-Stromadapter	1-6
Konfigurationix
Kontrasteinstellungen	4-7
Konventionen	
Schreibenxi
Kopfgesteuerte Maus	4-4
Kopftracking	2-1

L

Ladegerät für Ersatzakku	
Einrichtung	9-10
Ladeanzeige	9-11
Laden	9-10
Laden	
Ersatzakkus	9-10
Ladestationen	
Fehlerbehebung	10-7
Vierfach-Ladegerät für Ersatzakku	
Einrichtung	9-10
Ladeanzeige	9-11
Ladevorgang	9-10
Ladevorgang	1-4
Lagerung	10-1
Lautsprecherlautstärke	4-6
Lautsprechermodul	1-1, 1-10

M

Meine Steuerungen	4-1
Mikroanzeige ausrichten	1-14

N

Netzstromversorgung	1-6
---------------------------	-----

R

Reinigung	10-1
Ruhemodus	2-5

S

Scannen	
CS3070-Taste	8-1
Scharfstellen der Anzeige	1-16
Sichtverbindung	1-14
Speicherix
Speicherkarte	3-9
Sprachen	2-3, 4-3
Spracherkennung	2-2

Sprachsteuerung	2-2
Start	1-3
Systemversion	4-3

T

Tastatur für IP-Adressen	2-10
Tastaturen	2-9
Tasten	
Bluetooth	8-2
Technische Daten	A-1
Teile des Headset-Computers	1-2
Telefonnummer-Tastatur	2-10
Telefonsteuerungen	2-8
Temperatur	A-2

U

Uhrzeit einstellen	4-8
--------------------------	-----

V

Video	2-7, 3-7
Vierfach-Ladegerät für Ersatzakku	
Einrichtung	9-10
Installation des Adapters	9-10
Ladeanzeige	9-11
Laden	9-10
Vierfach-Ladegerät für Ersatzakkus	
Fehlerbehebung	10-7
Virtuelle Tastaturen	2-9

W

Wartung	10-1
WLAN Bluetooth	ix

Z

Zubehör	1-2
---------------	-----



Zebra Technologies Corporation
Lincolnshire, IL U.S.A.
<http://www.zebra.com>

Zebra und der stilisierte Zebrakopf sind eingetragene Marken von ZIH Corp. in vielen Ländern weltweit. Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.
© 2015 ZIH Corp und/oder Tochterunternehmen. Alle Rechte vorbehalten.



72E-165011-02DE Revision A – Mai 2015

